

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 355.

Freitag den 21. December.

1866.

## Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgerichte ist Herr Ludwig Herrmann Bösenberg, Büchsenmacher und Gewehrfabrikant allhier, heute als Sachverständiger für alle in das Büchsenmachersach und die Gewehrfabrikation einschlagenden Gegenstände in Pflicht genommen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Leipzig, den 13. December 1866.

Das königliche Bezirks-Gericht.  
Dr. Lucius. Bez.

## Bekanntmachung.

die Wahl zum Reichstage des Norddeutschen Bundes betreffend.

Nach den Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 7. dieses Monats ist

- 1) Wähler jeder unbescholtene Staatsbürger eines der zum Bunde zusammentretenden Deutschen Staaten, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt und zur Zeit der Wahl hier seinen Wohnsitz hat.
- 2) Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:
  - a) Personen, welche unter Vormundschaft oder Curatel stehen;
  - b) Personen, über deren Vermögen Concurß gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer dieses Concurßverfahrens;
  - c) Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen oder im letzten, der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben.
- 3) Als bescholten, also von der Berechtigung zum Wählen ausgeschlossen, sollen angesehen werden Personen, denen in Folge rechtskräftiger Verurtheilung zu einer Strafe der Vollgenuß der staatsbürgerlichen Rechte oder bürgerlichen Ehrenrechte entzogen ist, sofern sie in diese Rechte nicht wieder eingesetzt worden sind.
- 4) Verbüßte oder durch Begnadigung erlassene Strafen wegen politischer Verbrechen schließen von der Wahl nicht aus.

Die von uns nach Maßgabe des Gesetzes und der Ausführungs-Verordnung für den hiesigen die Stadt Leipzig umfassenden Wahlkreis — den XII. — aufgestellte Liste der Stimmberechtigten wird von morgen den 19. dies. Mon. an bis zum 16. Januar 1867 in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in dem Konferenzzimmer des Rathhauses (1 Treppe hoch, der Einnahmestube gegenüber) öffentlich ausliegen.

Etwasige Einsprachen gegen die Liste, mögen dieselben die Aufnahme Weggelassener oder die Weglassung Aufgenommener betreffen, sind nach §. 10. des Wahlgesetzes binnen 8 Tagen nach öffentlicher Bekanntmachung und längstens bis zum 27. Decbr. dies. J. bei uns anzubringen und werden binnen der nächsten vierzehn Tage ihre Erledigung finden. Nur Diejenigen sind zur Wahl berechtigt, welche in die Liste aufgenommen sind.

Am 9. Januar 1867 wird die Liste geschlossen werden.

Ueber die Eintheilung der Bezirke, die Ausgabe der Stimmzetteln und beziehentlich die Wahl selbst wird später weitere Bekanntmachung erfolgen.

Leipzig, den 18. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schleißner.

## Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.

Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung längstens acht Tage nach deren Eintritt bei unserem Quartier-Amt (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden. Jede Unterlassung oder Versäumniß dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.

Leipzig, den 5. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Die Marken für Hunde auf das künftige Jahr sind gegen Erlegung von 3 Thalern für die Marke, als dem jährlichen Betrage der Steuer, bis Ende dieses Monats zu entnehmen, was wir hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung bringen, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einsangen wird.

Leipzig, den 4. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Die zum Theaterbau erforderlichen gusseisernen Treppen und Gitter sollen im Wege der Submission vergeben werden, darauf Reflectirende werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen und Bedingungen in dem Bau-Bureau des Theaters einzusehen, ihre Preisforderungen in die Formulare einzusetzen, dieselben mit ihrer Namensunterschrift und versiegelt bis spätestens den 26. Jan. 1867 Abends 6 Uhr auf dem Rathsbauamte abzugeben.

Leipzig, den 15. December 1866.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung

die Anmeldung zur I. und II. Armenschule für Ostern 1867 betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche für Kinder, die zu Ostern künftigen Jahres schulpflichtig werden, allhier am Armenschulunterricht nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens den 20. Januar 1867 unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden, insoweit diese Meldung nicht schon erfolgt ist.

Die Bestimmung darüber, welche der beiden hiesigen Armenschulen jedes der aufzunehmenden Kinder zu besuchen haben werde, läßt vorbehalten. — Leipzig, den 7. December 1866.

Das Armendirectorium.



## Bekanntmachung, den Mißbrauch der öffentlichen Wasserständer betr.

Mit der Errichtung öffentlicher Ständer soll, abweichend von der anderwärts streng festgehaltenen Regel der Abgabe von Wasser aus öffentlichen Wasserleitungen nur gegen Bezahlung, dem vielfach laut gewordenen Wunsche nach unentgeltlicher Benutzung des guten und reinen Wirthschaftswassers unserer neuen Wasserkunst in möglichst ausgedehnter Maaße entsprochen werden. Dies ist aber ohne Ueberbietung der Leistungsfähigkeit unserer Wasserkunst nur dann möglich, wenn jede zwecklose Oeffnung der Ständer und somit jede nutzlose Vergeudung des Wassers vermieden wird. Die bisher in dieser Richtung gemachten Erfahrungen lassen indessen leider noch viel zu wünschen übrig und insbesondere ist dem vielfach wahrzunehmenden Unfuge unserer Jugend, zu ihrer Belustigung das Wasser ohne jeden nutzbaren Zweck aus den Ständern in die Straßenschleuven abfließen zu lassen, mit allem Ernste zu begegnen. Wir verbieten daher hiermit, bei einer Geldstrafe bis zu 10 Thaler oder bez. bei entsprechender Freiheits- oder Disciplinarstrafe, jeglichen nutzlosen Gebrauch der öffentlichen Ständer und haben unsere Aufsichtsorgane angewiesen, streng darüber zu wachen, daß dem unthätigen und für die Stadtcasse sehr kostspieligen Gebahren mit denselben Einhalt gethan und jede Zuwiderhandlung zur Anzeige gebracht werde. Zugleich aber fordern wir das Publicum, insbesondere Aeltere, Lehrer, Dienst- und Lehrherren hiermit angelegentlichst auf, uns in der Durchführung dieses Verbots nach Kräften zu unterstützen.

Leipzig, den 14. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Dampfesselheizung in der neuen städtischen Wasserkunst bei Connewitz für das Jahr 1867 nöthigen Steinkohlen an ca. 14500 Zollcentner beabsichtigen wir, dem Mindestfordernden zu übertragen.

Etwaige Lieferanten werden veranlaßt, ihre Preisforderungen schriftlich und versiegelt bis zum 31. dieses Monats bei unserm Bauamte, woselbst auch die Submissionsbedingungen einzusehen sind, abzugeben.

Leipzig, den 18. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Öffentliche Bekanntmachung.

Wenn zeitlich von Seiten der **Bankfleischer** und der **Biehhändler** in hiesiger Stadt, welche rücksichtlich des von ihnen in selbige eingebrachten ebenso wie hinsichtlich des von ihnen hier ver- oder erhandelten Schlachtviehes nach § 12 des Schlachtsteuer-Regulativs vom 12. Februar 1862 der **Contirungs-Controle** unterworfen sind, den daselbst in Bezug auf die Letztere enthaltenen Bestimmungen bei An- und Abmeldungen der Viehstücke meistens nicht genau nachgegangen worden ist, dies aber wiederholt zu Irrungen bei den Conto-An- und Abschreibungen sowie zu processualischen Erörterungen Veranlassung gegeben hat, so sieht das unterzeichnete Königl. Haupt-Steueramt sich veranlaßt, die strenge Befolgung der einschlagenden Vorschriften andurch von Neuem einzuschärfen, und zwar mit dem Hinzufügen, daß etwaige Contravenienten unnachlässiglich der in § 19 des gedachten Regulativs angedrohten Strafen sich zu gewärtigen haben.

Insbefondere wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß

- I. Bankfleischer,**  
sowie Diejenigen, welche auch ohne Bankinhaber zu sein, das Viehschlachten gewerbmäßig betreiben, verbunden sind,
- 1) die von ihnen innerhalb des Schlachtsteuerbezirks Leipzig erkauften, eingetauschten oder sonst erworbenen Viehstücke noch vor deren Aufstellung, d. i. noch vor deren Ueberführung in die eigenen Gewerbräume in der Schlachtsteuer-Recepturstelle des hiesigen Hauptsteueramts **schriftlich** anzumelden, und dortselbst
  - 2) wenn hierzu die seither fast allgemein üblichen Anzeigen der Viehhändler benutzt, die laut derselben erkauften Viehstücke jedoch **nicht alle sofort versteuert** werden, gleichzeitig mit der Anmeldung sich über die Bestimmung der verbleibenden, in die eigenen Räume übergeführten Viehstücke zu erklären und, dafern diese letzteren erst in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen, deren **Anschreibung** auf dem **eigenen Conto**, ebenso wie bei der späteren Besteuerung die **Abschreibung vom eigenen Conto unter jedesmaliger Vorlage des eigenen Contobuches** zu beantragen, außerdem
- II. die Viehhändler**  
insbesondere auch verpflichtet sind, den Abgang der von ihnen an im Schlachtsteuer-Bezirk zwar wohnhafte, aber der Contirungs-Controle nicht unterworfenen Personen wie z. B. **Gasthalter** oder sonstige Private verhandelten Viehstücke **nach vor deren Besteuerung**, spätestens aber 24 Stunden nach deren Abgang, mittelst einer **von dem Erwerber mitvollzogenen Anzeige** dem Hauptamte anzumelden.

Leipzig, am 6. December 1866.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.  
Kaeubler, D.-St.-Insp.

## Bekanntmachung, einen der Tollwuth dringend verdächtigen Hund betreffend.

Dem Gutsbesitzer Louis Müller in Holzhausen ist am 14. d. M. ein weißhaariger Spitz von 8—9 Zoll Höhe, mit emporstehenden Ohren und gestutzter Ruthe, nachdem er mehrere Hunde in dessen und anderen Gehöften im Orte und eine Gans gebissen, auch unter anderen Zeichen begonnener Tollwuth entlaufen und zur Zeit noch nicht zu erlangen gewesen. Es wird daher für die Ortschaften des unterzeichneten Gerichtsamtes die Vorschrift §. 12 des Mandats vom 2. April 1796, wonach Besitzer von Hunden verbunden sind dieselben bei Vermeidung von 2 Thlr. 15 Ngr. Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe einzusperrn, eingeschärft und die Dauer dieser Sperre

bis zum 9. März 1867

erstreckt, die Polizeiorgane aber werden zur genauen Aufsichtsführung und Anzeige etwaiger Contravenienten angewiesen.

Im Uebrigen aber wird um Vigilanz auf obenbezeichneten Hund und um Mittheilung über erfolgtes Betreffen desselben gebeten.

Leipzig, den 18. December 1866.

Königliches Gerichtsammt I.  
Litzendorf.

## Bekanntmachung.

Mit Sonnabend den 22. d. M. beginnt die Expedition des Pfändervertrages im städtischen Leihhause in der 1. Etage des Neugebäudes, Eingang vom Waageplatz. Dagegen werden die Einlösungen und Prolongationen nach wie vor im seitherigen Locale: in der 1. Etage des alten Gebäudes Eingang von der Neuen Straße erledigt.

Leipzig, 20. December 1866.

Die Deputation des Leihhauses und der Sparcasse.

## Zweite Vorstellung für den Theater-Pensionsfond.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds wird Freitag den 21. December d. J.

**Fidelio**, große Oper in 2 Acten von Beethoven,

gegeben. Wir hoffen durch diese Wahl dem Publicum einen großen Kunstgenuß und unserem Fonds eine reiche Einnahme zu sichern. Die Bitte um zahlreichen Besuch dieser Vorstellung ist bei dem stets bewährten Wohlthätigkeitsfinne der Bewohner unserer Stadt kaum erst noch erforderlich.

Leipzig, den 18. December 1866.

Der Verwaltungsausschuß des Theater-Pensionsfonds.



## Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 5. December a.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Schluß.)

Ferner berichtet Herr Vicevorsteher Dr. G ü n t h e r Namens des Bauausschusses über:

eine nachträgliche Verwilligung von 676 Thlr. — Ngr. 3 Pf. für Reparaturen in der I. Bürgerschule.

Der Rath sagt in seiner betreffenden Zuschrift u. A.:

„Es habe sich bei Wegnahme der Balkenlagen im nordöstlichen Zimmer des zweiten Stockwerkes gezeigt, daß sämmtliche Balken und Doppelhölzer mit den Köpfen so weit in die Mauer eingelegt waren, daß nur ein Mauerstreifen von  $\frac{1}{3}$  Stärke übriggeblieben sei. Ferner habe sich bei der Herstellung der eingesunkenen Treppenwechsel ein Theil der daselbst befindlichen Stäbchen und Läger so vom Wurm zerstört gezeigt, daß dieselben herausgenommen und durch neue ersetzt werden mußten.“

Eben so hätten sich nach der Hinwegnahme der Schulbänke die Fußböden mehrerer Classen so defect erwiesen, daß dieselben nicht belassen werden konnten.

Um die Reparaturen noch rechtzeitig zu vollenden, hat das Bauamt die Arbeiten mit einer bedeutend größeren Zahl Arbeiter und auch außer der gewöhnlichen Arbeitszeit ausführen müssen. Dazu kam — fährt der Rath fort — der sich damals sehr fühlbar machende Mangel an Arbeitern, in dessen Folge man mehrfach auch solche Gehülfen nehmen mußte, die weniger tüchtig waren, daher auch weniger leisteten, als im Anschlag vorausgesetzt war. Dadurch erwachsen selbstverständlich bedeutend mehr Arbeitslöhne, als bei einem mäßigen ausgesuchten Arbeiterstande, mit welchem bekanntlich das beste Arbeiten ist, der aber leider gerade in denjenigen Zeiten, in welchen derartige Schulreparaturen ausgeführt werden müssen, schwer oder gar nicht erlangt werden kann.“

Dazu sei auch noch das Steigen der Löhne in dem fraglichen Jahre gekommen.

Im Ausschusse wurde hierüber bemerkt:

„Wenn man auch die ansehnliche Ueberschreitung des Kostenanschlags und zum Theil die Gründe, aus denen die ansehnliche Mehraufwendung erläutert und entschuldigt war, als auffällig zu bezeichnen hatte, so beschloß man doch, in Berücksichtigung der übrigen vom Rathe angeführten besonderen Umstände einstimmig: dem Collegium anzurathen, den besprochenen Mehraufwand nachträglich zu genehmigen.“

Das Collegium stimmte einstimmig zu.

Hierauf berichtet Herr Adv. S e l f e r für den Ausschuss zu den Kirchen, Schulen und Stiftungen über

die Einführung ständiger Lehrstellen bei den Bürgerschulen, und zwar je 16 bei diesen, bei der Rathsfreischule jedoch nur 14, womit zugleich eine Minderung der provisorischen Lehrstellen um so viele, als neue ständige errichtet werden, eintreten soll.

Der Ausschuss beantragte,

den Beschluß des Rathes zu genehmigen, dabei jedoch sein Bedauern darüber auszusprechen, daß die längst erbetene Schuldeputation immer noch nicht ins Leben getreten und wiederholt zu beantragen,

daß Letzteres endlich nunmehr sofort erfolge.

Das Collegium genehmigte einstimmig beide Anträge.

Im Anschlusse hieran referirt Herr Adv. S e l f e r über

die Pensionirung des Lehrers Herrn Friedrich Otto Fleischmann. Derselbe, seit 1838 provisorischer und seit 1840 als confirmirter Lehrer an der vereinigten Rathes- und Wendlerschen Freischule angestellt, ist schon seit Jahresfrist wegen eines organischen Leidens beurlaubt.

Obgleich der Abgang eines so tüchtigen, gebildeten und pflicht-treuen Lehrers, wie Herr Fleischmann, von der Schule ein Verlust für letztere ist, so hat der Rath doch die Emeritirung desselben vom 1. October d. Js. an unter Gewährung eines Ruhegeldes von 400 Thalern beschließen zu müssen geglaubt, nachdem auch Herr Fleischmann um seine Emeritirung und Gewährung einer Pension gebeten hat.

Der Ausschuss hatte dagegen Einwendungen nicht gemacht und erklärte das Collegium sich mit dem Rathesbeschlusse einstimmig einverstanden.

Ein weiteres Gutachten desselben Ausschusses betraf

die Gewährung einer persönlichen Gehaltszulage von 120 Thlr. jährlich an Herrn Dr. S u l t g r e n .

Der Rath schreibt hierüber: „Die Unterrichtsstunden an der Nicolaischule sind nach einem neuen Plane der Art vertheilt, daß weniger Stunden extra zu honoriren sind. Der französische Unterricht, der bisher den beiden Lehrern Fiebig und Sultgren gegen besonderes Honorar von 30 Thaler pro Stunde übertragen war (in Summa 360 Thaler), wird fortan in eine Hand gelegt und dem Herrn Dr. Fiebig übertragen, dem in der bisherigen Weise jede wöchentliche Extrastunde mit 30 Thaler jährlich honorirt wird.“

Dr. Sultgren wird dadurch in die Lage gesetzt, sich ausschließlich der Leitung der 3. Classe und dem eigentlichen philologischen Unterrichte zu widmen. Ohne daß jedoch seine Mühwaltungen wesentlich verringert würden, verliert er diejenige Einnahme von 180 Thlr. jährlich, die ihm bisher als Honorar für den französischen Unterricht zu Theil ward. In Betracht dessen und in Betracht der vorzüglichen Leistungen des Herrn Dr. Sultgren haben wir beschlossen, demselben vom Inslebentreten der neuen Stundenvertheilung an eine persönliche Zulage von 120 Thlr. jährlich zu gewähren.

Wir ersuchen hierzu um Ihre Zustimmung und bemerken, daß auch nach Bewilligung dieser Zulage eine erhebliche Ersparnis an dem Aufwand für Lehrerbefoldungen erzielt wird.“

Der Ausschuss hatte Zustimmung hierzu empfohlen und trat die Versammlung diesem Antrage bei.

### Das leere Plätzchen.\*)

Weihnachtsbild von Eduard Kauffer.

Die heil'ge Nacht war eingezogen,  
Fünf Kinder hüpfen um den Baum,  
Da hat die Mutter überflogen  
Ein trübes Lächeln, merkbar kaum.  
Ein Seufzer rang mit heißem Drange  
Von ihrer wunden Brust sich los,  
Und über ihre bleiche Wange  
Glitt eine Thräne schwer und groß.

Wie trägt der Tisch so reiche Spende  
Und goldne Frucht der Tanne Grün!  
Die Kinder klatschen in die Hände,  
Die Augen und die Herzen glüh'n.  
Sie haben sich so viel zu zeigen,  
Das scherzt und plaudert ohne Rast,  
Und nascht wohl von den schwanken Zweigen  
Schon eine Nuß in froher Hast.

Da plötzlich werden still die Kleinen,  
Die Freude stockt, die kaum begann —  
Das eine sieht die Mutter weinen  
Und stößt die andern heimlich an.  
Sie wissen, was die Thränen sagen,  
Lieb Schwesterchen es ist nicht mehr —  
Sie haben es hinaus getragen,  
Sein Plätzchen an dem Tisch ist — leer.

„O Mutter!“ schluchzen da die Kleinen  
Und drängen sich an sie heran;  
Der Vater aber hält die Seinen  
Im Arm, so fest und stark er kann.  
„Weint nicht in diesen Wonnekunden  
Um sie, die uns so früh verließ!  
Was Christ uns bringt, hat sie gefunden:  
Den Himmel und das Paradies.“

Die Stunde rollt . . . es spielen wieder  
Die Kinder harmlos wie zuvor —  
Auch auf die Mutter senkt sich nieder  
Der Friede, den ihr Herz verlor.  
Zur ew'gen Weihnacht, sonnenheiter,  
Empor vom leeren Plätzchen schwebt  
Auf des Gebetes Jacobsleiter  
Die Seele, die vor Andacht bebt.

\*) Aus „Cornelia, Zeitschrift für häusliche Erziehung“. E. F. Winter-  
sche Verlagsbuchhandlung.

### Stadttheater.

Ein Zugstück der bevorstehenden Feiertage wie der bald darauf folgenden Messe ist nun gefunden: Albert Lortzings hübsche und sinnige Oper „Undine“, welche am 19. December neu einstudirt gegeben wurde und, nach der glänzenden Aufnahme, die sie hierbei fand, zu schließen, nun wiederum wohl so manche Reprise ermöglichen wird. Das bekannte Fouque'sche Märchen ist nicht weniger als drei verschiedene Male für das Theater benutzt worden, von Perrot in einem Ballet, von Wollheim in einer Zauberposse, sowie von Lortzing eben in einer Oper, die vielleicht nicht zu des Componisten hervorragendsten Schöpfungen zählt — weil die Romantik, das Dämonische von Haus aus nicht eigentlich seine Sache war — welche aber dennoch des Erfreulichen und glücklich Gelungenen genug enthält, um bei ihrem Hören mit empfänglichem Sinn und mit Liebe zu verweilen. Der ganze und echte Lortzing, wie er lebte und lebte, zeigt sich auch hier besonders in den Liedern, den allbekannt und populär gewordenen zwei Trinkliedern: „Ich kenne eine Arznei“ und „Im Wein ist Wahrheit nur allein“. Ein drittes derartiges Lied, „von der Flasche“, hat seiner Zeit in Königsberg der jetzt unter uns heimische Rudolf Gottschall dazu gedichtet und dasselbe ist in der Composition von



Pabst an den meisten Orten, wo die Oper gegeben wurde, mit gesungen worden; wie wir hören, will es auch unser Herr Becker bei den zu erwartenden Wiederholungen einlegen (zu Anfang des 3. Actes).

„Undine“ war hier neu am 4. März 1846 und hatte damals folgende Besetzung: Bertalda — Fräulein Fischer; Ritter Hugo — Herr Widemann; Kühleborn — Herr Kindermann; Tobias — Herr Bickert; Marthe — Frau Eide; Undine — Fräulein Bamberg (später Fräulein Schwarzbach); Pater Heilmann — Herr Salomon; Veit — Herr Henry; Hans — Herr Berthold. Gegenwärtig wirkt kein Einziger von all den Genannten wieder mit, wenn sie auch bis auf Einen (den seligen Berthold) noch sämmtlich am Leben sind.

Indessen, so allseitig gut auch jene früheste Aufführung war, die jetzige hält den Vergleich mit ihr wohl aus. Den anmuthigen Mittelpunkt des Ganzen bildet nun Frau Dumont, welche die Undine in fast durchweg künstlerischer Weise, wenn schon mit etwas angegriffener Stimme, singt und der Gestalt äußerlich zu einer Erscheinung verhilft, welche auch die reizendste Fee oder Elfin bei ihrer Ver menschlichung gewiß sehr gern sich wählen würde. Recht Braves leisteten ferner die Herren Thelen (Kühleborn) und Groß (Ritter Hugo). Besonders gefreut hat uns sodann Fräulein Ehl als Bertalda, welche nur so, wie bisher, fortzufahren mag im Vorwärtsschreiten, um mit Sicherheit einst eine ganz treffliche Primadonna zu werden. Vollständig befriedigen konnte die Vertretung des humoristischen, launigen Elements der Oper durch die Herren Rebling (Veit) und Becker (Hans). Den kleineren Rollen wurden Frau Günther-Bachmann (Marthe), Herr Gitt (Tobias) und Herr Herzsch (Pater) in gebührender Weise gerecht, die Ehre thaten ihre Schuldigkeit, das Orchester unter G. Schmidt, der das Ganze sehr exact einstudirt hatte, war vorzüglich, und zu dem Allen kamen endlich noch höchst brillante neue Decorationen und Maschinerien aus dem Mühlbörser'schen Atelier, welche zu stürmischem Hervorruf des anwesenden Meisters Anlaß gaben. Ein malerischer Effect von seltenster Schönheit ist die Burg Ringstetten im Mondschein und bei beabsichtigter Beschreibung des prächtigen Krystallpalastes Kühleborns auf dem Meeresgrunde fühlen wir geradezu, daß die Feder uns den Dienst versagt. So Etwas muß gesehen sein und lohnt allein schon den Besuch der Oper.

Dr. Emil Rnejsche.

**B e r i c h t**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat November.

**Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).**  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. Octbr. 1866 bis 31. März 1867  
Vormittags von 8 bis 12<sup>1/2</sup> und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

1866.	Neuangeordnete Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Octbr.	105	224	2154	6934	451	4373	435	4183
Vom 1. bis 30. Novbr.	6	8	198	528	31	243	29	239
	111	232	2352	7462	482	4616	464	4422
	343		9814		5098		4886	

Die im Monat Novbr. verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen: 2 Erdarbeiter, 2 Flaschenpfler, 1 Fleischschneider, 2 Gartenarbeiter, 1 Grubenträger, 7 Handarbeiter, 3 Holzbader, 2 Kohlenträger, 1 Krankenwärter, 1 Ofenlehrer, 6 Raddreher, 1 Träger.

B. Weibliche Personen: 6 Aufwartefrauen, 13 Aufwartemädchen, 1 Ausbesserin, 1 Bogensängerin, 3 Fabrikmädchen, 1 Federviehputzerin, 3 Fensterputzerinnen, 6 Fensterwäscherinnen, 3 Flaschenpflerinnen, 1 Kinderwärterin, 2 Logisräumerinnen, 3 Mäherinnen, 2 Plätterinnen, 1 Rogghaarputzerin, 131 Scheuerfrauen, 1 Vorhangausstickerin, 59 Waschfrauen, 1 Wasserträgerin, 1 Wochenwärterin.

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung.**

1866.	Bestellungen auf Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Oct.	16	289	25	636	15	198
Vom 1. bis 30. Novbr.	—	9	—	23	—	9
	16	298	25	659	15	207
	314		684		222	

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Ngr. zu zahlen.

**Verschiedenes.**

\* Leipzig, 20. December. Se. Majestät der König und Se. kgl. Hoheit der Kronprinz sind gestern Nachmittags 1/4 Uhr, von Berlin zurückkehrend, im Leipziger Bahnhofe in Dresden eingetroffen und wurden daselbst von Ihren königlichen Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Georg empfangen. Auch waren zur Begrüßung Allerhöchstderselben der königlich preussische Höchstcommandirende, Herr General der Infanterie v. Bonin Excellenz, mit seinem Stabe, sowie sämmtliche Herren Staatsminister, die Directorien und viele Mitglieder der beiden Ständekammern, der Polizeidirector und der Oberbürgermeister der Residenz im Bahnhofe anwesend. Als Se. Majestät den Perron verließen, wurde Allerhöchstderselben von dem anwesenden Publicum ein dreimaliges Hoch ausgebracht.

\* Leipzig, 20. December. Die ministerielle Berliner Prov.-Corresp. schreibt: Der Besuch des Königs und des Kronprinzen von Sachsen am Hofe unseres Königs hat die Hoffnungen auf ein aufrichtig und wahrhaft bundesfreundliches Verhältnis zwischen den beiden Staaten in hohem Grade bestätigt. König Johann hatte unmittelbar nach dem Abschlusse des Friedens sowohl unserem Monarchen wie seinem eigenen Volke gegenüber den bestimmten und festen Willen zu erkennen gegeben, mit derselben Aufrichtigkeit und Treue, welche er früher auf Grund der von ihm übernommenen Verpflichtungen nach anderer Seite bewährt hatte, nunmehr in dem neuen Bundesverhältnisse zu Preußen stehen zu wollen. Sein Besuch in Berlin hatte den ausgesprochenen Zweck, ein neues Zeichen und Unterpfand seiner vollen Hingebung an die in Gemeinschaft mit Preußen übernommenen Aufgaben zu sein. Der Empfang, welcher dem sächsischen Monarchen am preussischen Hofe zu Theil geworden ist, wird ihm zunächst einen neuen Beweis der hohen persönlichen Achtung gegeben haben, welche ihm nicht nur Seitens Sr. Majestät des Königs Wilhelm und des königlichen Hauses, sondern in allen hiesigen Kreisen von jeher gewidmet worden ist. Nicht minder aber werden die hohen Gäste durch ihren Aufenthalt in Berlin den bestimmten Eindruck und die Ueberzeugung gewonnen haben, daß es der preussischen Politik fern liegt, dem sächsischen Fürstenhause und dem sächsischen Volke andere und schwerere Opfer zuzumuthen, als sie das gemeinsame große Werk, zu welchem die Fürsten und Völker Norddeutschlands jetzt verbündet sind, im Interesse Deutschlands erfordert, — daß an den maßgebenden Stellen in Preußen die klare Auffassung vorhanden ist, wie das nationale Werk um so sicherer gelingen wird, je mehr alle Betheiligte aus eigener freier Ueberzeugung und Hingebung daran mitwirken. Daß dies von Seiten des Königs Johann in vollem Maße der Fall sein wird, daran lassen seine offenen und bestimmten Aeußerungen keinen Zweifel zu; ebenso hat der Kronprinz von Sachsen durch sein ganzes Auftreten den Eindruck hinterlassen, daß er mit klarem und entschiedenem Bewusstsein die neue Stellung und Aufgabe Sachsens an der Seite Preußens erfaßt hat und an seinem Theile durchzuführen bereit ist. So darf denn der Besuch der sächsischen Fürsten gerade beim Beginn der Verhandlungen über den Norddeutschen Bund, dessen hervorragendste Glieder sie nächst Preußen sein werden, als ein glückliches Vorzeichen für eine ächte und erfolgreiche Bundesgemeinschaft gelten.

\* Leipzig, 20. December. Die Vertreter der zum Norddeutschen Bunde vereinigten Regierungen sind jetzt in Berlin versammelt, um sich über die Reichsverfassung zu einigen. Die officiöse „Prov.-Corresp.“ sagt darüber: Der eigentliche Bund wird zunächst das ganze Nord- und Mittel-Deutschland bis zum Rhein umfassen, ein Ländergebiet von nahezu 30 Millionen Deutschen, die schon jetzt durch ihre gesammte äußere und geistige Entwicklung innerlich eng verknüpft sind. In diesem Gebiete soll eine wahrhaft einheitliche Bundesgesetzgebung alle wichtigen Beziehungen des öffentlichen Lebens regeln und eine volle Gemeinschaft der bürgerlichen und staatlichen Interessen begründen. Die gemeinsame Gesetzgebung des Bundes wird sich erstrecken auf die volle und unbedingte Freizügigkeit, auf die Heimaths- und Niederlassungsverhältnisse und den Gewerbebetrieb, auf die Anlegung von Colonien und die Auswanderung nach außerdeutschen Ländern, — auf die Zoll- und Handelsgesetze, — auf die Ordnung des Maß-, Münz- und Gewicht-Systems und der Grundsätze über die Ausgabe von Papiergeld, — auf die allgemeinen Grundsätze des Bankwesens, auf die Erfindungspatente, — auf den Schutz des geistigen Eigenthums, auf die Sicherung eines gemeinsamen Schutzes des deutschen Handels im Auslande, der deutschen Schifffahrt und ihrer Flagge zur See und Anordnung gemeinsamer Vertretung durch Consuln des Bundes, — auf das Eisenbahnwesen im Interesse der Landesverteidigung und des allgemeinen Verkehrs, — auf den Schifffahrtsbetrieb, auf die mehreren Staaten gemeinsamen Wasserstraßen, so wie die Fluß- und Wasserzölle, — auf eine einheitliche Leitung des Post- und Telegraphenwesens, — auf eine gemeinsame Civil-Prozess-Ordnung, ein gleiches Concurs-Verfahren, Handels- und Wechsel-Recht. — Wenn auf allen diesen Gebieten eine einheitliche Gesetzgebung und eine gleichmäßige Handhabung der Gesetze von Bundeswegen ge-

Scher  
fein  
Die  
rungen  
Boll  
Anthe  
diger  
Bertr  
alten  
Abst  
wird  
erhebl  
tung  
stehen  
sowie  
ernen  
Beyr  
See  
werde  
Heer  
Oberf  
zu tre  
vollzä  
mend  
mand  
fordere  
kriegs  
Bund  
dafür  
jederze  
Nord-  
schem  
Einric  
Der k  
Die k  
Hande  
des k  
Grund  
richtet  
dann  
des zu  
träge  
nation  
Deutsche  
wird  
Parlam  
das B  
Zustim  
mit ger  
wirklich  
volle P  
klaren,  
wählen  
Durchf  
fügen.  
—  
Berg  
rung  
auf: a  
incl. T  
rang  
Lages  
Nation  
2 Th  
Schod  
Schäde  
Thale  
geleiste  
Theile  
liegende  
Lieferun  
beträgt  
über 19  
forderu  
Aufwan  
an bew  
\* L  
neuerrid  
Das G  
tung sel  
an der  
halt wei  
möglich  
Etrage  
\* L  
phische  
Darren



sichert werden, so ist damit die Einheit des nationalen Bewusstseins und der nationalen Entwicklung unzweifelhaft verbürgt. Die gesetzgeberische Thätigkeit soll von der Vertretung der Regierungen (in einem „Bundesrath“) und von einer aus allgemeinen Volkswahlen hervorgehenden National-Vertretung mit gleichem Antheile geübt werden; besonnene Mäßigung und frischer, lebendiger Antrieb werden sich somit gegenseitig ergänzen. In der Vertretung der Regierungen darf sich nicht der Uebelstand des alten Bundestages erneuern, daß der kleinste Staat ersprießliche Absichten für den ganzen Bund zu vereiteln vermag; Preußen wird an seinem Theile auch in dem Rathe der Regierungen ein erhebliches Gewicht in die Waagschale zu werfen haben. Die Leitung des Bundes im Ganzen kann nur der Krone Preußen zustehen. Die Bundesgewalt soll das Recht haben, Krieg zu erklären, sowie Bündnisse und Verträge zu schließen, Gesandte des Bundes zu ernennen und fremde Gesandte zu empfangen. Vor Allem soll die Befehlsgewalt des gesammten Norddeutschen Bundes zu Lande und zur See unter Preußens Oberbefehl einheitlich und kräftig organisiert werden. Die gesammte Landmacht des Bundes wird ein einheitliches Heer unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen bilden. Der Oberfeldherr wird die Pflicht und das Recht haben, dafür Sorge zu tragen, daß innerhalb des Bundesheeres alle Truppentheile vollzählig und kriegstüchtig vorhanden sind, und daß die notwendige Einheit in der Einrichtung, in Bewaffnung und Commando, in der Ausbildung der Mannschaften, so wie in den Anforderungen an die Officiere hergestellt wird; ferner das Recht, die kriegsbereite Aufstellung des Bundesheeres anzuordnen. Die Bundesverfassung wird durch ihre Bestimmungen sichere Gewähr dafür zu geben haben, daß den Anordnungen des Oberfeldherrn jederzeit unbedingte Folge geleistet werde. Die Kriegs-Marine der Nord- und Ostsee sollen eine einheitliche Seemacht unter preussischem Oberbefehl bilden; der König von Preußen wird über die Einrichtungen und die Zusammensetzung derselben zu bestimmen haben. Der Kieler und der Jade-Hafen sollen Bundes-Kriegshäfen sein. Die Kriegsmarine wird zugleich den Schutz der gemeinsamen Handelsmarine bilden, deren Fahrzeuge eine und dieselbe Flagge des Norddeutschen Bundes führen werden. Wenn auf solchen Grundlagen ein Bund von 30 Millionen Norddeutscher aufgerichtet und darin ein fester Kern deutscher Macht gewonnen wird, dann kann es nicht fehlen, daß auch die Beziehungen dieses Bundes zu den süddeutschen Staaten in Kurzem durch besondere Verträge erfolgreich geregelt werden, und daß in naher Zukunft ein nationales Band so stark und wirksam wie niemals zuvor ganz Deutschland umschlinge. Zur Durchführung des großen Werkes wird das preussische Volk durch die bevorstehenden Wahlen zum Parlament mitzuwirken haben; das Werk muß gelingen, wenn das Volk fest geeinigt zur Regierung steht und das Gewicht seiner Zustimmung in die Schale der Entscheidung wirft. Jetzt gilt es, mit gemeinsamer, ungetheilter Kraft einzustehen für die volle Verwirklichung dessen, was Preußen durch eine siegreiche und ruhmvolle Politik angebahnt hat. Möge das preussische Volk sich einen klaren, unbefangenen Blick bewahren, um nur solche Männer zu wählen, die unzweifelhaft entschlossen sind, die Regierung bei der Durchführung ihres Werkes aufrichtig und rückhaltlos zu unterstützen.

Ein bei der 2. Kammer eingegangenes Decret betrifft die Vergütung der Kriegskosten und Schäden. Die Regierung stellt in demselben für Natural-Verpflegung folgende Sätze auf: a) für Soldaten auf den Tag und Kopf volle Beköstigung incl. Tabak oder Cigarren 10 Ngr., für Officiere, im Officiersrang stehende Beamte und Officiersdienst thuende Unterofficiere Tagesverpflegung auf den Kopf 1 Thlr., für Pferde eine volle Ration 10 Ngr.; b) für Fourage wird vergütet: Hafer pro Ctr. 2 Thlr., Heu dgl. 25 Ngr., Stroh dgl. 22 Ngr. 5 Pf. oder pro Schock 8 Thlr. Die Gesammtsumme der angemeldeten Lasten, Schäden u. beläuft sich nach den Motiven auf ca. 3 Millionen Thaler. Davon kommen allein nahe an 2,000,000 Thaler auf geleistete Naturalverpflegung, welche jedoch zum bei Weitem größern Theile nach nicht unwesentlich höheren Sätzen, als den in vorliegenden Entwurfe aufgestellten, berechnet ist. Der Aufwand für Lieferungen an Naturalien und Ausrüstungsgegenständen aller Art beträgt über 450,000 Thlr.; dazu kommen, besonders berechnet, über 190,000 Thlr. für ausgehobene Pferde. Die angemeldeten Forderungen für Spannfuhren betragen nahezu 80,000 Thlr., der Aufwand für Lazarethzwecke über 200,000 Thlr., die Schäden u. an beweglichem und unbeweglichem Eigenthum ca. 50,000 Thlr.

Leipzig, 20. December. Gestern wurde bereits in der neuerrichteten Postfiliale IV. am bayrischen Bahnhofe expedirt. Das Gebäude bietet einen recht hübschen Anblick und die Einrichtung selbst ist eine in jeder Beziehung praktische zu nennen. Hart an der bayrischen und Ecke der Kohlenstraße gelegen, ist diese Anstalt weit leichter zu finden und markirt sich besser, als dies bezüglich des bisher benutzten Privatgebäudes in der Nürnberger Straße der Fall war.

Leipzig, 20. Decbr. Eine der größten deutschen typographischen Seltenheiten befindet sich gegenwärtig im Besitze der Herren List & Franke hier, und laden dieselben die sich dafür interessir-

renden Liebhaber zur Besichtigung ein. Es ist die 2. Ausgabe des Holztafeldruckes der Apokalypse, oder die Geschichte des Evangelisten Johannes und seine Offenbarung. Das Werk ist auf 48 mit dem Reiber gedruckten Blättern dargestellt und ist davon ein zweites vollständiges Exemplar nach Heineken nicht bekannt. Das Buch ist verkauft und bleibt nur noch heute hier.

Leipzig, 20. December. Auch die Zinkbedachung unseres großen Theaterbaues ist vollendet und glänzt weithin sichtbar im hellen Sonnenschein, und auch die inneren Arbeiten schreiten wacker vorwärts, ungemein begünstigt durch die vortreffliche Witterung, so daß eine Menge Arbeiten am großen Prachtbauwerke erledigt worden, welche bei strenger Witterung zweifellos hätten sistirt werden müssen.

Leipzig, 20. December. In vergangener Nacht hat ein im Sporengäßchen wohnhaftes 19jähriges Mädchen aus Jena in einem Zustande geistiger Exaltation den Versuch gemacht, durch den Genuß von in Wasser aufgelöstem Phosphor sich zu vergiften. Man fand die Aermste bereits in bewußtilosem Zustande mit allen Anzeichen der Vergiftung auf ihrem Bette liegen und brachte sie sofort nach dem Georgenhospital in ärztliche Behandlung. Durch schnell angewandte Gegenmittel wurde sie am Leben erhalten und es scheint, daß die Gefahr beseitigt worden ist.

Gestern Abend kam die Polizei in die Nothwendigkeit, einen Bewohner der Friedrichstraße zu verhaften, weil derselbe in der Trunkenheit lebensgefährliche Bedrohungen gegen seine Frau ausgestoßen hatte.

Wiederum sind im Laufe des gestrigen Tages mehrere von Schulknaben an Weihnachtsfächern verübte Marktdiebstähle bei der Behörde zur Anzeige gekommen.

Heute früh fand man am Rabensteinplatze die neuangelegten Promenadenanpflanzungen mannichfach beschädigt vor; es sind wahrscheinlich in vergangener Nacht verschiedene Sträucher und Stöcke muthwilligerweise aus dem Erdboden herausgerissen worden.

Leipzig, 20. December. Am 19. d. M. Abends gegen 10 Uhr brannte die zum Gasthof des Herrn Beier gehörige Scheune in Holzhausen total nieder. Entstehungsurache noch nicht bekannt.

Lindenu. Bei den am 19. December in hiesiger Gemeinde stattgefundenen Gemeinderathsergänzungswahlen zeigte sich eine so rege und zahlreiche Theilnahme seitens der Wähler, wie noch nie. Es galt, die dem Fortschritte huldigende Mehrheit des Gemeinderaths zum Wohle der Gemeinde in ihrem Ueberwiegen neu zu befestigen, und dies ist denn auch, Dank der Intelligenz, welche der Fortschrittspartei hier die Hand reichte, vollständig gelungen, indem die von der letzteren empfohlenen vier Candidaten, die Herren Gutsbesitzer L. Mühlig, Hausbesitzer Fr. Pätzig und E. Kohl und Fabrikant W. R. Schmidt für die Unangefessenen, über die vier von der Gegenpartei, welche der Gemeinderathsmajorität gegenübersteht, Aufgestellten den Sieg davon trugen. Die Wahlen selbst gewährten durch die Disciplin der Wähler, welche so treu zu den von beiden Parteien vorgeschlagenen acht Candidaten hielten, daß nur eine einzige Stimme verloren ging, ungenügendes Interesse.

Die Cholera, welcher im vorigen Jahre im Zwickauer Regierungsbezirke im Ganzen 340 Personen zum Opfer fielen, nämlich 261 in Werdau, 32 in Glauchau, 28 in Eistenberg, 14 in Zwickau und 5 in Marienthal, hat in diesem Jahre ungleich mehr Opfer gefordert. Vom 14. Juli d. J. an, wo die ersten Cholerafälle in Zwickau und Glauchau vorkamen, bis heute, wo die Epidemie in der Hauptsache als erloschen angesehen werden kann, sind im Regierungsbezirke Zwickau überhaupt 5080 Erkrankungs- und 2533 Todesfälle angemeldet worden.

Zum bevorstehenden Feste wollen wir nicht unterlassen, auf die wirklich schönen Rheinweine der Weinhandlung von R. C. Weinsoldt, Tauscher Straße 8, aufmerksam zu machen (ein 1862er für 12½ Ngr. per Flasche ff.), auch Punschessenzen sind von vorzüglichem Gehalt.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 17. Decbr.	am 18. Decbr.		am 17. Decbr.	am 18. Decbr.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 6,2	+ 8,1	Alicante . .	—	+ 12,5
Gröningen . .	+ 3,4	+ 5,7	Palermo . . .	+ 12,3	—
Greenwich . .	+ 4,3	+ 4,3	Neapel . . .	—	+ 6,8
Valentia (Irland)	—	—	Rom . . . . .	—	+ 6,9
Havre . . . . .	+ 8,0	+ 8,0	Florenz . . .	+ 8,4	—
Brest . . . . .	+ 9,2	+ 8,6	Bern . . . . .	+ 5,4	— 2,0
Paris . . . . .	+ 3,6	+ 6,6	Triest . . . .	+ 8,0	+ 5,0
Strassburg . .	+ 4,1	+ 10,4	Wien . . . . .	+ 7,4	+ 0,4
Lyon . . . . .	+ 6,4	+ 4,8	Odessa . . . .	— 6,2	—
Bordeaux . . .	+ 10,8	+ 9,8	Moskau . . . .	— 11,9	—
Bayonne . . .	+ 3,2	+ 9,6	Libau . . . . .	—	—
Marseille . . .	+ 8,6	+ 6,2	Riga . . . . .	— 12,0	— 5,4
Toulon . . . .	+ 13,6	+ 2,4	Petersburg . .	— 4,1	— 6,3
Barcelona . . .	+ 12,4	+ 11,6	Helsingfors . .	— 3,8	— 8,2
Bilbao . . . . .	+ 11,2	+ 6,4	Haparanda . . .	—	— 6,4
Lissabon . . . .	—	+ 8,5	Stockholm . . .	— 3,2	+ 0,2
Madrid . . . .	—	+ 4,6	Leipzig . . . .	+ 0,2	+ 1,6



## Leipziger Börsen-Course am 20. December 1866.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Actien.		Magdeb.-Leips. à 100		Braunschw. Bank à 100 do.	
Amsterdam	k.S.p. ST. 143 1/2 G.	v. 1830 v. 1000 u.	84 P.	Alberts-Bahn à 100	99 G.	do. do. Lit. B.	88 1/2 G.	Brem. do. à 250 Lds. à 100	—
pr. 250 Ct. fl.	l.S.p. 2M.	500	3	Alt-Kiel à 100 Sp. à 1 1/2	—	do. do. II.	—	Cob.-Goth. Credit-Gesell.	—
Augsb. pr. 100	k.S.p. ST. 57 1/2 G.	kleinere	3	Aussig-Tepl. à 200 fl. S.W.	95 P.	do. do. III.	—	Darmst. B. à 250 fl. pr. 100	—
fl. in 52 1/2 fl.-F.	l.S.p. 2M.	- 1855 v. 100	3	pr. 150 fl. . . . .	—	do. do. IV.	—	Ger. Bank à 200 pr. 100	—
Berlin pr. 100	k.S.p. Va. 99 1/2 G.	- 1847 v. 500	4	do. do. Lit. B.	—	do. do. V.	—	Goth. Bank à 200 pr. do.	—
Pr. Cr.	l.S.p. 2M.	- 1852, 55	4	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C.	—	do. do. VI.	—	Hannov. Bank à 250 do.	—
Bremen p. 100	k.S.p. ST. 110 1/2 G.	- 1858-66 v. 500	4	à 200 pr. 100	—	do. do. VII.	—	Leipsiger Bank à 250 do.	141 1/2 G.
Ld'or. à 5.	l.S.p. 2M.	à 100	4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	do. do. VIII.	—	Meining. Cr.-B. à 100 do.	—
Breslau p. 100	k.S.p. Va. —	Act. der ehemal.	—	Chemn.-Wüschn. à 100	150 P.	do. do. IX.	—	Oest. Cr.-A. à 200 fl. p. 100 fl.	—
Pr. Cr.	l.S.p. 2M.	S.-Schl. Eisenb.-	—	Frd.-Wilh.-Nordb. à 100	—	do. do. X.	—	Rost.-B. à 200 pr. 100	—
Frankf. a. M. p.	k.S.p. ST. 57 1/2 G.	Co. à 100	4	Galix. Karl-Ludw.-Bahn	—	do. do. XI.	—	Sächsische Bank . . . .	—
100 fl. in S. W.	l.S.p. 2M.	K. S. Handdarlehne v.	—	Köln-Mind. à 200 pr. 100	—	do. do. XII.	—	Thür.-B. à 200 pr. 100	—
Hamburg pr. 100	k.S.p. ST. 151 1/2 G.	1000 pr. u. darunter	6	Leips.-Dresdn. à 100 do.	248 1/2 G.	do. do. XIII.	—	Weimar. Bank à 100 do.	—
300 Mk.-Bco.	l.S.p. 2M.	500 u. darunter	6	do. Neue in Quitt.-Bog.	195 1/2 G.	do. do. XIV.	—	Wiener Bank pr. Stück .	—
London pr. 1 £	k.S.p. 7T. 6. 23 1/2 G.	kleinere	3	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100	32 G.	do. do. XV.	—		
Sterl. . . . .	l.S.p. 3M. 6. 22 G.	rentenbr.	3	do. do. Lit. B. à 25	—				
Paris pr. 300	k.S.p. ST. 80 1/2 G.	l.S.p. 3M.	3						
Fca. . . . .	l.S.p. 3M. 80 1/2 G.	Land-Cult. (S. I. 500	4						
Wien p. 150 fl.	k.S.p. ST. 76 G.	Bent.-Sch. (S. II. 100	4						
neue Östr. W.	l.S.p. 3M. 75 1/2 G.	Leips. St.-Obligat. . .	4						
		Theat.-Anl. 3	3						

### Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 19. December 1866.

Actien	Eingez.		Ang.	Ges.
	1864	1865		
<b>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</b>				
Bürgergewerkschaft . . . . .	21 1/2	27 50	—	500
Erzgebirger . . . . .	100	25 40	—	435
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	46	— 30	328	—
Schader . . . . .	90	7 16	182	—
Forster . . . . .	70	8 16	156	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.) . . . . .	110	4 7	—	190
Brückenberger . . . . .	60	—	—	43
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube) . . . . .	50	—	—	—
Gottes-Segen . . . . .	100	—	—	—
Nieder-Wüschnitz . . . . .	50	2 1/2	—	—
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	100	16 20	—	220
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	300	51 66	—	—
<b>Anleihen</b>				
<b>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</b>				
Bürgergewerkschaft . . . . .	Zinsen	—	—	100 1/2
Erzgebirger . . . . .	5 1/2	—	—	100 1/2
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	4 1/2	—	—	—
Schader . . . . .	5	—	—	100
Forster . . . . .	5	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer . . . . .	5	—	—	99 1/2
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	5	—	—	101 1/2
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	5	—	—	100 1/2
Brückenberger . . . . .	5	—	—	95
Abschlags-Dividende pro 1866.				
Bürgerschacht 15 fl.				
Forst. 6 fl.				
Hohnd.-Reinsdorfer Bahn 15 fl.				
Bockwaer Bahn 7 fl.				
Vereins-Glück 12 fl.				

### Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr).

**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Außerdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montags und Sonnabends ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.  
In dieser Woche verfallende vom 19.—24. März d. J. verfaßten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Unter verstaßstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

**Stationen der Feuerwachen:**  
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Nagatzingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerhschule), Johannis-Hospital.  
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.  
**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Turnen, Buchführung, Zeichnen.

**G. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Ellie.  
**E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung,** sowie (sonst C. Bomnitsche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten à Dutzend 3 Thlr.**  
**Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsaf.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.  
Aschersleben: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30 — 1. — \*5. 50. — [Leipziger Dresdner Bahn] \*9. Vorm. — 2 30 Nachm.  
Bernburg: \*7. — 12 15. — 6. Abds.  
Bitterfeld: \*7 30 — 1. — \*5 50 Abds.  
Cassel: 5. — \*11 5. — 1 30 — 11. 1 Nachts.



**Chemnitz:** [Leipz. Dresdn. Bahn] \*9. (von Riesa ab Personenzug) — 2. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

**Coburg zc.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).  
**Dessau und Zerbst:** \*7. 30 — 1. — \*5. 50. Abds.

**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
**Eger:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch) — 6. 20. Abds.  
**Eisenach zc.:** 5. — 8. 15 — \*11. 5 — 1. 30 — 7. 5. (bis Erfurt) — \*11. 1. Nachts.

**Eisleben:** \*7. — 12. 15 — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5 — \*11. 1. Nachts.

**Gera:** [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

**Greiz:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Grimma:** 6. 15. — 1. — 6. Abds.

**Großenhain:** 5. 45 — \*9. — 2. 30 — 7. Abds.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Hinz:** 9. 10. Vorm.

**Magdeburg:** \*7. — 7. 30 — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 30. Nachts.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.

**Nordhausen:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Schwarzberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

**Stauffurt:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Wien [Leipz. Dresdn. Bahn] über Prag:** \*9. Vorm. — 7. Abds. [Weßl. Staatsbahn] 9. 10. Vorm.

**Zeitz:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
**Altenburg:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Annaberg:** 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.

**Aufersleben:** 12. — 8. 35. Abds.  
**Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts. — [Leipz. Dresdn. Bahn] 1. Nachm.**

**Bernburg:** 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.  
**Bitterfeld:** 6. 40. — \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.

**Cassel:** 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — \*10. 39. Nachts.  
**Chemnitz: [Leipz. Dresdn. Bahn] 10. — 1. — \*5. 50. (bis Riesa Personenzug) — 10. Nachts. — [Weßl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.**

**Coburg zc.:** 1. 11. (aus Reiningen) — \*6. 5. Abds.  
**Dessau und Zerbst:** \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.

**Dresden:** \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Eger:** 8. 25. — 11. 35. (aus Delitzsch) — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.

**Eisenach zc.:** \*4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 55. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts

**Eisleben:** 8. 35. — 12. — 8. 35. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Weßl. Staatsbahnen] 11. 35. Vorm. — \*9. 30. Abds. — [Thür. Bahn] 4. 30. — \*6. 5. Abds.

**Gera:** [Weßl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts

**Greiz:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.  
**Grimma:** 9. 20. — 4. 30. — 9. 20. Abds.

**Großenhain:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Hof:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.

**Hinz:** 8. 25. Morgs. — 4. 25. Nachm.  
**Magdeburg:** 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — \*9. 30. Abds.

**Meißen:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Nordhausen:** 8. 35. — 12. — 8. 35. Abds.

**Schwarzberg:** 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Stauffurt:** 12. — 8. 35. Abds.

**Wien: [Leipz. Dresdn. Bahn] 10. Vorm. — \*5. 30. Nachm. — [Weßl. Staatsbahn] 8. 25. Morgs. — 4. 25. Nachm.**

**Zeitz:** 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts. (Dies mit \* bezeichneten sind Sitzplätze).

**Stadttheater.** (Mit aufgehobenem Abonnement).  
Zum Besten des Pensions-Fonds.  
Neu einstudirt:  
**Fidelio.**  
Oper in 2 Acten von L. van Beethoven.

**Personen:**  
Don Fernando, Minister Herr Becker.  
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses Herr Thelen.  
Florestan, ein Gefangener Herr Schild.  
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio Fräul. Blazek.  
Mollo, Kerkermeister Herr Herbsch.  
Marcelline, seine Tochter Frau Dumont.  
Jaquino, Pförtner Herr Rebling.  
Ein Hauptmann Herr Grubny.  
Ein Gefangener Herr Wachtel jun.  
Staatsgefängene. Officiere. Wachen. Bürger und Bürgerinnen.  
Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla, vor.

Im Zwischenact **Ouverture** zu „Leonore“.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise.**  
Einlaß  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets sowie die der ge-  
eigten Abonnenten bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden  
von da ab anderweit vergeben.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

348 b. **Seiten der**  
**Leipziger Producten-Börse** am 20. December  
bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut  
Anzeige der verpflichteten Commissionäre.  
Spiritus, loco: 16 $\frac{1}{2}$  Sd.; p. Jan., Febr.: 17 Sd.  
Dr. jur. Kretschmann, Secr.

### Bekanntmachung.

Nach anher erstatteter Anzeige hat am 11. d. Mts. Vormittags  
in einem am Markte gelegenen Geschäfte eine Frauensperson  
unter dem fälschlichen Vorgeben, sie sei das Dienstmädchen eines  
Kaufmanns, welcher im Schletterhause wohne, ihre Herrschaft  
wolle ihr einen Hut kaufen,  
**zwei Hüte, — der eine blau, der andere rosa**  
**ausgeputzt,**  
angeblich zur Vorlegung bei ihrer Dienstherrin entnommen, ohne  
bis jetzt Zahlung geleistet, oder die Hüte zurückgebracht zu haben.  
In dem Geschäfte hat dieselbe eine alte Ledertasche, in welcher  
sich zwei Photographien und ein Portemonnaie mit 3 Mgr. be-  
funden haben, zurückgelassen.  
Die fragliche Frauensperson, ca. 20—22 Jahre alt, von  
mittlerer Größe, mit dunklem Haar, bekleidet mit schwarzem Um-  
schlagetuche mit schmaler weißer Kante und grauem Kleide mit  
schmalen schwarzen Streifen, hat preussischen Dialect gesprochen  
und angegeben, sie sei aus Bitterfeld gebürtig.  
Zu Ermittlung der Schwindlerin und Wiedererlangung der  
beiden Hüte bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, den 18. December 1866.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Henischel.

### Bekanntmachung.

Von der vor einiger Zeit beendeten Pflanzung an der Dresdner  
Straße sind drei Schock Bäume und Sträucher herausgerissen und  
liegen gelassen worden.  
Wir bitten Alle, welche über den Thäter Auskunft geben können,  
um Anzeige und sichern Dem, welcher zuerst eine solche Anzeige  
erstattet, daß der Frevler zur Bestrafung gezogen werden kann,  
eine Belohnung von

**Zwanzig Thalern**  
hiermit zu. Leipzig, den 20. December 1866.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder.

### Auction

**Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle.**  
Heute Freitag und morgen Sonnabend von früh 9 Uhr an  
Fortsetzung der Versteigerung von **Kurz-, Bijouterie-,**  
**Salanterie- und Spielwaaren,** als: Uhrketten, Brocken  
und Boutons, Brieftaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Cigarren-  
etuis, Puppenköpfe, Puppenhälge, Parfümerien und Haar-Dele,  
Kleider- und Westenstoffe; Damen- und Kindergürtel u. dgl. m.  
**J. F. Poble.**

### Heute

**Schluß der Wein-Auction im Grundstücke des Herrn**  
**Lieberoth, Brühl Nr. 85.** Zur Versteigerung ge-  
langen noch: **franzöf. Rothweine, Sherry, Rum,**  
**Muscate Lunel, Madeira, Cognac und Arac.**  
**Adv. Georg Streffer,**  
requir. Notar.

### Wein-Auction.

Heute und morgen früh von 10 Uhr an sollen 800 Flaschen  
Weiß- und Rothwein im **Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4,**  
versteigert werden: **Hochheimer, Niersteiner, Forster-**  
**Riesling, (Bordeaux-Weine) Chateaux la Rose, Cha-**  
**teaux-Margaux, Chateaux Lalagüne.**

### Festgeschenk.

Im Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart erschien:  
**Der neue deutsche**  
**Jugendfreund**  
gebunden. Preis 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr. Vorräthig in der  
**Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt 3.**



# Einladung zur Generalversammlung der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Die erste ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft soll

**Freitag den 28. December 1866**

Nachmittags 4 Uhr in der dazu gütigst bewilligten sog. Richterstube des Rathhauses (1 Treppe hoch) abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden daher eingeladen sich an diesem Tage im gedachten Locale vor 4 Uhr Nachmittags einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Quittungsbogen auszuweisen.

Die Anmeldung beginnt Nachmittags 3 Uhr und endet Punct 4 Uhr mit der Eröffnung der Generalversammlung, während welcher der Eintritt nicht mehr gestattet ist.

Gegenstände der Tagesordnung sind

- der Vortrag des Geschäftsberichts,
- die Bestimmung der Dividende,
- die Wahl der Revisionscommission,
- die Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths.

Leipzig, den 7. December 1866.

Der Verwaltungsrath der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

## Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Die am 2. Januar 1867 fällig werdenden Coupons Nr. 4 der Prioritäts-Obligationen II. Emission der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn werden vom 2. bis 15. Januar 1867 an meiner Casse **spesenfrei** eingelöst.

**H. C. Plaut.**

Zur Auszahlung aller Arten bis 1. Januar 1867 fälligen Coupons und ausgeloster Effecten, so wie zur Einholung neuer Couponbogen empfiehlt sich

**Ferdinand Schönheimer,**  
Wechsel-Geschäft Gaisinstraße Nr. 28.

**Mailänder Stadt-Anlehens-Loose**  
à 45 Francs oder 12 Thaler,

von denen jedes Loos mit einem Gewinn von 46 Francs bis 100,000 Francs gezogen werden muß und deren nächste Ziehung am 1. Januar 1867 stattfindet, empfiehlt zu billigem Course

**Ferdinand Schönheimer,** Wechsel-Geschäft, Gaisinstraße Nr. 28.

Gedenkblätter  
zur Erinnerung an die  
**Betheiligung**  
der  
sächsischen Armee  
im Deutschen  
Feldzuge von 1866.

In zweiter Auflage  
erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Sachsen bei Königgrätz.**

Zweite Auflage.  
16  
Illustrirte Foliosseiten  
Preis 5 Ngr.  
Leipzig, J. J. Weber.

Als schönstes Geschenk

hält die

**Akademie der Schönschreibekunst,**

Moritzstraße Nr. 7, Moritzstraße Nr. 7,  
höchst geschmackvoll ausgestattete

**Abonnements-Karten**

vorräthig.

Einem Jeden, welcher schlecht schreibt, oder eine wie immer geartete schlechte Handschrift besitzt, wird für die Lebensdauer eine gefällige und geläufige Handschrift beigebracht und zugesichert, so daß solche Karte gewiß ein höchst willkommenes und wichtiges Festgeschenk für sein ganzes Leben ist.

**Carl Händel, Schreibmeister.**

**100 Visitenkarten für 15 Ngr.** wie bekannt höchst elegant lithogr. liefert noch vor dem Feste **Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.**

Hierzu vier Beilagen, nebst zwei Extra-Beilagen: a) die Kölner Dombau-Lotterie betreffend; b) von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Ueber  
Franz  
fürzten  
auf dem  
Zum  
Sauer  
werden  
de  
vor den  
zimmer  
Dorfsch  
Allen  
piere  
welche  
zu ver  
genstän  
dem B  
Dorbe  
abjulie  
Glaubig  
befindli  
Zugl  
Concur  
ihre An  
mit dem  
schliefl  
denmach  
Frift a  
stellung  
D  
im Kre  
Commi  
Ber  
derselbe  
nicht in  
Anmeld  
und zu  
zu den  
schaft fe  
Anwalt  
Eilen

Fre  
von  
Niede  
Brüh  
Gala  
Leip

S  
Born  
1. S  
piano  
Nech  
gegen  
Don  
3 W



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 353.]

21. December 1866.

## Concurseröffnung.

Ueber den Nachlaß der verstorbenen Gutsbesitzer **Friedrich Franz Wann** zu Behrisch ist der gemeine Concurseröffner im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 25. Mai c. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath **Sauer** von hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 14. December d. J. Vormittag 11 Uhr vor dem Commissar Herrn Gerichts-Assessor Richter im Terminszimmer Nr. 1 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgefordert, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 8. Januar 1867 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse als Concursgläubiger Ansprüche machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 8. Januar 1867 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 30. Januar 1867 Vormittags 10 Uhr im Kreisgerichtsgebäude Zimmer Nr. 1 vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften und zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwälte **Berendes** und **Justizrath Hande** zu Eilenburg.

Eilenburg, den 3. December 1866.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

## Auction.

Freitag den 21. December und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr an versteigere ich in den Niederlagsräumen der Herren **J. Schneider & Co.** Brühl Nr. 75 goldne Gule verschiedene Kurz-, Galanterie- und Posamentierwaaren.

Leipzig, 19. December 1866.

Rechtsanwalt **Rob. Kleinschmidt**,  
Königl. sächs. Notar.

Sonnabend den 22. December 1866, Vormittags 10 Uhr, werden Reichsstr. 12, 1. Stock 16 div. Pianinos, tafelförmige Fortepianos und Flügel mit englischer und deutscher Mechanik aus renommirten Fabriken öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und können von Donnerstag an täglich Mittags von 12 bis 3 Uhr daselbst besichtigt werden.

Adv. **Theodor Osten**,  
R. S. Notar.

## Auction

von Wäsche, Kleidungsstücken, einer Chiffonniere, Glas, Porzellan und anderen Nachlassgegenständen

heute Freitag den 21. December

Vormittag von 9 Uhr ab, Reichsstr. Nr. 6/7, (Amtmanns Hof) Gewölbe Nr. 6.

## Bilderbücher und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

von 1 Neugroschen an

**Franz Ohme**, Universitätsstr. Nr. 20.

**Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 7

liefert dieses Jahr

8 sehr schöne Jugendschriften

für nur 2 Thaler,

worunter das Prachtwerk

Märchen und Sagen

für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poese. 36 Bogen Text mit 24 prachtvollen Illustrationen der berühmtesten Düsseldorfer Künstler. Ladenpreis 5 1/2 Thlr.

\* Eine schönere Sammlung für diesen Preis wird nirgends geboten.

## Kinder- u. Gesellschafts- Spiele

in reichster Auswahl, elegantester Ausstattung, darunter die beliebten Arbeitsspiele empfiehlt

**Otto Voigt**,

Auerbachs Hof Nr. 6 a.

Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen:

**Geographisches Lotto.** Ein unterhaltendes u.

belehrendes Gesellschaftsspiel für 2 bis 8 Personen.

In elegantem Carton. Preis 2 Thaler.

**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp.**, Roßstr. Nr. 8.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstr. 22, 3 Tr. **Fr. Schultz.**

**Pfänder** versehen, einlösen und prolongiren, Discretion und reelle Bedienung w. zugesichert, auch Vorschuss gegeben Burgstr. 11, Hof 2 Tr. **Winter.**

Pfänder versehen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

## Aechtes Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina** in Köln a. Rh.

Rheinstr. Nr. 23

zum Fabrikpreise im Duzend und flaschenweise empfiehlt

**Gustav Hartmann**,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).



**ZEICHEN-VORLAGEN**

von  
**WILH. HERMES**

Diese berühmten in den meisten Schulen eingeführten

**Zeichen-Vorlagen**

sind jetzt in 400 verschiedenen Heften à 6 und 10 Ngr. erschienen.

Sie enthalten:

**Landschaften, Thiere, Blumen, Figuren, Arabesken etc. etc.**

und gehen von dem Leichtesten bis zum Schwersten über, so dass **Anfänger** und **Geübte** reichen Stoff finden.

Vorräthig in **Leipzig** in

**J. B. Klein's**  
**Kunst- und Buchhandlung,**  
Neumarkt No. 38.

**Zu Weihnachtsgeschenken passend**

empfehle ich mein bekanntes Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, **bewegliche** und **Leinwandbilderbücher**, **Bilderbogen**, **Modellcartons**, **Gesellschafts- und Aufstellfigurenspele**, **illustrirte Volks- und landwirthschaftliche Kalender**, **Vorlegeblätter** zum Zeichnen von **Hermes** und **Anderen**, **Vorlagen für Laubsägearbeiten**, **Faber'sche Bleistifte** einzeln und in **Etui**, **Guckkastenbilder**, **Briefmarken-Albums**, **Kochbücher**, **Farbekasten**, **Atlanten** und **Landkarten** in großer Auswahl, so wie endlich **sämmtliche Werke** von **Ludwig Richter** und **Oskar Pletsch**, **Künstler-Albums** und **andere illustrierte Werke**.

Leipzig, im December 1866.

**Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

**Tanz-Unterricht.**

Mittwoch den 2. Januar beginnt noch ein **Cursus (3 Monate)**. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung Markt Nr. 17 (Königshaus) 3. Etage. Unterrichts-Salon Thomaskirchhof Nr. 1 am Thomaspförtchen.

**Hermann Friedel.**

**Anzeige.**

Durch die Verbindung des **Molwig'schen** Verkaufsgeschäfts von **Buchbinder-Waaren** mit dem **Meinigen** habe ich den Verkauf von **Buchbinder-Waaren** in der **Bude** auf dem **Markt** aufgegeben und denselben im **Durchgang des Rathhauses vom Naschmarkt** herein erste Bude rechts verlegt.

Indem ich für das mir bisher geschenkte **Vertrauen** bestens danke, bitte ich dasselbe mir in meinem neuen **Geschäfts-Local** auch ferner zu erhalten.

Leipzig, im December 1866.

Hochachtungsvoll

**F. A. Geissler senior,**  
Buchbindermeister.

**Parfümerien**  
aller Art

bietet unsere seit 30 Jahren bestehende **Fabrik** dem geehrten **Publicum** wie immer zu **billigsten Preisen**.

**Friedrich Jung & Co.,**  
Grimma'sche Straße Nr. 13.

Seine

**Weihnachts-Ausstellung**  
speciell für **sämmtliche Ofen-Utensilien**

empfehlt das

**Schillerstraße Nr. 5.**  
Geöffnet ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Ofen-Lager von  
**Paul Kretschmann.**

**Wegen Auflösung des Geschäftes!**  
**Gänzlicher Ausverkauf von**

**Tischmessern** und **Sabeln**, **Löffeln**, **Lampen**, **Leuchtern** und **andern Wirthschaftsgegenständen**, wie auch **Schneidewaaren**, **Schreib- und Zeichen-Materialien** und **andern Kurzwaaren** bei

**L. Jost & Co. in liq.,**  
Roch Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

Das angeprie behauptet längsten verbürge à Fl. 10



Schützen  
Petri  
Brill  
Lack  
Was  
Gold  
Plat  
Zisch  
Tran  
Lack  
Zuck  
Löff  
Laffe  
Suff  
Cäm  
Fein  
Salt

So  
aller Art  
schaffen  
gantesten  
Federt  
Halter,

ord. und  
und tauf

empfie  
d  
G  
unter

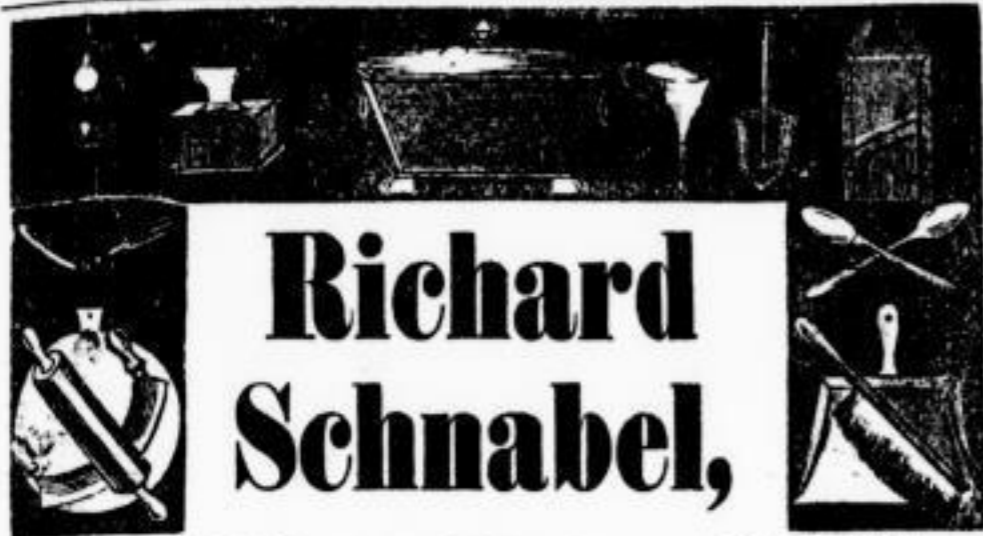
für Herr  
garant

A  
empfiel  
übernim



## Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10  $\mathcal{R}$  Grimma'sche Str. 30, 1. Etage. C. Schulze.



Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. u. des Bahnhofsgäßchens, empfiehlt zu billigen Preisen:

Petroleum- und Solaröl-Lampen unter Garantie, Brillant-Petroleum und Prima-Solaröl, Lackirte Wasser-Eimer von Zinkblech, Wasser-Ständer, Wasser-Krüge und Waschbecken, Holz- und Kohlenkasten in jeder Größe, Plattenlocken in Messing und Eisen und Mörser, Tisch-Messer und Sabeln in allen Sorten, Tranchir- und Kuchenmesser mit Sabel, Taschen- und Federmesser, Zuckerrangen, Korkzieher und Nussknacker, Löffel in Neusilber, Composition und Blech, Löffelbreiter, Zuckerdosen und Brodkörbchen, Gusseisernes emaillirtes Kochgeschirr, Sämmtliches Küchengerät v. Weiß- und Schwarzblech, Feine und ordinäre Holzwaaren für die Küche, Halbverzintes Kochgeschirr von Schwarzblech.

## Billigstes Lager von Schreibmaterialien

aller Art, Schreibbücher in 60 verschiedenen Sorten von den einfachsten das Duzend 5 1/2  $\mathcal{R}$  mit gutem Papier bis zu den elegantesten, mit und ohne Linien.

Federkasten und Notizbücher das Stück von 1  $\mathcal{R}$  an, Lineale, Falter, Bleistifte, Zeichenbücher und Zeichenvorlagen, Stahlfedern in 120 versch. Sorten, Zuspätkasten das Stück 5  $\mathcal{R}$  bis 1 1/2  $\mathcal{R}$ , ord. und feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Abziehbilder, Bilderbücher das Stück von 1  $\mathcal{R}$  an, und tausenderlei andere zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände.

L. Bühle & Co., Kloftergasse 14.

## F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße 31,

empfehlen sein reich assortirtes Lager

deutscher, französischer und englischer  
Galanterie- u. Kurzwaaren,

Toilette-Seifen und Parfümerien  
unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

## Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen,

## Puppenstrohhütchen

garnirt und ungarnt in schönster Auswahl empfiehlt

W. Becksmann, Grimma'sche Straße 31.

## Anton Lindemann,

Juweller und Goldarbeiter,

Neumarkt No. 36,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren, übernimmt Reparaturen jeder Art.

## Billige Goldwaaren

sowie  
goldene und silberne



Herren- und Damen-  
uhren unter Garantie,  
Uhrgläser zu billigen  
Preisen, Einkauf von



Juwelen, Gold und Silber bei  
**F. Julius Rost,**

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.

Briefcouverte, Stahlfedern, Federhalter, Portemonnaies, Bleistifte, Brieftaschen, Pathebriefe, Cigarrenetuis, Notizbücher, Bilderbogen, Gratulationskarten, Schulschreibbücher, Modellirbogen, Federkasten, Schiefertafeln, Tinte, Patentbleistifte mit Schrauben, Schieferstifte, Ankleidesfiguren, Bilder zum Coloriren, parfümirte Sachets, Luxusbriefbogen,

## Conto-Bücher-Lager

Engros- und Detail-Verkauf.

Neumarkt Nr. 31. **Hermann Buch**  
im Kramerhause.

Waschtische mit Marmorauflage mit und ohne Spiegel in Mahagoni, desgl. in Erle mit und ohne Zinseinsatz, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte zu allen Preisen empfehlen

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Kammerdiener mit Marmorplatte, desgl. oval rund und viereckig empfehlen!

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Spelsebretter in Mahagoni und Erle, sowie antique geschnitten zu allen Preisen bei

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Haupt-Depot durch Dampf gebogener Meubles von Gebrüder Thonet, Wien, bei

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Nächtische, Blumentische, Schirmhalter, Rauchstühle und Claviersessel in großer Auswahl bei

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

## Feine Zinnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, sowie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies, Zinnfiguren in Schachteln, worunter die neuesten Schlachten u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Küchengeräthe und Wirtschaftsgegenstände in Weiß- und Schwarzblech, Messing und Zink, lackirt und unlackirt, desgl. Garnituren zu Stickerei u. s. w. verkauft zum diesjährigen Weihnachtsfeste zu billigen Preisen

Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.

Petroleum-, Solaröl- und Ligoilampen, anerkannt beste Construction, gedruckte Gebrauchsanweisung gratis. — Andere Lampen werden billigt umgeändert, resp. neue Brenner auf gebrauchte Petroleumlampen aufgesetzt.

Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.

Petroleum, reinste unverfälschte Waare, empfiehlt zum

Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.



Jugendbücher neu und zu herabgesetzten Preisen.  
 Schattenspiele. — Theater. — Kochbücher.  
 Eine Auswahl v. 50 verschiedenen Spielen. — Kalender v. 1 Mgr. bis 1 Thlr.

**Weihnachten 1866**  
**Buchhandlung**

**HEINRICH MATTHES**

Leipzig, Schillerstrasse No. 5.

Verleger in geschmackvollen Einbänden. Bibeln. Andachtsbücher.  
 Stahlstiche im Preise von 1 Mgr. bis 20 Thlr.  
 Zeichenvorlagen. — Klanten. — Sammler.

empfehlen ihr reichsortirtes Lager, welches alles von anderen Firmen Offerirte zu denselben Preisen enthält.

Außerdem erlaubt sie sich, auf Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen:

**SHAKESPEARE**  
 in einem Band, schön geb. 1 1/2 Mgr.

**Pöppig, Naturgeschichte**  
 d. Thierreichs mit 2048 Abb. Folio  
 geb. Statt 7 1/2 für 4 Mgr.

**Familienbuch des österr. Lloyd**  
 mit Beiträgen von Gerfläder,  
 Schüding u., mit 36 Stahlst. Fol.  
 geb. Statt 4 1/2 Mgr. für 1 1/2 Mgr.

**Pantheon deutscher Dichter.**  
 6. Aufl. Prachtband mit den besten  
 Erzeugnissen von 100 unserer ge-  
 feiertesten Lyriker. 1 1/2 Mgr.

**Schubert, Naturgeschichte**  
 d. Amphibien, Fische, Insecten etc. Mit  
 30 schön col. Taf. St. 2 Mgr. f. 20 Mgr.

**Schefer, Hausreden.**  
 fein geb. 2 1/2 Mgr. für 1 1/2 Mgr.

**Meisterwerke**  
 der  
**Dresdner Gallerie.**  
 29 Stahlst. mit Text. Medaillon-  
 band. Statt 6 Mgr. für 3 1/2 Mgr.

**Portraitgallerie.**  
 2000 Portraits mit Text. Folio.  
 2 Bde. Statt 8 Mgr. für 3 1/2 Mgr.

**Thierreich, Das illustr.**  
 schön gebunden 4 Mgr. für 1 1/2 Mgr.

**Deutsche Kunst in Lied u. Bild.**  
 Prachtwerk mit Farbendr. u. Litho-  
 graphien, statt 3 1/2 Mgr. für 1 1/2 Mgr.

**Illustrirt. Haus- u. Familienbuch**  
 mit Beiträgen v. König, Schröder,  
 Mühlbach. 60 Bgn. mit 104 Farb-  
 drucken und 75 Holzschnitten, statt  
 4 Mgr. für 1 Mgr.

**Kleineres Brockhaus'sches Con-  
 versationslexikon in 4 Bdn geb.**  
 statt ca. 9 Mgr. für nur 3 Mgr.

### Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

**Armin, das alte Mexiko und seine Eroberung durch Cortez,** mit  
 126 Abbild. schön geb. statt 2 Mgr. für 1 Mgr.  
**Armin, das heutige Mexiko,** mit 156 Abbild. geb. 2 Mgr. für 1 Mgr.  
**Abbjörnsen u. Grasse, Ein Märchenstrauch** mit vielen Holzschn. cart.  
 1 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Aesop d. Jüngere, 50 Fabeln** m. 16 col. Bild. cart. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
**Atkinson, Reisen in Centralasien.** Mit 125 Abbildungen. geb. 1 1/2 Mgr.  
 für 22 1/2 Mgr.  
**Bechstein, Sagen u. Märchen.** Mit 5 col. Abb. cart. 20 Mgr. für 8 Mgr.  
**Becker, Luther in d. Hauptzügen s. Lebens.** geb. 1 1/2 Mgr. für 12 Mgr.  
**Berndt, Das illustr. Soldatenbuch.** N. 85 Abb. geb. 1 1/2 Mgr. für 20 Mgr.  
**Bilderbogen, Wiener, 2 Samml.** à 20 Bgn. col. à 1 1/2 Mgr. für à 10 Mgr.  
 schwarz à 2/3 Mgr. für à 7 1/2 Mgr.  
**Birnbaum, Das Reich der Wolken,** mit 100 Abb. geb. 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
**Blumen, Die Schönheiten des Blumenreichs in Erzählungen, Märchen**  
 u. Gedichten, mit 3 col. Kupfern, 2/3 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Don Quixote, Der kleine,** mit 8 Abbild. 10 Mgr. für 3 Mgr.  
**Drobisch, Heldenbuch** mit 20 Abbildungen. 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Engel-Günther, deutsch-brasil. Leben,** mit 4 Bild. 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
**Fabricius, Jugendztg f. 1860 u. 61.** cart. à 2 1/2 Mgr. für à 15 Mgr.  
**Ferru, Waldläufer, Erlebnisse u. Abenteuer in d. Steppen u. Urwäldern**  
 Amerika's, mit 6 col. Abbildungen, cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Geschichten, Deutsche, 52 Erzähl.** 2 Bde. m. 174 Abb. geb. f. 20 Mgr.  
**Giese, Reichthum von u. zum Stein,** m. Portr. 1 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Göhren, 3 Erzählungen.** Mit 3 col. Abbild. cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Gowenz, Erzähl. a. d. Befreiungskriege,** m. 4 Bild. 24 Mgr. für 5 Mgr.  
**Heger, Weihnachtsbuch,** mit 4 col. Bildern 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Ich spiele nicht, lieber lese ich in diesem schönen Bilderbuche.** für nur 10 Mgr.  
**Kane, Der Nordpolfahrer.** Mit 128 Abb. schön geb. 1 1/2 Mgr. für 22 1/2 Mgr.  
**Kater, Der gestiefelte Märchen für Kinder.** Mit 13 col. Abbildungen.  
 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Kohl, Spinnerei u. Weberei.** Mit 80 Abbild. 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Klette, Jagdstimmen, mit 5 col. Abbild.** 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Erzählungen, 2 Thle. mit 8 Farbendr. geb. 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Wahrheit u. Dichtung. mit 4 Abbildgn. 5/6 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
 —, Nachtseiten d. Gesellschaft, mit 4 Abbild. 5/6 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Körner, Geogr. Bilder a. Dester., m. 150 Abb.** geb. 2 Mgr. für 22 1/2 Mgr.  
 —, Geogr. Bilder a. Preußen, m. 150 Abb. geb. 2 1/2 Mgr. für 25 Mgr.  
 —, Vaterl. Bilder a. Pommern, m. 30 Abbild. geb. 15 Mgr. für 5 Mgr.  
**Lewald, Deutsche Volksagen,** mit 12 Stahlstichen, Quart, geb. 1 1/2 Mgr.  
 für 15 Mgr.  
**Leyde, Frühlingsblüthen des weiblichen Herzens,** mit 2 color. Bildern,  
 22 1/2 Mgr. für 6 Mgr.  
**Raumann, Engel-Kinder.** Ein Festgeschenk. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
 —, Teleskop f. d. Jugend. Mit 6 Sternstafeln. geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.  
**Otto, Buch berühmter gewordener Kinder.** Mit 64 Abbildungen. geb.  
 1 1/2 Mgr. für 20 Mgr.  
**Petsch, Wilde Rosen.** Märchen. cart. 15 Mgr. für 1 1/2 Mgr.  
**Pflug, Der deutsch-dän. Krieg.** Mit 65 Abbild. geb. 1 Mgr. für 12 1/2 Mgr.  
**Puppenkochbuch für die Puppenküche.** 6 Mgr. für 2 1/2 Mgr.

**Ramshorn, Geschichtsbilder aus der Frauenwelt,** mit 6 col. Portraits.  
 geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.  
**Raupensammler.** Mit 118 col. Abbildungen. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
**Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr.** Mit 150 Abbildungen.  
 fein geb. 2 1/2 Mgr. für 1 Mgr.  
**Roskowska, 3 Erzählungen.** Mit 3 col. Abbild. 1 1/2 Mgr. für 10 Mgr.  
**St. Pierre, Paul u. Virginie.** Mit 6 Stahlst. geb. 20 Mgr. für 10 Mgr.  
**Schlimpert, Vorbilder der Vaterlandsliebe.** Mit 73 Abbildungen. geb.  
 1 1/2 Mgr. für 25 Mgr.  
**Schoppe, Holsteiner in Amerika** Mit 4 col. Bild. 2/3 Mgr. für 5 Mgr.  
**Schröter, Von St. Malo bis zum Cap.** 25 Mgr. für 10 Mgr.  
 —, Am Saume des Urwaldes. 25 Mgr. für 10 Mgr.  
**Sonntagsfeier zur Verehrung der Kinderherzen.** Mit 6 feinen Ton-  
 druckbildern. geb. 1 1/2 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Stiehler, Zum Freierabend.** 2 Bde. m. 8 dunt. Bild. 2 Mgr. für à Bd. 6 Mgr.  
**Thiergarten, Alphabetischer,** mit 25 Abbild. 15 Mgr. für 5 Mgr.  
**Verwandlungsbilderbuch.** 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Wellington u. seine Zeit,** m. Portr. u. Schlachtbildern 1 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Wenn Du artig bist, bekomme Du dieses schöne Bilderbuch** mit den  
 schönsten Erzählungen und Bildern, für nur 10 Mgr.  
**Zastrow, Erzählungen.** 2 Thle. m. 8 col. Abb. geb. 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Ernst u. Scherz f. Kindesherz, m. 4 col. Abb. geb. 1/2 Mgr. für 5 Mgr.  
 —, Märchenwelt, mit 34 Illustrationen. geb. 2/3 Mgr. für 5 Mgr.  
 —, Herz u. Welt, mit 4 col. Abbild. geb. 5/6 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
 —, Heimath u. Fremde, m. 4 col. Abb. geb. 5/6 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Kleine Bilderbücher von 1 Mgr. an in  
 großer Auswahl.**  
**Auerbach, Volkskalender 1860-64.** 5 Jahrgänge für 10 Mgr.  
**Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen.** 2 Mgr. für 20 Mgr.  
**Burow, Glück des Weibes.** 1 1/2 Mgr. für 15 Mgr.  
**Dörer, A., Jemelda Lampertazzi,** geb. m. Goldschn. 20 Mgr. für 4 Mgr.  
**Fontane, Von d. schönen Rosamunde,** geb. m. G. 20 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Gerstell, Traumwelt, illustrirt von Nieper.** geb. 2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Gallier, Leben der Blumen.** 1 1/2 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Hartmann, W., Schatten, poet. Erzählungen.** geb. mit Goldschnitt  
 2 1/2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Kauffer, Gedichte.** geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute,** für 15 Mgr.  
**Neureuther, C., Handzeichnungen zu deutschen Dichtungen.** 1 1/2 Mgr.  
 für 10 Mgr.  
**Perle der Tage, illustr. v. Georgy.** geb. m. Goldschn. 24 Mgr. für 7 1/2 Mgr.  
**Petöfi, A., Gedichte.** geb. mit Goldschn. 1 1/2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Rudolph, Blumen.** Gedichte. geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Seume, Mein Sommer.** geb. mit Goldschn. 1 1/2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Schwerin, Der Stunden Gottesgruß.** 1 1/2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Textbuch der beliebtesten Opern,** für 10 Mgr.  
**Textbuch von Dratorien,** für 5 Mgr.  
**Volffsohn, Latenbrevier a. Deutschl. Dichtern,** cart. 22 1/2 Mgr. für 5 Mgr.  
**Vike, Meister Friedrich (Schiller).** cart. 1 1/2 Mgr. für 7 1/2 Mgr.



Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle

# Königs-Tasse,

Photographie Sr. Majestät des Königs Johann  
auf Porzellan eingebrannt, à Tasse 1 Thlr. 10 Ngr.

Ebenso werden Portraits, Landschaften und Reproduktionen auf Tassen, Vasen,  
Brochen und Seideldeckel eingebrannt, so wie auch Photographien auf Taschentücher  
gefertigt im **photographischen Atelier** von

**R. Eich,**

Dresden, Prager Strasse No. 39.

## Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

## Ausverkauf

von Sommermänteln, Beduinen, Paletots, Jaquettes, Frühjahrs- und Herbst-Umhängen,  
seidenen Mänteln, Talma u. s. f., seidenen Paletots  
zu herabgesetzten, festen und ausserordentlich billigen Preisen.

**S. Bucholds Witwe,**

Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt.

## !!! Knaben-Garderobe !!!

Mein Lager, wohl assortirt, halte für bevorstehendes Fest bestens empfohlen, als: Anzüge à la Zuave, Prince imperial &c.,  
Ueberzieher in jeder nur denkbaren Façon, Jaquets, Beinkleider und Westen,

**Schlafröcke** für Herren und Knaben.

NB. Umtausch mit Vergnügen auch nach dem Fest.

**Emil Kitzing**, Grimma'sche Strasse 21.

**Teppiche, Fussdeckenzeuge, Tischdecken und Möbelplüsch,**  
**Cocos- und Manillafabrikate** verschiedener Gattungen,  
**Einfarbige und bunte Schlafdecken, Reisedecken und Plaid,**  
**Pferdedecken, Reit- und Fahrdecken,**  
**wollene Pelzplüsch und Angorafelle**

bei **Philipp Bätz**, Markt, Rathhaus, Bühnen No. 15.

## Die Tapissiererei-Waaren-Ausstellung

von **C. Liebherr**, Grimma'sche Strasse Nr. 19,

dem Café français gegenüber,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest die reichhaltigste Auswahl der neuesten und elegantesten  
Tapissiererei-Arbeiten nebst den mannigfaltigsten Artikeln um solche mit Stickerei oder Malerei zu garniren.

**Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons**

empfehle zu billigsten Preisen à Stück von 2 1/2 Ngr an und Herren-Negligé-Mützen

die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaistrasse No. 2.

Stahlstiche im Preise von 1 Ngr. bis 20 Schit.  
Reichenvorlagen. — Atlanten. — Landkarten.

Bild.  
Litho.  
1/2 Ngr.  
Leuchter  
Graber,  
Farbe-  
n, Ratt

5 Gox-  
n geb.  
Ngr.

Porträts.

Wand-  
lungen.

10 Ngr.  
10 Ngr.  
n. geb.

5 Ngr.

n Lou-

d. 6 Ngr.

7 1/2 Ngr.  
mit den

15 Ngr.  
5 Ngr.

1/2 Ngr.

n in

4 Ngr.  
1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

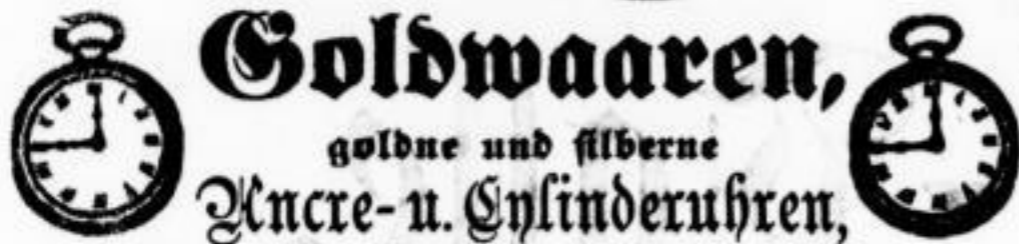
1/2 Ngr.

1/2 Ngr.

1/2 Ngr.



# Billige



## Goldwaaren,

goldne und silberne

Ancre- u. Cylinderruhren,

neue und gebrauchte unter Garantie,

Regulateure,

Stuh- und Wanduhren

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaisstraße.



Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen, überhaupt alle Zeichenutensilien empfiehlt zu bekannten billigen Preisen die Reißzeugfabrik von **Theodor Kühn**, Petersstraße Nr. 46 nahe am Markt und Bazar im kleinen Saale.

## Bürsten zu Stickerei,

als: Haar-, Kleider- und Tischbürsten, sowie auch Sandfeger, Federwischer, Staubschübchen empfiehlt in galanter Waare

**Louis Lips,**

Salzgäßchen Nr. 8.

## Christbaum-Balancedillen,

höchst praktisch und bequem, empfiehlt billigst

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse 14.

## Spazierstöcke

ff. mit Eisenbeingriffen u. dergl.,

**Echte Meerschamspitzen und Pfeifen**

in größter Auswahl bei

**Ferdinand Lehmann**, Schützenstraße 2  
(und „Bazar“ im großen Saal).

## Ausverkauf von Pelzwaaren

Brühl Nr. 47 im Hofe, vis à vis der Ritterstraße.

**Carl Bellen**, Kürschnermeister.

## Franz. Gummischuhe,

prima Qualität für Damen und Kinder empfiehlt

**Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.**

## Stearinkerzen,

sehr schön hell brennend, Wachstoch, gelb u. weiß, Christbaumlichter in allen Sorten empfiehlt

**Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.**

## Chocolade

von Hauswald aus Magdeburg erhielt wieder frische Sendung

**Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.**

## Div. Gegenstände

zum Einlegen der Stickerien in Holz-, Marmor-, Bronze-, Federwaaren empfiehlt in neuesten Mustern

**Reichstraße Nr. 55. Minna Kutzschbach.**

## Lager fein gekleideter

## Puppen,

Puppenkoffer, Zuschneidekasten, sowie eine große Auswahl in Spielen für Kinder empfiehlt

**Reichstr. 55. Minna Kutzschbach.**Patentirte  
Sambg. Amerikanische  
Familien-

## Nähmaschinen,

Handnähmaschinen an den Tisch zu  
schrauben von vorzüglicher Construction.**C. Böttcher,**

Markt Nr. 8 Barthels Hof.

## Weihnachten!

Passende Geschenke dazu kauft man billig bei

**Hugo Bönecke,**

Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 17.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

## Patent-Gummischuhe

bester Qualität und grösster Auswahl für Herren, Damen und Kinder billigst bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Briefmarken

aller Länder verkaufen zu billigen Preisen

**Zschlesche & Köder, Königstr. 25.**

## Eine Partie Damen-Putz

von dieser Saison, worunter mehrere Capuzen, sollen, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden im Putzgeschäft Petersstr. 44.

## Draht-Tüllen auf Christbäume,

an jeden Zweig leicht fest zu machen, Duzend 2  $\mathcal{R}$ .**Heinrich Fischer, Grimm. Str. 24.**

Auch empfehle ich mein reich assortirtes

## Kurzwaaren-Lager,

worunter recht viele Neuheiten zu billigen Preisen.

## Schlafrocke!!!

in größter Auswahl von 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an empfiehlt das Herrenkleider-Magazin von **Gustav Leysath jun.**, 14 Reichstraße 14.

## Reißbretter und Schienen

als Weihnachtsgeschenk empfiehlt **Ferd. Runge**, Tischlermeister, Halle'sches Gäßchen 13.

## Zu Papparbeiten

empfehlen unser reichliches Lager von Buntpapier aller Art: Gold- und Silber-, Holz- und Meubles-, Tapeten-, Parquetpapier u., Goldborde, Lackbilder und Verzierungen in größter Auswahl.

**L. Bühle, Klostersgasse Nr. 14.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle die feinsten Schlafrocke in großer Auswahl das Hauptkleider-Magazin von **Valentin Engel**, Hainstraße 25.

## Flüssigen Leim

in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$  und 6  $\mathcal{R}$  empfiehlt**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Königsräucherpulver,

orient. Räuchereffenz und Räuchereffig à Flacon 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ , Räucherpapier à Duzend Blatt 5  $\mathcal{R}$ , feine Eau de Cologne à  $\frac{1}{2}$  Fl. 7 $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  Fl. 4  $\mathcal{R}$  empfiehlt**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Brillant-Petroleum,

Salon-Photogen, Pa. Solaröl und Lig-ro-ine, halte billigst zum Tagespreise empfohlen.

**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Stearinkerzen, Prima und Secunda, billigst,  
Wiener Apollokerzen, vollwichtige,  
Paraffinkerzen à 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr. Pack,  
Christbaumlichte, weiße und bunte,  
empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**



Außer einer reichen Auswahl Nouveautés von Herren- und Knaben-, Damen- und Mädchen-Hüten empfiehlt:  
Feine Filzhüte für Herren in moderner Form à 1 Thlr.,  
dergl. für Knaben à 20 Ngr.

### Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Feinsten weißen und gelben Wachsstock, bestbrennende Wachs-Baumlichter alle Sorten, Stearin-Baumlichter in Paketen von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 N empfehlen  
Louis Eitz & Co., Bühnen Nr. 3.

### Pianinos und Fortepianos

verkauft zu Fabrikpreisen, unter Garantie für deren gute Bauart  
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein sehr schönes und gutes Piano ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebraucht, verkauft unter Garantie billig W. Spröffel, II. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein noch wie neues gutes Pianoforte neuester Construction steht billig zu verkaufen Thomaskirchhof 12, 1.

Vorzüglich schöne und gute, neue und gebrauchte Pianoforte verkauft äußerst billig Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Ein gut gehaltenes Piano ist für 110 N zu verkaufen  
Lauhaer Straße Nr. 8, parterre links im Geschäft.

Ein gut bewährtes Piano ist wegen Abreise sofort preiswürdig zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 8, Hof 1 Treppe.

### Violoncello.

Ein sehr kleines Cello, nicht größer als eine Gambe, ist billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Betten und Bettfedern, neue und gebrauchte, auch Kinderbetten zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Eine Nähmaschine (beste Sorte, Wheeler & Wilson) ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage.

### Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Schöne Blattpflanzen, Myrthenbäumchen in verschiedenen Größen, Alpenveilchen etc. etc. empfiehlt die Gärtnerei von Adolph Hildebrandt, Brandweg.

### Zur gefälligen Beachtung!

Als ein gutes Brennmaterial ist zu empfehlen die Stückbraunkohle von der Grube Gläuf bei Holzern, welche sich durch intensive Heizkraft und geruchloses Verbrennen ganz besonders auszeichnet. — Bestellungen hierauf in ganzen Wagenladungen von 100 Centnern zum Grubenpreise werden entgegengenommen durch den Restaurateur Herrn C. Gerhardt, Parkstraße Nr. 4.

I. Sorte à Lowry ab Dresdner Bahnhof 15 Thlr.

II. " " " " " 12 Thlr.

III. " " " " " 10 Thlr.

### Ananas-Früchte (frisch),

Ananas in Zucker als Compot, Ananassyrup zu Punsch und Cardinal, so wie Ananasfrucht conf. feinstes Dessert, empfiehlt  
Wilhelm Felsche,  
Königl. Hofconditorei.

### Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehlen ihr Lager feinsten Fleischwaaren, als: fl. Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, Pommer'sche Gänsebrüste, Kollbrüste, ger. Gänsekeulen, Gälzkeulen, echt Braunschweiger und Gothaer Schlackwurst, ff. Jungerwurst, ff. Trüffelwurst, Frankfurt a/M. Bratwürste, Würstchenrouladen, echt Hamburger Rauchfleisch, große ger. Rindsjungen, Rhein- und Weserlachs, neuen Astrachaner und Hamburger Caviar, Selée und Nollaal, Lüneburger und Elbinger Bricken in 1 Schock und 1/2 Schock-Fäßchen, eingesezte Gemüse in Blechdosen, franz. Senf und Senfpulver, neue Apfelsinen, neue Traubenrosinen, Schaalmandeln, Tafelfeigen, Brünellen und Haselnüsse, echt Emmenthaler und Chester-Käse, franz. Namadour-Käse, Sülze in hübschen Formen, die beliebten Rippwürstchen u. a. m.

Dor. Weise Nachf.

### Beste Münchner Schmelzbutter,

sowie alle übrigen Backwaaren in den feinsten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen, so wie weißen und braunen sehr guten Pfefferkuchen, zu den üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt  
Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Nogât de Marseille, Marons glacés à la Vanille, täglich frisch.

### Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Messinaer Apfelsinen,  
Malaga Citronen,  
grosse franz. Wallnüsse,  
lange istrischer Lampertsnüsse,  
ital. Maronen,  
russische Zuckererbsen,  
böhm. Hagebutten,  
franz. und ital. Brünellen,  
türk. Pflaumen,  
amerik. Apfelschnitte

empfehlen im Ganzen und Einzelnen

Theodor Held, Petersstraße 19.

Feine rheinländische Meysel aus der Gegend von Cappel und Coblenz sind eingetroffen und werden verkauft Katharinenstraßen- und Brühl-Edel.

Kulmann & Weber.

### Bayerische Schmelzbutter

in Klübeln und ausgestochen billigt bei

Theodor Held, Petersstraße 19.

### Preßbafen

täglich frisch von vorzüglicher Treibkraft.

Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstraße.

### Stollenmehle

von vorzüglichster Qualität, als:

extrafeiner Kaiser-Auszug,

do. Griesler do.

ff. Weizenmehl,

sowie alle anderen Backwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

### Feine Stollen

empfehlen auf Bestellung die Gebäckfabrik von

Aug. Heisinger Nachf.,

Grimm. Straße 25 u. Nicolaisstraße 21.

Preßbafen täglich frisch.

Von heute an

### Stollen

bei

Katharinenstraße 24.

J. G. Giltzner.



# Weihnachts-Ausstellung

von

## Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

**Conditorei-Waaren,  
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,**

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

**Feine Pariser Bonbonnièren, Atrappen, Zuckerdüten etc.,**

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

**C. R. Kässmodel,**

**Conditor, Bonbons, und Chocoladen-Fabrikant.**

Meine Verkaufs-Stelle ist während des Christmarktes der Engel-Apotheke vis à vis.  
Fabrik: Barfußmühle, Eingang durch Lehmanns Garten.

**G. Kintschy, Kloftergasse Nr. 2,**

empfiehlt von heute an seine

**Weihnachtsausstellung.**

Die Sachen sind durchgängig schön und wohlschmeckend, auch seine Stollen werden auf Bestellungen pünctlich besorgt; Alles zu möglichst billigen Preisen.

**Café Helvetia,**

**Conditorei von K. Valär, Halle'sche Strasse Nr. 12,**

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste verschiedene Confecturen zur Verzierung der Christbäume, seine Pfefferkuchen und Chocoladen in Tafeln. — Bestellungen auf Torten, Aufsätze und Stollen in erster und zweiter Qualität werden gut und schnell ausgeführt zu möglichst billigen Preisen. Es bittet um zahlreichen Zuspruch  
K. Valär.

Vollständig assortirtes Lager

**echt chinesischer Thees**

in Original-Verpackungen, eleganten Stanioldosen und ausgewogen

en gros und en detail

von

**Kretschmann & Gretschel,**

Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 18.

Hierdurch halte mein vollständig assortirtes Lager von

**echt chinesischen Thee's**

in vorzüglichen Qualitäten zu billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

**Kleine Fleischergasse 8.**

**Julius Wunder.**

Täglich frischen

**Lübecker und Königsberger Marzipan**

empfiehlt

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

Feine Stollen liefert auf Bestellung die Conditorei von **B. Woldler**, an der Meißner Nr. 4.

von  
Dief  
27  
Aug  
col.  
Aug  
Rn  
Bier  
für  
Bur  
col.  
Fran  
(1  
Fran  
(1



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1866.

## Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk für junge Kaufleute.

In allen hiesigen Buch- und Kunsthandlungen ist vorrätzig die soeben erschienene:



### Zehnte Auflage

von

Seller und Odermann,

Das Ganze der kaufmännischen Arithmetik.

Zum dritten Male vermehrt und verbessert  
herausgegeben von

Dr. C. S. Odermann,

Director der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

Brosch. 1 <sup>af</sup> 24 <sup>kr</sup>, in eleg. Lwdbd. m. Goldpr. 2 <sup>af</sup> 2 <sup>kr</sup>.

Verlags-Handlung von **Otto Aug. Schulz** in Leipzig.

## Zu Festgeschenken geeignete Bücher

aus dem Verlage der

**C. F. Winter'schen Verlagshandlung**  
in Leipzig und Heidelberg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Chemische Briefe von Justus von Liebig.** Vierte Auflage. 2 Bde. geh. 3 Thlr. 24 Ngr., geb. 4 Thlr. 10 Ngr.

**Chemische Briefe von Justus von Liebig.** Wohlfeile Ausgabe. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

**Der Wald.** Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert von E. A. Rossmäyler. Mit 17 Kupferstichen, 82 Holzschnitten und 2 Revierkarten in Farbendruck. geh. 7 Thlr. 20 Ngr., gebunden 8 Thlr. 12 Ngr.

**Die Thiere des Waldes.** Geschildert von Brehm und Rossmäyler. Erster Band: Die Wirbeltiere des Waldes. Mit 20 Kupferstichen und 71 Holzschnitten. geh. 8 Thlr., gebunden 8 Thlr. 20 Ngr. Zweiter Band: Die wirbellosen Thiere des Waldes. Mit 4 Kupferstichen und vielen Holzschnitten. Erste bis fünfte Lieferung. Preis 3 Thlr. 26 Ngr.

**Buckle's Geschichte der Civilisation in England.** Deutsch von Arnold Ruge. Zweite Ausgabe. 2 Bde. geh. 8 Thlr.

**Sophokles.** Deutsch von Donner. Fünfte Auflage. 2 Bde. geh. 2 Thlr., gebunden 2 Thlr. 8 Ngr.

## Ausverkauf

von guten u. neuen Bilderbüchern zu Spottpreisen als:  
**Dieffenbach, Kinderlieder.** Mit col. Kupfern. Ladenpreis 27 <sup>kr</sup>, nur 6 <sup>kr</sup>.

**Auguste, Allerlei.** Märchen und Geschichten. Mit 4 fein col. Bildern. (18 <sup>kr</sup>) nur 6 <sup>kr</sup>.

**Auguste, Waldfrau.** Blumenmärchen für Mädchen und Knaben. Mit 4 fein col. Bildern. (18 <sup>kr</sup>) nur 6 <sup>kr</sup>.

**Biernagky, Seebilder.** Mit 8 fein col. Bildern. (1 <sup>af</sup> 12 <sup>kr</sup>) für nur 10 <sup>kr</sup>.

**Burg, Erzählungen nach Sprüchwörtern.** Mit 3 fein col. Bildern. (27 <sup>kr</sup>) für nur 8 <sup>kr</sup>.

**Franz Hoffmann, Büffeljäger.** Mit 8 fein col. Bildern. (1 <sup>af</sup> 15 <sup>kr</sup>) für nur 15 <sup>kr</sup>.

**Franz Hoffmann, Kriegsbilder.** Mit 8 fein col. Bildern. (1 <sup>af</sup> 15 <sup>kr</sup>) für nur 15 <sup>kr</sup>.

Alles Nichtbeifällige nehme stets retour.  
Vorrath sehr klein.

**G. Stangel's Antiquariats-Buchhandlung,**

Kupfergäßchen, Kramerhaus.

17. Aufl. 8. Abdruck. Diamant-Volksausgabe.

## Die Lieder des Mirza Schaffy

mit einem Prolog von Friedrich Bodenstedt.

Eleg. kart. Preis 12 1/2 Sgr. Elegant geb. mit Goldschnitt  
Preis 22 1/2 Sgr.

„Wenn Mirza-Schaffy den Becher erhebt,

Einem Wisz im Munde:

Wie sich freudig das Herz der Becher erhebt

In der jauchzenden Runde:

Sie fühlen es, daß für die Tollheit der Welt

Sich zu jeglicher Stunde

Aus dem Geiste des Weines ein Rächer erhebt,

Mit der Weisheit im Bunde!“

Vorrätzig in der **Serig'schen** Buchhandlung Neumarkt Nr. 3.

So eben traf ein bei **M. S. Priber**, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße:

## Zoologisches Garten-Spiel.



Ein unterhaltendes Gesellschaftsspiel, bestehend aus 21 Thiergruppen, die in ihrer Zusammensetzung ein großes Tableau bilden. Nebst Spielanweisung und Würfeln. In einem eleg. Kasten. Preis 1 Thlr.

Jetzt vollständig in 6 Heften à 15 Ngr.

## Die jungen Musikanten.

Bellebte Opern-Arien, Tänze u. Volkslieder etc.  
in leichtem Arrangement

für das Pianoforte von **F. Schubert.**

Alle Hefte sind von gleichem Umfange und enthalten je nach der Länge der Piecen 30—40 Klavierstücke. Aus dem reichen Inhalte des Schlussheftes seien nur erwähnt z. B. Brautzug aus Lohengrin (Rich. Wagner) — **Carlotta Patti's Lach-Galopp** — Auf Flügeln des Gesanges (Mendelssohn) — Tamino's Wanderung (Zauberflöte) — **Die Kapelle** — Ständchen — Polka-Mazurka-Finale aus Haydn's Abschieds-Sinfonie — **Wilhelm-Tell-Marsch** (Rossini) etc. etc.

Jedes Heft kostet — nur 15 Ngr. —

**C. H. Reclam sen.,**

Ecke der Magazin- und  
Universitätsstrasse.



## Interessante colorirte Bilderwerke

für die Jugend.  
Bisheriger Absatz 34,000 Exemplare.  
Dr. G. H. von Schuberts

**Naturgeschichte des Thierreichs** in ca. 650 colorirten Abbildungen auf 90 Tafeln nebst deutschem und französischem Texte. I. Theil: Säugthiere; II. Theil: Vögel; III. Theil: Amphibien, Fische etc. Folio. Eleg. geb. Jeder Theil 2 Thlr., alle drei zusammengeb. 6 Thlr.

Dr. G. H. von Schuberts

**Naturgeschichte des Pflanzenreichs** in ca. 1300 color. Abbildungen auf 52 Tafeln nebst deutschem und französischem Texte, bearb. von Prof. Dr. G. F. Hochstetter. Folio. Eleg. gebunden 4 Thlr. 15 Ngr.

**Das Mineralreich** in 487 Abbildungen auf 22 col. Tafeln nebst Text von Prof. Dr. J. G. v. Kurr. Folio. Eleg. geb. 4 Thlr. 15 Ngr.  
Für Kinder von 1 1/2—7 Jahren:

**Erster Anschauungsunterricht.** 30 Tafeln mit 276 color. Abbildungen verschiedener Gegenstände nebst deutschem und französischem Texte. Auf Cartonpapier. Folio. Eleg. geb. 2 Thlr.

**Bohnys neues Bilderbuch.** Anleitung nach Art Pestalozzis zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen. Mit ca. 400 color. Figuren nebst Fragen an die Kinder auf 36 Tafeln und einer Zeichentafel. Quer-Folio. Eleg. geb. 1 Thlr. 25 Ngr.  
Zu beziehen durch die  
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

## Es war einmal.

### Die beliebtesten Märchen für Kinder.

Höchst elegant ausgestattet und gebunden, — Umschlag in Buntdruck, — mit schönem Titeltupfer, — in zwei Ausgaben zu dem enorm billigen Preise von nur 10 und 12 1/2 Sgr. (Verlag von Jul. Bagel in Mülheim a. d. R.)

Vorräthig in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt 3.

## 15 feine Stahlstiche für nur 1 1/2 Ngr.

(passend in Guckkästen für Kinder),  
als Landschaften, Städteansichten etc. zu haben bei  
**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Soeben traf ein bei Dr. G. Priber, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße:



Ein humoristisches Gesellschaftsspiel für Jung und Alt, bestehend aus einem großen Tableau mit mehr als 40 colorirten Ansichten und Straßenscenen Berlins. Nebst humoristischer Spielanweisung und Würfeln.  
In einem eleganten Kasten mit beweglichem Titel  
Preis 1 Thlr., in Mappe 15 Ngr.

## Theatrum mundi,

fertig mit 3 Decorationen und 100 Figuren,  
von W. Lößlich in Meudnis  
sind durch jede Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

## Texte zu „Fidelio“

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 1/2 Ngr. Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

NB. Desgleichen Operngucker p. Abend 2 1/2 Ngr.

Ein hies. Theater-Orchestermitglied erbietet sich guten und billigen Geigen- und Clavierunterricht zu ertheilen. Reflect. belieben ihre Adressen unter Z. P. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Loose der Dombaulotterie sind wieder eingetroffen

und à 1 Thlr. zu beziehen von der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Lotterieloose 1. Classe 71. Lotterie,

Ziehung Montag den 14. Januar 1867,  
empfiehlt die Collection von

## C. F. Schmidt,

Neumarkt 29, 1 Treppe.

NB. Ein Lotterieloose eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk und kann im glücklichen Falle ein sehr bedeutendes werden. —

## Dombauloose à 1 Thlr.

sind in meinem Geschäftslocale Naundörfschen Nr. 11 parterre rechts zu haben.

E. Wengler, Buchhändler,  
Hauptagent der Dombau-Lotterie.

## Gedichte zu Geschenken,

zu Bescheerungen, zu Neujahr etc. werden gefertigt  
Halle'sches Gäßchen Nr. 11 im Bäckerhaus, 2 Tr.

## Pelzwaaren

werden nach den neuesten Façons angefertigt, so wie getragene aufgearbeitet und ausgebessert bei C. F. Piebler, Kürschnermeister, Weststraße Nr. 11, 3. Etage.

Mit bewährter Sauberkeit u. Stidereien zu Ruhelissen, Fußlissen etc. billig überzogen. Ruhelissen à 5, 15 u. 17 1/2 Ngr. in weißer Leinwand von Haaren in allen Größen vorräthig im Riffengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

## Einrahmungen von Photographien

und Bildern jeder Art werden schnellstens bei großer Rahmenauswahl ausgeführt bei F. W. Wittentzwey, Reichstraße 15.

**Pelz** sachen, getragene und neu, werden schön und billig aufgearbeitet und verfertigt Salzgäßchen Nr. 6, 2. Et. F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

Bilder werden eingerahmt beim Vergolder F. W. Rüdlich in Meudnis, Grenz- und Ruchengartengassen-Ecke Nr. 17.

Herrenkleider reparirt und reinigt billigst C. Böhne, Schneider, Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Tr.

**Pfänder** versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet  
Neue Straße Nr. 9 parterre.  
NB. Nicht mehr Hall. Gäßchen Nr. 14.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren, einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Partstraße 4, 1 Tr. links.



## Ausverkauf.

Operngläser zu Weihnachtsgeschenken, achromatische echt Pariser mit Garantiefarbe zu 3 u. 4 Ngr., dergl. weiße in Eisenbein 4 u. 5 Ngr., werden auch zur Ansicht gegeben im optischen Institut von Julius Habemicht, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.



# Einrahmungen für Photographien, Portraits und Bilder jeder Art werden bei großer Rahmen- auswahl prompt und billig ausgeführt bei

**F. W. Mittentzwey,**

Spiegel- und Photographierahmen-Fabrik, Reichstraße Nr. 15.

Leipzig, den 20. December 1866.

## A V I S.

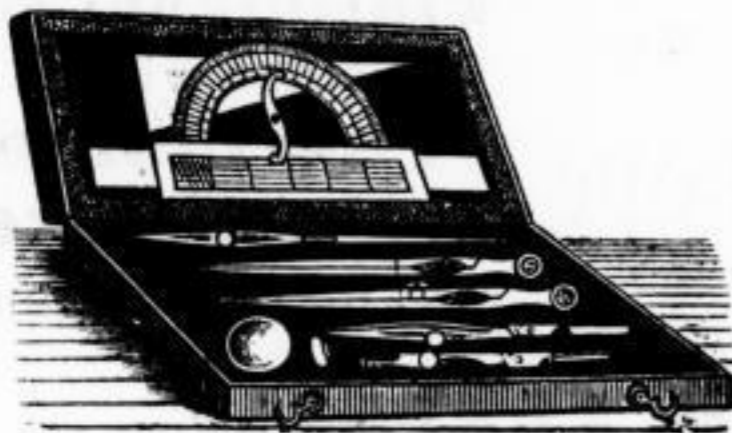
Nachdem das Engros-Geschäft für diese Weihnachts-Saison beendet ist, so habe ich heute ein schönes Assortiment meiner Waaren zum Detailverkauf ausgestellt und empfehle dem geehrten Publicum diese zu nützlichen und interessanten Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenstände in Partien und einzeln.

Meine Fabricate sind folgende:

Schiefertafeln, Bücher und Griffel,  
Malekasten, Federkasten,  
Feine Aquarellfarben neuester Invention,  
Reißzeuge von den ordinärsten bis extrafeinsten,

und meine Force-Artikel:

A. W. Fabers Bleistifte 2c., linirte Tafeln,  
sämmliche Zeichen- und Mal-Utensilien,  
elegante Federhalter, Federn und Tintenfäßen,  
Brieftaschen, Notizbücher.



Bei niedrigsten Preisen  
wird reelle, feine und  
beste Waare garantirt.

**A. W. FABER**  
Polygrades Bleistifte  
Etuis u. Necessaires etc.

**Ottomar Grünthal,** Fabrik und Großhandlung,  
zugleich Detailgeschäft.

## Weihnachts-Geschenke

in

ff. Wiener Holz, als: Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarrenhalter, Knauflörbchen, Aschenbecher v. 5 an, Schreibkasten,	Kunstguss: Schreibzeuge von 7 1/2 an bis 3 an, Uhrhalter von 5 an, Sandleuchter von 7 1/2 an, Nachtlampen von 15 an, Lichtschirme von 25 an, Handtuchhalter von 15 an,	ff. Schmuck, als: Ohrringe, Brotschen, Medaillons, Aermelknöpfe, Uhrketten in echt. Talmior, neueste Gürtel u. Schlösser, Einfiedelkämme runde f. Kinder,	ff. Lederwaaren mit und ohne Stiderei: Portemonnaies von 1 an, Staarenetuis, Nähetuis, Hauschlüsseluis, Albums von 7 1/2 an, Notizbücher von 1 an
--	--	--	--

empfehle in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Glacé- und Buckskin-Handschuhe für Herren 10—17 1/2 an, Damen 10—15 an, Kinder 5—8 an,	Gummischuhe, nur echt französische, für Herren 25 an — 1 an, Damen 18 an, Kinder 12 1/2—14 an,	Luchschuhe für Herren 20 an, Damen 15—17 1/2 an, Kinder 7 1/2—12 an,	Damengürtel in Gummi 15—22 an, in Leder 5—20 an, für Kinder 2 1/2—8 an,
---	--	---	--

Sofenträger für Herren und Knaben, so wie Christbaum- und Stearinlichter, Christbaumtillen neueste Muster  
5—25 an, 2 1/2—7 1/2 an, à Pack 6 1/2—7 an, bei 5 Pack billiger,  
empfehle in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.**

## Zu billigen, zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken

empfehlen ergebenst

**Heidenreuter & Teuscher, Dresdner Straße, vis à vis der Post:**

Mehrere reichhaltige Collectionen Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Rips, Grosgrains, Mixed-Lustro in schönen beliebten schottischen und div. neuen Mustern.

Borzüglich schweren ital. schwarzen Kästse-Taffet, 1/4, 3/4 und 7/8 breit, von bekannter guter Qualität und noch zum alten billigen Preis.

Mozambiques, Barège d. N., 1/4 breit à 3, 3 1/2—5 1/2 an, Resten davon zu Kinder- und Puppenkleidern sehr billig.

Echt franz. Long-Châles, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 12—26 an.

Reinwollene Long-Châles (Blais) 2 1/2—6 an und Tücher in hellen und dunklen Farben billig.

Poll de chèvre, Ripse, Napolitain in hübschen schottischen Mustern 2 1/2, 3—5 an, Resten billig.

Organdy, Jaconet, Mouffelin à Elle 4—8 an.

Wollene Ripse und Noire zu Röden à Elle 9, 10 u. 15 an, hierzu passende Sammet-Besätze à Elle 1 1/2—5 an.

Meubles-Damast in reiner Wolle, Halbwole und Baumwolle, Meubles-Kattun, Tisch- und Commoden-

Decken aller Art.

Damen-Jäckchen von 1 1/2—3 1/2 an.

Für Herren: Cachenez und Herren-Shawls (rein wollene) von 20 an bis 1 1/2 an, schwarzseidene

Herren-Halstücher von 27 1/2 an bis 1 1/2 an, ostindische Taschentücher in neuen

Mustern bester Qualität von 1—1 1/2 an, dergleichen etwas kleiner à 25 an, seidene Westen, Schlyse und

Herren-Gravatten äußerst billig.



# Neu! Rafraichisseur

(zur Erfrischung der Atmosphäre, zur Belebung bei Hitze)

empfeht

**Franz Hugershoff.**

## Feste Preise. Operngläser Feste Preise.

in Metall, Leder, Elfenbein, Emaille, Chagrin, Perlmutter,  
**Loupen** für 1, 2 Augen  
**Mikroskope** mit 3 Ocularen  
**Feldstecher** bis 8 mal. Vergr.  
**Fernröhre**  
 Lorgnetten  
**Pince-nez**  
 Brillen

**Kaleidoskope**  
 Zauberscheiben

**Reisszeuge**  
 Wasserwaagen  
**Platinfeuerzeuge**  
 Räucherlampen  
**Thermometer**  
**Barometer**  
 Aneroid-Barometer

## Stereoskope

einfache zu 50 Bildern.

Feinste Bilder auf Papier und Glas.

**Laterne magiques**  
**Nebelbild-Apparat**  
 mit photographischen Bildern  
 und Chromatropen

**Goldwaagen**  
**Briefwaagen**  
**Copirpressen**  
 Stempelpressen

empfeht

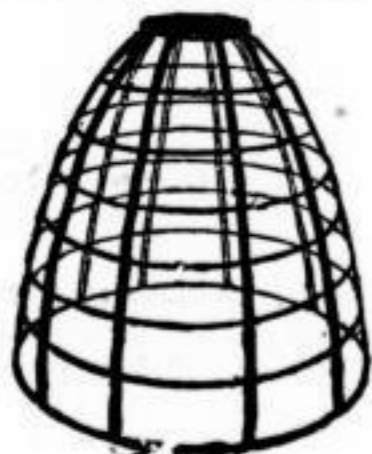
### **Franz Hugershoff,**

Mechaniker und Optiker,  
 Schillerstrasse No. 3, Ecke des Neumarktes.

## S. Buchhold's Witwe,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,  
 Sellier's Hof 1. Etage.

Elegante Jaquets und Paletots in farbigen Velours- und Phantasie-  
 Stoffen zu herabgesetzten, außerordentlich billigen Preisen.  
**Mad-Mäntel** in Velours, ganz glatt und mit Falte 8 bis 30 Thlr.  
**do.** in schwarz, braun, blau, Double- u. Tricotstoffen 10—20 Thlr.  
**Paletots, Paletots mit Kragen** u. s. w.  
 Reichhaltigste Auswahl aller Damen-Mäntel und Jacken  
 zu den billigsten Preisen.



### Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von

**Corsetten mit und ohne Naht,**  
**Weißwaaren, Stickereien,**  
**Tüll- und Spitzen-Handlung**  
 von **Rudolph Taenzer,**  
 Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.



## F. Zehme, 51. Reichstraße Nr. 51,

dem Schuhmacherhäuschen gegenüber,

erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

**Kleiderstoffe** in den neuesten und schönsten Mustern. Zurückgesetzte Kleider. **Camlot** von 5 Ngr. an die Elle. **Schwarzen Tibet** von 8 Ngr. an die Elle. **Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  groß.

**Franz. Châles**, schöne Dessins, sehr billig. **Stellas.**

**Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Thätelchen.**

**Flanelle** in verschiedenen Farben von 8 Ngr. an.

**do.** zu **Jacken und Hemden**  $\frac{10}{4}$  breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.

**Flanellhemden** v. 1 Thlr. 25 Ngr. an. **Bunte baumw. Taschentücher.**

**Unterjacken** für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwole.

**Handschuhe** von **Zwirn, Seide u. Buckskin** für Herren, Damen u. Kinder.

**Unterhosen** für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle.

**Cachenez** in reiner Wolle von  $17\frac{1}{2}$  Ngr. an bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

**Seelenwärmer, Kinderjäckchen.** Praktische Wintermützen für Herren.

## Weihnachts-Ausstellung.

**Clemens Jüchel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße,

**Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren.**

Ueberraschende Neuheiten praktischer, luxuriöser und scherzhafter Gegenstände, so wie netter

**Kinderspielereien jeden Alters.**

Echt französische

## Philocom-Pomade

in reinem Blumengeruch, Rosen, Orange, Violett &c., reine Rindspomade in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund von 5  $\mathcal{M}$  an.

**Fixateurs** oder **Oliven-Parzomade**, die Scheitel in jeder beliebigen Form zu befestigen, wie überhaupt das Kopfhaar fest und glatt zu erhalten, 10,  $7\frac{1}{2}$ , 5, 4,  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .

**Vorzügliche Rosen-, Veilchen-, Erdbeer-, Königs-, Honig-, Kräuter-, Adler-, Omnibus-, Cocos-, Theer-, Bimstein-, Transparent- oder Krystall-Seife** von  $1\frac{1}{2}$  bis 10  $\mathcal{M}$ .

**Glycerin-Seife** à Stück 3  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Dbd. 15  $\mathcal{M}$ .

Besonders mache ich Hausfrauen auf meine **Familien-Seife** aufmerksam, das Pack von 8 und 10 Stück 10  $\mathcal{M}$ , à Stück 12 und 15  $\mathcal{M}$ .

**Echtes Eau de Cologne**  $\frac{1}{2}$  Fl.  $7\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  und 1 Fl.  $12\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Dbd. 2  $\mathcal{M}$ .

Meinen im Mittelpunkt der Stadt im Rathhaus am Raschmarkt gelegenen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.

**Albert Bäseler**

im Rathhaus am Raschmarkt.



A. BASLER. FRISEUR

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle dem geehrten Publicum mein reich sortirtes Lager der geschmackvollsten fertig garnirten Gegenstände mit Stickereien, als: Körbe, Journalhalter, Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Eckbreter, Hans-Regen, Nadelkissen, Serviettenbänder, Uhrhalter, Etuis, Feuerzeuge, Bürsten, Lampenteller und verschiedene hübsche Kleinigkeiten sehr preiswürdig.

**Bertha Rudolph,**

**Tapissier-Manufactur, Reichstraße Nr. 11.**

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle ich:

**Photographie-Albums mit Musik**

in geschmackvoller Ausstattung.

**Robert Seitz, Petersstraße Nr. 16.**



H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

H. Backhaus  
Grimm. Str. 14.

# Parfümerien!

Größte Auswahl. Billigste Preise.

**Theerselse — Theerselse,**  
bestes Mittel, den Theer auf Flechten u. Haut-  
ausschläge heilend einwirken zu lassen,  
à Stück 4  $\frac{1}{2}$ .

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu  
verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärzt-  
lich geprüfte, nervenstärkende

## Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe  
so vorthellhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert  
und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden  
wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5  $\frac{1}{2}$  und 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

## Arnika-Seife

zur Conservirung und

Belebung der Hautthätigkeit,

erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so

wie zur Erhaltung eines schönen Teints.


**H. Backhaus,** Grimm. Straße

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner

Lager die Herren

**Louis Lohmann,** Dresdner Straße 38.

**Gebrüder Augustin,** Zeitzer Straße 15.



**Schneider-Scheeren**  
in allen Größen, die Griffe mit und  
ohne Sandlage.

**Scheeren**  
für Damen und Herren, Leinwandscheeren,  
Trennscheeren, Knopflochscheeren,  
Stickscheeren, Nagelscheeren, Läden-  
scheeren, Papierscheeren, Lampen- und  
Friseurscheeren, Blumenscheeren, für  
reelle Waare garantirt, so wie die allerbilligste  
Preisberechnung

**Moritz Wünsche,**  
Universitätsstraße 5.

**Taschen- und Federmesser**  
empfehlen die Fabrik von **Moritz Wünsche** als  
passende Festgeschenke für Damen und Herren, sowohl  
auch eine reichhaltige Auswahl für Kinder, mit dem  
Bemerkten, daß jedes Messer von 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an die Klingen  
von echt englischem Stahl sind.



**Tranchir- u. franz.  
Küchenmesser,  
Tisch- und Dessertmesser.**

Die Griffe sind von Ebenholz, Horn,  
Stirschorn, Nebkronen, Schildpatt und  
Perlmutter. Die Tranchirbestecke sind von  
25  $\frac{1}{2}$  bis 8  $\frac{1}{2}$ , sowie die Tisch- und Dessert-  
messer das Dyd. von 1  $\frac{1}{2}$  bis zu 30  $\frac{1}{2}$ .

**Moritz Wünsche,**  
Universitätsstraße 5.

**Neuheiten**  
in engl. Herren-Kragen  
empfang und empfiehlt in großer Auswahl

**W. Kretschmar,** Salzgaschen Nr. 8.

# Damen - Necessaires

mit Musikwerken,

## Reise-Necessaires

für Herren und Damen in großer Auswahl zu billigen Preisen  
bei

**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.



Feine Brillen,  
Lorgnetten, Pinco-Nez  
für Kurzichtige  
à 25 Ngr.

Optisches Institut  
von  
**Julius Habenicht,**  
Schloßgasse Nr. 7.

# Thee- u. Kaffeebreter,

Frucht- und Brodkörbchen, Theebüchsen, Kühl- und  
Wassereimer fein und geschmackvoll lackirt, bezgl. Spar- und  
Wachstockbüchsen, Botanistrommeln, Taschen-  
laternen, Sand- und Tafelleuchter empfiehlt in größter  
Auswahl und billigen Preisen

**Carl Winter,**

Grimma'sche Straße 5 schrägüber dem Raschmarkt.

# Passend für Weihnachts- und Hochzeitsgeschenke.

**Ausverkauf von böhmischen  
Porzellan** zu herabgesetzten Preisen Markt  
Nte Budenreihe Nte Bude vom  
Rathhaus herauf. Auch sind daselbst ff. Parfümerien,  
Stearinkerzen, Christbaumlichte, Wachstock in  
gelb, weiß und gemalt.

# Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben, sowie Stahl,  
Gold-, Silber- und Böhmisches Perlen empfiehlt billigst  
Thomassgäßchen Nr. 9.

# Lichtreflectoren,

hauptsächlich für Pianofortespieler,  
empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk  
Thomassgäßchen Nr. 9.

# Elegante Seelenwärmer

so wie einfache, Hauben für ältere Damen, Fanchons, Leibjäckchen  
für Damen und Herren, Fanchons für Mädchen zur Schule em-  
pfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Marie Lochmann,** Markt, Kaufhalle 6.

# Zu Weihnachtsgeschenken für Haushaltung

empfehlen  
**Brücken- und Tafelwaagen**

**G. A. Jörn,**  
Ecke der West- und Promenadenstraße Nr. 6 b.

**Zuschuhe-Verkauf**  
von Kinder-, Damen- u. Herrenschuhen empfiehlt im Duzend u.  
im Einzelnen zu billigsten Preisen Burgstraße 20 bei E. Köthe.  
Sonnabend in der Nähe der Frankfurter Straße, an der dort  
befindlichen Trinkhalle.

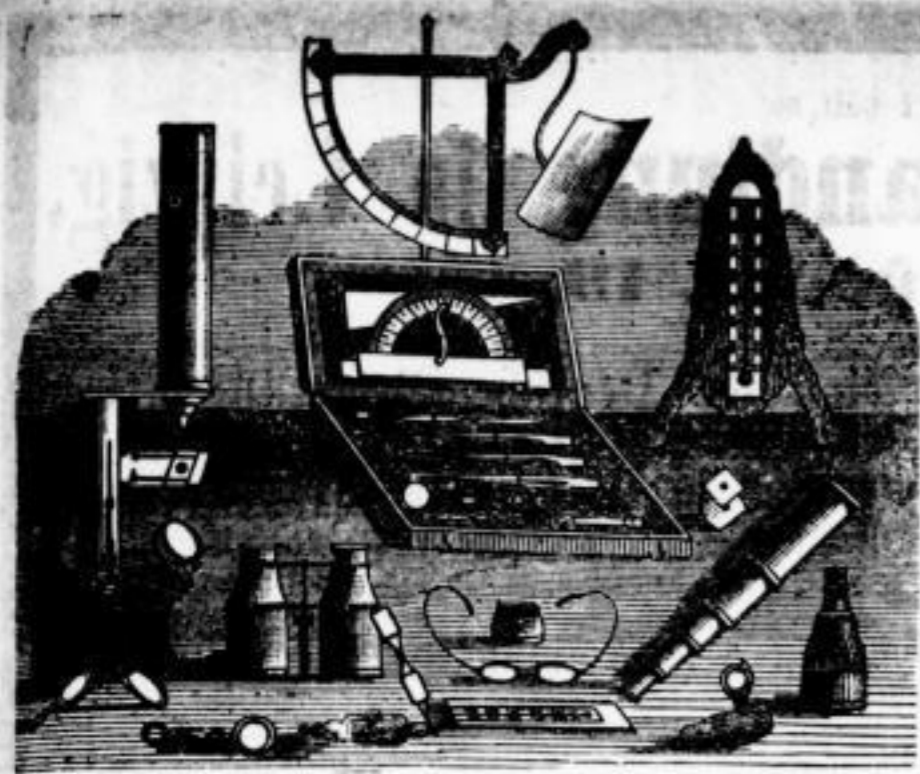
# Lampen!

Sehr schöne billige Schirmlampen zu Weihnachtsgeschenken  
passend sind zu haben bei **H. H. Förster,**  
Brühl 28 im Spiegel- u. Bilderrahmen-Geschäft.

# Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Strumpfwaren-Lager von den feinsten Gesundheits-  
Camisölern und Hosen für Herren und Damen, in allen Sorten  
Zephyr-, Castor-Wolle, wollne u. baumwollne Stridgarne, Fanz-  
zwirne und Handschuhe empfehle an Wiederverkäufer und Detail-  
billigst. Hotel de Pologne. **Joh. Gottl. Mancke.**





Das  
**optische Institut**  
und  
physikalische Magazin

von  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
Markt Nr. 4, alte Waage,

empfiehlt Operngläser mit 6 bis 12 Gläsern von 3 bis 25  $\text{fl}$ ,  
Lorgnetten von 20  $\text{fl}$  bis 10  $\text{fl}$ , Fernröhre mit 1 bis 6 Aus-  
zügen von 1 bis 80  $\text{fl}$ , Barometer von 2 bis 14  $\text{fl}$ , Arbeits-  
brillen von 10  $\text{fl}$  an, goldene Brillen von 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  an,  
silberne Reitbrillen von 2  $\text{fl}$  an, Goldwaagen von 20  $\text{fl}$  an,  
Tafel- und Balkenwaagen in verschiedenen Größen, Meißzeuge,  
Meißbreter, Meißschienen, Winkel und Copirzwecken, so  
wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagner's Witwe**

große Fleischergasse Nr. 6 neben dem goldenen Anker  
empfiehlt zum bevorstehenden Feste ein Lager franz., bayer. u. böhmischer Krystall- u. ordinärer Soblglaswaaren.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.

**D. F. Stoelzel Sohn**

3. Katharinenstraße 3.  
empfiehlt eine reiche Auswahl von neuesten, feinsten

**Stickereien und Spitzen**  
zu Fabrikpreisen.

**Emil Bönecke**

Nicolaistraße 45      Amtmanns Hof      Reichsstraße 6  
empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren.

**Die Spielwaaren-Ausstellung  
von Schumann & Michael,**

Petersstraße Nr. 15, goldner Arm,  
empfiehlt bei großer Auswahl billige Preise.

Neumarkt Nr. 41,      **E. L. Metz,**      Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.      große Feuerkugel.

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken einem geehrten Publicum sein reich assortirtes

**Ausschnitt- und Modewaaren-Lager,**

sowie großes Lager von fertigen Stoff-Jacken, ferner Unterröcke mit Kanten von 2 $\frac{1}{4}$   $\text{Thlr.}$  an, Moiréen gute Qua-  
lität die Elle von 9  $\text{Mar.}$  an, Pöll de chèvre N. à Elle 4  $\text{Mar.}$ , große Auswahl in Cattunen, Jaconnets,  
Damaste, Shawls, Angora- und Lama-Lücher, Tischdecken, Herrenshawls, Cachenez, seidene und baumwollene  
Taschentücher, Cravatten und Schälchen für Damen, Barchente und alle sonstige Futterfachen unter Zusicherung  
voller Bedienung und billigsten Preisen.

**Gehr billige Stickereien,**

besonders in Damen- u. Kinderröcken, Stulpen mit  
Kragen, Taschentüchern, Negligéhauben, eben so  
Damen- u. Kinderfilzhüte v. 15  $\text{fl}$  an, Ballcoiffuren  
in neuesten Façons.

**M. Thinig,**

Petersstraße 14, Ecke vom Sporengäßchen.

**Winter-Stoffe für Damen**

zu Mänteln, Jaquets, Jacken u. empfiehlt in  
großer Auswahl zu billigen und festen Preisen  
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Die Garn-, Band- und Zwirn-Handlung**

von **Augusto Döring**, Nr. 49, Peterssteinweg Nr. 49,  
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken Erinolinen und Erinolinen-schweife von 15  $\text{fl}$  an, Handschuhe, Gummischuhe, Lederschürzen  
eigener Fabrik, Kämme, Broschen, Ohrringe, Gürtel, Knöpfe u. s. w., Nähadeln 25 Stück 1  $\text{fl}$ .

**Das Spielwaaren- und Kistengeschäft  
Leipzig, C. F. Oehme, Amtmanns Hof,**

empfiehlt Lager aller Arten Kinderspielwaaren, wie selbige seit 14 Jahren jede Weihnachten geführt worden sind. Gleichzeitig  
sind alle Arten Packkisten stets vorräthig und werden auch nach Maß schnell und billig angefertigt.

**C. F. Oehme** in Amtmanns Hof.

**Ausverkauf von echten Meerschaauspitzen** } zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.



Aus dem Verlag von **Schmidt & Spring** in Stuttgart hält die  
**Rossberg'sche Buchhandlung** in Leipzig,  
 Universitätsstraße Nr. 19,

vorrätig:

**150 Moralische Erzählungen  
für kleine Kinder.**

Von  
**Franz Hoffmann.**  
 Beunte Auflage mit 16 color. Bildern.  
 Preis 1 Thlr.

**Märchen und Fabeln  
für kleine Kinder**

von  
**Franz Hoffmann.**  
 Vierte Aufl. Mit 16 col. Bildern. Preis 1 Thlr.

**Bilder aus der Weltgeschichte  
von Karl Biernagki.**

1r bis 5r Band mit je 4 Stahlstichen.  
 Sauber cartonn. Preis jedes Bandes 1 1/2 Thlr.  
 Jeder Band wird einzeln verkauft.

**Die schönsten Märchen  
der  
Tausend und Einen Nacht.**

Für die Jugend bearbeitet von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit 16 nach neuen Zeichnungen schön ausgeführten colorirten Bildern.  
 Fünfte Auflage. Geschmackvoll geb. 2 Thlr.

**Cooper, der rothe Seeräuber.**

Für die Jugend bearbeitet  
 von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit vielen fein color. Bildern. Preis 1 1/2 Thlr.

**Naturgeschichte  
für die Jugend beiderlei Geschlechts.**

Bearbeitet von  
**F. Martin.**  
 Mit 262 color. Abbild. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 1/2 Thlr.

**Aschen in der Kinderstube,  
in Schule und Haus.**

Von einer Mutter ihren Töchtern erzählt.  
 Mit 8 color. Bildern. Preis 21 Ngr.

**Der Bienenjäger**

von  
**Cooper.**  
 Bearbeitet von **A. Borned.**  
 Mit vielen Bildern. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

**Schauspiele**

für die Jugend und ihre Freunde,  
 zur Ausführung im Figurentheater und  
 Familientheater, und zur Uebung im Lesen  
 mit Ausdruck von  
**E. F. Kolb.**

Mit 6 colorirten Bildern. Preis 22 1/2 Ngr.

Außer dem Vorstehenden hält die Unterzeichnete auch in diesem Jahre ein ausgewähltes Lager  
**Empfehlenswerther und billiger Jugendschriften**  
 für jedes Alter, wie auch die größte Auswahl von

**Festgeschenken für Erwachsene**  
 in prachtvoller Ausstattung und zu den billigsten Preisen.

**Rossberg'sche Buchhandlung, Universitätsstraße 19.**

**Länder und Völker der Erde.**

In Reisen und Bildern geschildert von  
**Karl Biernagki.**  
 Mit 16 color. Bildern. Preis 3 Thlr.

**Beispiele**

zur Lehre und Warnung.  
 Erzählungen für kleine Mädchen von  
**M. Stein.**  
 Mit 8 color. Bildern. Sauber cart. 15 Ngr.

**Erinnerungen**

aus dem Leben eines Arztes.  
 Der reiferen Jugend erzählt von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit 8 color. Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

**Kleinere Erzählungen**

von **Franz Hoffmann.**  
 Erste bis zwanzigste Samml. (115 Bändchen.)  
 Mit je 4 Stahlstichen. — à 1/4 Thlr.

**Blüthen und Bilder  
für junge Mädchen**

von  
**Mary Olen.**  
 Mit 8 Bildern in Delfarben druck. Eleg. geb.  
 Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

**Erzählungen für junge Mädchen.**

Von **Elise Stuedel.**  
 Mit 6 colorirten Bildern. Preis 1 Thlr.

**Henning,**

Wanderungen durch das Gebiet  
 der Geschichte.

Mit vielen fein color. Bildern. 1 1/2 Thlr.

**Der neue Robinson  
oder Schiffbruch des Pacific.**

Nach d. Englischen des Capitän **Marryat**  
 bearbeitet von  
**Franz Hoffmann.**  
 Vierte mit 77 Holzschnitten verschönerte Aufl.  
 Preis 1 1/4 Thlr.

**Sophien's Leiden.**

Kleine moralische Erzählungen für Kinder  
 und deren Mütter. Nach d. Französischen  
 d. Gräfin von **Segur** bearbeitet von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit 8 color. Bildern. Preis 15 Ngr.

**Das Vaterunser  
in Lebensbildern**

von  
**Clara Cron.**  
 Elegant gebunden. Preis 1 Thlr.

**Deutsche Befreiungskriege  
1813. 1814. 1815.**

Der Jugend gewidmet von  
**Karl Biernagki.**  
 Mit Stahlstichen. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

**Erzählungen nach Sprichwörtern.**

Von  
**Marie Burg.**  
 Mit 3 colorirten Bildern. Preis 27 Ngr.

**Erzählungen für junge Mädchen.**

Erzählt von **Charl. Späth.**  
 Mit 8 geschmackvoll ausgeführten Bildern.  
 Preis 1 1/4 Thlr.

**Mark's Niff.**

Nach **Cooper** für die reifere Jugend  
 bearbeitet von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit 8 colorirten Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

**Die Ansiedler in der Prairie.  
Ein Robinson der Wüste.**

Nach dem Englischen des Capitän **Reid**  
 bearbeitet von  
**Franz Hoffmann.**  
 Mit 8 colorirten Bildern. Preis 1 1/4 Thlr.

**Der Fährtenfucher.**

Frei nach **Aimard** für die reifere Jugend  
 bearbeitet von  
**Adolar Gorneck.**  
 2 Bde. mit 12 col. Bildern. — 3 Thlr.

**Die fünfzehn entscheidenden  
Schlachten der Welt**

von  
**Marathon bis Waaterloo.**  
 von **C. S. Creash.**  
 Nach der 10. Aufl. des Originals bearbeitet  
 von **A. Stuedel.**  
 Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

**Mus Leben und Geschichte.**

Der reiferen Jugend erzählt von  
**F. A. Schmidt.**  
 Mit 8 colorirten Bildern. Sauber cart.  
 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

**Erzählungen**

aus dem Leben der Säugethiere.  
 Den braven u. fleißigen Knaben gewidmet  
 von **Hermann Herbst.**  
 Mit 8 color. Bildern. Preis 1 Thlr.

**Mädchenleben.**

Ein Tagebuch von **Clara Cron.**  
 Eleg. gebunden. Preis 1 Thlr.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1866.

## Thomsons Crinolins

zu Fabrikpreisen, in diesem anerkannt besten Fabrikat empfehlen wir Bandcrinolins 6 Reifen à 10 Ngr., so wie alle feinem Sorten.  
Geschwister Brück, Neumarkt No. 24.

## Echte Eau de Cologne

(gegenüber dem Jülichsploß) empfiehlt in Kistchen und einzeln billig  
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Engl. Rasirmesser

für Herren zum Selbstrasiren von 15  $\mathcal{N}$  an, als auch doppelt in Etuis, vollständige Necessär empfiehlt unter Garantie des Gebrauchs  
Wilhelm Böttiger, Schleifermeister,  
Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.



Wegen Räumung des Locals ist eine große Anzahl Meubles, Spiegel und Polsterwaaren billig zu verkaufen  
Brühl 23,  
Franz Hennicke.



## Vogelkäfige

vom kleinsten bis zum größten in reichstem Sortiment empfiehlt billigst

Carl Winter, Grimma'sche Straße 5.



Doppelt schwarze Theaterperspective von 3  $\mathcal{N}$  an, elegante Lorgnetten und Pince-Nez v. 25  $\mathcal{N}$  an, Barometer, Thermometer von 10  $\mathcal{N}$  an empfiehlt

O. H. Meder,  
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

## Berschiedene zurückgesetzte

## Lederwaaren

sollen, um damit zu räumen, billigst verkauft werden.

Gottfried Schultze,

Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

## Malekassen

das Stück von 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten, Colorir- und Bilderbücher in großer Auswahl das Stück von 1  $\mathcal{N}$  an empfiehlt F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

## Reisszeuge

gute Qualität, à Stück von 10 Ngr. an bis zu den feinsten empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

## Klebe-Gold und Silber

das Buch 3  $\mathcal{S}$ , Paraffin- und Stearin-Lichte das Paket à 14 bis 30 Stk. 7  $\mathcal{N}$ , rh. Walfische à Pfd. 24  $\mathcal{S}$  u. div. Confecturen empfiehlt

Jullus Klessling, Grimm. Steintw. 54.

## Ballkränze und Vasenbouquets

empfehl

Agnes Thimig,

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

## Zur Weihnachts-Notiz.

Pappenhüte von Stroh und Filz, elegant aufgeputzt, sowie Châles, Fanchons, Seelenwärmer, Buckskin-Handschuhe Damen-Filzhüte zc. sind billig zu verkaufen  
Markt, 3. neue Glasreihe,  
Mittelgang, Gebäude.

## Schulranzen, Schultaschen,

Brief-, Schreib- und Schulmappen in bekannt guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

## Echt franz. flüssigen Leim

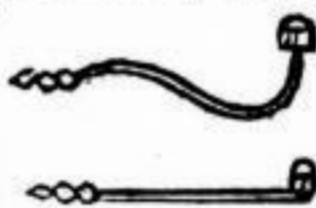
von außerordentlicher Bindkraft für Porzellan, Glas, Holz zc. im Flacon zu 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr. elegant incl. Pinsel empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie, 42.

## Schreibebücher,

schulvorschriftsmäßig gutes Papier, das Duzend von 7 1/2 Ngr. an empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.



## Christbaumdillen

zum Einschrauben im Stamm empfiehlt

Alb. Schlicke, hohe Straße 23.

NB. Das Beste was es giebt! Reparatur vorjähriger wird sofort gemacht. D. D.

## Etwas Neues, Sparbüchsen

in Form von Feuerwehr-, Dienstmann, Knecht Ruprecht u. v. a. sind zu haben Markt, 13. Reihe.

Die auf Lager gebliebenen Damenhüte von dieser Saison werden zu äußerst billigen Preisen verkauft Goethestr. 1, Ecke d. Gr. Str.

## Christbaumkerzen

Es weiß Stearin in 16r, 24r, 32r, 40r, 48r empfiehlt in 1/2 Packeten (Wiederverkäufern billigst)

Central-Halle.

Otto Wagenknecht.

## Petroleum dopp. rectificirt

bei großer Leuchtkraft sehr sparsam brennend und ohne allen Geruch verkauft von heute ab

à Pfd. 30 Loth 36 Pf., bei 5 Pfd. 35 Pf.

Solaroel, wasserhell à Pfd. 30 Pf.

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 28.

A. Ehrlich.

Ein prachtvolles Piano wird jetzt wieder fertig, mit Pedalplatte und Verfprietzung, 7 Oct. mit neuester Engl. Claviatur mit runden Tasten, elegant ausgestattet. Cassüße mit Ritterköpfen. In der Frontfüllung die Bacchusfigur mit der Friedensposaune in schönstem Nußbaum und jetzt unter 3 Jahr Garantie äußerst billig zu verkaufen in der Fabrik von C. Schumann, Köbnerstr. 17.



**Eine Maschinen-Fabrik**

mit allen Zubehörungen, Gebäuden, eine ziemlich vollendete Maschine mit allen erforderlichen Werkzeugen (für Tischler, Schlosser, Schmiede und Mechaniker), auch Patent kann mit verkauft werden, außerdem wird noch eine neuere Erfindung producirt.

Beliebige Adressen W. M. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein nobles Haus in der Vorstadt mit Restauration ist schon mit 3000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter B. abzugeben bei Herrn D. Wagenknecht, Centralhalle.

Eine Weiß- und Brodbäckerei ist sehr bald zu verkaufen oder wo möglichst auch zu verpachten.

Werthe Adressen unter S. H. 90. können in der Expedition dieses Blattes niedergelegt werden.

9 Stück à 100  $\text{fl}$  und 4 Stück à 50  $\text{fl}$  4 procentige Leipziger Stadt-Scheine sollen für 1070  $\text{fl}$  verkauft werden.

Werthe Adressen unter L. St. sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Ein Flügel**

von schönem Ton und angenehmer Spielart (englische Mechanik) ist für 175 Thlr. zu verkaufen. Näheres im Bureau de Musique von E. F. Peters, Grimma'sche Straße 15.

Ein gutgehaltenes Pianoforte steht zu 65  $\text{fl}$  zum Verkauf Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schönes tafelf. Instrument für 27  $\text{fl}$ , passend als Weihnachtsgeschenk, gr. Windmühlenstraße 46, 2 Tr. I.

Zu verkaufen ist eine selne Zither mit Kasten Brühl Nr. 57 beim Restaurateur Thierfelder.

1 fl. gold. Repetiruhr, 1 silb. Ancreuhr, 1 dergl. Cylinderuhr, 2 Spindeluhren und eine antike Stuhuhr, schon gebraucht, sind billig zu verkaufen

Reichsstraße Nr. 39 part.

Als Weihnachtsgeschenk passend ist eine Stuhuhr mit Glasglocke (franz. Porzellan) zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.

**Passend als Weihnachtsgeschenke**

Schreibepult zum Stehen und Sitzen für größere Knaben von F. Sordorf Senfs Nachfolger, Hainstraße Nr. 5.

**Ein Spiegel mit Console**

so wie mehrere Fuß-Teppiche sind zu verkaufen  
Kosßstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Sopha, Commode, Waschtisch und Küchenschrank Hospitalstraße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Schreibrücken, ovale u. 4ed. Kleider-, Schlüssel-, Handtuchhalter, Spiegel, Näh-Schatullen, große Auswahl allerhand nützlicher Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen Reichsstr. 15, auch Christmarkt 9. Reihe, vis à vis der Kaufhalle v. S. Kühn. C. F. Gabriel.

5 Stück Servanten in Kirschbaum und Mahagoni, gebraucht aber noch schön erhalten, sowie verschiedene andere Möbel sind billig zu verkaufen Reichsstraße 39 parterre.

Billig zu verkaufen ist 1 Ausziehetisch, noch wie neu, und ein großer Vogelbauer Reudnitz, Leipziger Gasse 49.

Schreib- u. Kleidersecretaire, Sophas, Commoden, Waschtische, Küchen- und Kleiderschränke, Tische u. Stühle billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 3. Etage.

Ein zweckmäßig eingerichteter Schrank mit einer Stein-Sammlung, passendes Weihnachtsgeschenk für einen angehenden Geognosten, ist für 10 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ernst Pöhlitzsch, Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Federbetten, Bettfedern und Daunen, Feder- und Strohmattagen u. Bettstellen billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 3. Et.

Zu verkaufen ist eine noch ziemlich neue Communalgarden-Uniform. Näheres Hohe Straße 17 part.

Zu verkaufen passend zu einem Weihnachtsgeschenk, 1 1/2 Dgd. Damast-Servietten, ein Tafeltuch und zwei junge Pudel.

Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, im Hofe 1 Treppe.

Ein eleganter fast neuer Napageibauer, passend zu Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen  
Karlstraße Nr. 6 B parterre.

Ein großes Schaufel Pferd ist billig zu verkaufen lange Straße Nr. 41, 1 Treppe rechts.

Einige Waarenstellagen, 1 Waarenglaschrank, ein Schauglaschrank so wie noch einige Glaskasten und Kartisten sollen billigst verkauft werden im Ausverkauf

Salzgäßchen Nr. 2.

Pferdeverkauf. Wegen Mangel an Arbeit sind ein paar fehlerfreie Pferde zu verkaufen Dampfschneidemühle am Täubchenweg.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen Neuschönfeld, Boldamarsdorfer Schulstraße Nr. 156 b.

**Junge schottische Jagdhunde**

(langhaarige Aberdeen-Race, drei Monate alt) so wie eine ältere schwarze Neufundländer Hündin sind billig zu verkaufen in Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b (Kerndt's Villa).

Ein netter Pinscher wird spottbillig verkauft Nürnberger Straße Nr. 10, 2.

Zwei kleine echte Affenpinscher sind zu verkaufen  
Peterkirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Ein feiner junger Affenpinscher, 3/4 Jahr alt, zu einem Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen  
Antonstraße Nr. 14 Fr. Zwarg.

**Hab Acht!**

Echte Parzer Canarienvögel sind angekommen und stehen zum Verkauf Ritterstraße Nr. 5 im Porzellanwaaren-Geschäft.

Canarienvögel, ausgezeichnete Schläger, sind billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 12, 1. Etage.

Als Weihnachtsgeschenk für Zippenliebhaber sind billig zu verkaufen 2 Zippen u. 1 Amsel Windmühlenstraße 21, 3 Tr. links.

Ganz billigen, guten, reinschmeckenden, großbohnenigen Kaffee, gebrannt à 10  $\text{fl}$ , roh 4  $\text{fl}$  für 1  $\text{fl}$ .

Dresdner Thor. Paul Schubert.

Alten guten

Rum à Kanne 10  $\text{fl}$ ,  
Rum, Jamaica, à Kanne 20  $\text{fl}$ ,  
Arac de Batavia à Kanne 10  $\text{fl}$ ,  
Arac de Goa à Kanne 20  $\text{fl}$ .

Dresdner Thor.

Destillation von Paul Schubert.

Grog-Essenz von Rum à Kanne 12 1/2  $\text{fl}$ ,  
Grog-Essenz von Arac à Kanne 12 1/2  $\text{fl}$ ,  
Punsch-Essenz ff. à Kanne 15  $\text{fl}$ .

Dresdner Thor.

Destillation von Paul Schubert.

**Louis Kraft,**

große Fleischergasse Nr. 2 in Stadt Frankfurt,

empfehlen zum bevorstehenden Feste sein Lager vorzüglich gepflegter echter Bordeaux- und Rheinweine 2c.

Bordeauxweine pr. Flasche von 9  $\text{fl}$  an.

Rhein- und Moselweine pr. Flasche von 7 1/2  $\text{fl}$  an.

Ungarweine pr. Flasche von 10  $\text{fl}$  an.

Deffert-Weine pr. Flasche von 25  $\text{fl}$  an.

Deutscher und französischer Champagner pr. Flasche von 1  $\text{fl}$  und 1 1/3  $\text{fl}$  an.

Punsch-Essenzen, Jamaica-Rum, Cognac, Arac vorzüglichster Qualität pr. Flasche von 15  $\text{fl}$  an.

Ferner wird als ganz neu empfohlen ein ebenso praktisches als hübsches Weihnachtsgeschenk:

**Porte-Bouteille**

enthaltend 6 Flaschen diversen feinen Weins nach beliebiger Angabe. Preis von 5  $\text{fl}$  an.

**Dampf-Kaffee-Brennerol.**

Kaffees in den bekannten guten, täglich frisch gerösteten Sorten pr. Pfd. 12, 13, 14, 15, 16, 17  $\text{fl}$  empfiehlt

J. W. Bergner, 9 Neumarkt 9.

Blumengeschäft

Einige  
gen, M.  
Palmen  
Blumen  
getrocknete

habe

zu bill

vorzüglich  
Weihnach  
Fern  
rühmlich

empfe

in größter

NB.



**Blumengeschäft**  
**Reichsstrasse No. 3.**



**Gärtnerei**  
**Berliner Strasse No. 4.**

Einem geehrten Publicum empfehlen wir eine große Auswahl schöner blühender und Blattpflanzen, als **Camelien, Orangen, Azalien, Rosen, Ericen, gef. Primel, Hyacinthen, Maiblumen, Tulpen** etc., auch die beliebten kleinen **Palmen (Latania borbonica), Pandanus, Ficus, Dracaenen, Lorbeer**en (Laurus nobilis, schöne Bäumchen), u. a. m., **Blumentörbchen, Goldfische, Weintrauben, bittere Pomeranzen, Kränze und Bouquets** von frischen und getrockneten Blumen etc., zu den billigsten Preisen und bitten bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung. **Ergebenst**

**Martin & Mosenthin jr.**

**NB.** Auch ist alle Tage schöner frischer **Svargel** bei uns zu haben.

D. D.

**Auf die Gräber**

habe ich wieder eine größere Anzahl mit Blumen decorirter

**Christtannen**

zu billigen Preisen vorrätig.

**G. A. Rohland**, Handelsgärtner, Hospitalstraße Nr. 3 b.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine

**Blumen- und Pflanzen-**

**Weihnachts-**

**Ausstellung**



aufmerksam zu machen,

vorzüglich derjenigen neuesten und geschmackvollsten Arrangements, die sich besonders in diesem Jahre als passende **Weihnachts-Präsente** markiren.

Ferner halte ich mich in Anfertigung von **Bouquets**, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, und allen in die bereits rühmlichst bekannte feine **Binderlei** einschlagenden Artikeln bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Joseph Kral**, Kochs Hof.

**Blühende Hyacinthen**

empfehle in großer Auswahl einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung

**Markt Nr. 3.**

**Joseph Kral.**

**Kochs Hof.**

**Neue rheinische ganz dünnschaalige Wallnüsse**

à 8 1/2  $\mu$  pr. Ctr., 2  $\mu$  pr. Schock,

**Neue lange Istrianer Haselnüsse** à 9  $\mu$  pr. Pfd.,

**Neue Sicilianer Haselnüsse** à 5  $\mu$  pr. Pfd.

Alle Sorten in ganz vorzüglicher Waare.

**August Simmer**, Petersstraße Nr. 35, „drei Rosen.“

**Stollen!**

in größter Auswahl beste Qualität, deren Güte garantirt wird, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

**W. Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5.

**NB.** Bestellungen werden gut und pünctlich ausgeführt.



Lager echt  
importirter Havanna-,  
Hamburger, Bremer  
und  
inländ. Cigarren.

Cigarren- und Tabak-Handlung  
von  
**Bruno Naumann,**  
Universitätsstrasse 7, gegenüber dem Paulinum.  
Sorten-Verzeichniß.

Meerschaumspitzen,  
Türkische Tabake  
und Cigarretten.  
Schnupf-Tabake.

Lager-Nr.	Preis à Mille	Lager-Nr.	Preis à Mille	Lager-Nr.	Preis à Mille
310. Partagas Regalia . . . . .	100 Thlr.	102. Commercio . . . . .	30 Thlr.	50. Buena vista . . . . .	16 Thlr.
255. Cabannas y Carvayal . . . . .	80 -	100. La Perla de las Antillos . . . . .	30 -	55. La Perla de Havanna . . . . .	16 -
212. Cassoba . . . . .	70 -	91. H. Upmann (reine Havanna) . . . . .	28 -	59. La Selecta . . . . .	16 -
210. Cabannas regalia . . . . .	67 -	87. El Espesos . . . . .	25 -	54. Le Bouquet . . . . .	16 -
186. Flor de Havanna . . . . .	55 -	86. Prince of Wales . . . . .	25 -	56. Star of the West . . . . .	16 -
185. La Real . . . . .	55 -	82. Flor de Cabannas . . . . .	25 -	48. Integridad (Trabucos) . . . . .	13 -
180. Flor palmita med. Regalia . . . . .	55 -	81. Bella Anna . . . . .	25 -	47. India . . . . .	13 -
167. Flor de Tuerro . . . . .	52 -	88. Araucana . . . . .	24 -	46. Monte Christo . . . . .	13 -
160. Maraville Couchas . . . . .	52 -	72. Intimidad Brebas . . . . .	22 -	45. Marina . . . . .	13 -
155. El cinto de orion . . . . .	50 -	73. José frasquillos . . . . .	22 -	45 a. La Reyna . . . . .	13 -
151. Pruebese (kräftig) . . . . .	48 -	75. La Patria . . . . .	22 -	43. Niagara . . . . .	13 -
152. Eminente . . . . .	48 -	69. Jokey Club . . . . .	20 -	49. Victoria Regia . . . . .	13 -
153. Prosperidad . . . . .	46 -	67. Flor araucana . . . . .	20 -	42. La Perla . . . . .	13 -
131. Montoro . . . . .	45 -	66. Estoy en regla . . . . .	20 -	42 a. Globo . . . . .	13 -
132. El Tiempo . . . . .	44 -	62. Cassoba . . . . .	20 -	41. Juno . . . . .	13 -
138. Flor de Udo . . . . .	43 -	65. La Rosa . . . . .	20 -	39. El Leon . . . . .	10 -
139. Flor Hyguera . . . . .	43 -	68. Cazadores (Londres) . . . . .	20 -	34. Frimaveri . . . . .	10 -
136. Acristo . . . . .	42 -	63. El Rifle . . . . .	20 -	36. Victoria . . . . .	10 -
137. Carlina . . . . .	40 -	60. Golondrina . . . . .	20 -	31. El Esmero . . . . .	9 -
129. El Globo . . . . .	36 -	64. El Castillo de Agramunt . . . . .	18 -	Havanna-Ausschuss à 15 Thlr.	
127. Bajadera . . . . .	35 -	57. J. J. Picco (sehr leicht) . . . . .	16 2/3 -	Ladies Segars à Hundert 2 Thlr.	
109. Estrella del Norte . . . . .	30 -	53. Estefania . . . . .	16 2/3 -	Vevey sans fins u. longs von Bertholet	
107. La Selecta 1 . . . . .	30 -	50. Manilla . . . . .	16 -	& Comp. à Hundert 1 Thlr. 18 Ngr.	
106. Azucena . . . . .	30 -	51. Clarita . . . . .	16 -		

Lager echt türkischer Tabake und Cigarretten.

Lager vorzüglicher Liqueure

Feine Damen-Liqueure:

- Ananas.
- Chocolat.
- Erdbeer.
- Maraschino.
- Nelken.
- Parfait d'Amour.
- Persico.
- Katafia-Kirsch.
- do. Himbeer.
- Weisse Rosen.
- Vanille.

aus der Fabrik von Carl Chrysellus hier.

Kräftigere Liqueure:

- Anis.
- Café.
- Salmus.
- Citronen.
- Curaçao.
- Goldwasser.
- Rümmel.
- Pfeffermünze.
- Wachholder.
- Zimmet.

Magenstärkende Liqueure:

- Pommeranzen, grün, aus frischen grünen Pommeranzen-Früchten.
- Pommeranzen, braun.
- Englisch Bitter.
- Magentropfen.
- Bitter-Magen-Elixir.
- Ingber.

prämiirt bei der vorjährigen Industrie-Ausstellung in Wetzburg mit dem 1. Preise, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Ustrachaner Caviar,

in neuer feiner großkörniger Waare, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Lager feiner Essenzen  
von Carl Chrysellus hier.

- Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum, do. aus echtem Arac de Goa,
- Rotwein-Punsch-Essenz,
- Ananas-Punsch-Essenz,

- Recus oder Glühwein-Essenz,
- Bischof-Essenz aus frischen Orangen,
- Cardinal-Essenz,

Simonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen und Apfelsinen

empfehl't zu Fabrikpreisen, so wie ferner sein Lager

- echter Jamaica-Rums,
- Arac de Goa,
- Cognacs

in ausgezeichneten Qualitäten

Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Warmbrunner

**Backwerk,**  
beliebt als schönster Schmuck  
der Christbäume, empfing frische  
Sendung und empfehl't pr. Pfd. 12 1/2 N

**Alwin Haase,**

Gerberstraße Nr. 3,  
dem Palmbaum vis à vis.

Warmbrunner

**Backwerk,**  
beliebt als schönster Schmuck  
der Christbäume, empfing frische  
Sendung und empfehl't pr. Pfd. 12 1/2 N

**Otto Meissner,**  
Grimma'sche Str. 24.

Chocoladen von Jordan & Timäus. — Christbaumkerzen.  
Ananas-Punsch u. Grog-Essenzen. — Parfümerien.  
Stearin- u. Paraffinkerzen. — Gummischuhe bester Qualität.  
Feinsten ächten Rum. Arac. Cognac. — Cacao.



## Neuer grosskörniger Astrachaner Caviar

ist so eben in ganz vorzüglicher Waare eingetroffen und verkauft à Pfd. 1 1/2  $\text{fl}$ , im Ganzen billiger  
**August Simmer**, Petersstraße Nr. 35, „drei Rosen.“

## Italienischen Salat

empfehlen und hält zu den Feiertagen portionsweise, sowie Schüsseln vorrätig  
**J. Schröders** Kochlehranstalt,  
 Sternwartenstraße neben der Turnhalle.

## Geschäfts-Aufgabe

wegen verlaufe eine Partie Materialwaaren, Stearin- und Brillantkerzen, so wie Weine zum Einkaufspreis.  
**Franz Wöleke**, Karlstraße 7c.

## Roth- und Weiß-Wein,

ff. Arac, Rum, Grog- und Punsch-Essenz empfiehlt  
**Jul. Klessling**, Grimm. Steinweg 54.

## Feinste Suppen-Chocolade

à 5 und 6  $\text{fl}$ , ff. Gewürz-Chocolade à 5—20  $\text{fl}$  empfiehlt  
**Julius Klessling**, Grimm. Steinweg 54.

## Auerbachs Keller.

Die 55. und 56. Sendung Aустern,  
 Solsteiner à Dgd. 15  $\text{fl}$ ,  
 Whittstaber à Dgd. 16  $\text{fl}$ ,  
 Schlummerpunsch- und Grog-Essenz von bekannter Güte  
 empfiehlt  
**August Haupt**.

## FrISCHE Austern

empfehlen

## Huth's Keller.

## Ostsee-Fischerei.

Heute kommen frISCHE Seedorfische an, nur große schöne  
 Fische, Preis 18  $\text{fl}$  à Pfund.  
 Verkauf bei Herrn **J. G. Becker**, Ritterstraße Nr. 38.

## Ost- und Nordseefischerei.

FrISCHE Seedorfische in schöner großer Waare treffen täglich  
 ein, frISCHE Schellfische à Pfd. 4  $\text{fl}$ .  
**Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus.

## Bestes Gewürzöl,

guten Zucker, Rosinen, Mandeln, Backwerk, kleine  
 Lichter an Christbäume empfiehlt billigt das Material-  
 geschäft **Grenzgasse 16**, Ecke des Rantischen Pfortchens.

## Den geehrten Hausfrauen

die ergebenste Anzeige, daß bei mir stets frisch geschossene  
 Gänse zu haben sind. Auch werden Bestellungen auf gepickte  
 angenommen Burgstraße Nr. 21, im Hofe links 2 Treppen.

## Fette Dresdner Gänse

sind heute und bis zum Feste zu haben Nicolaistraße Nr. 47.

## Dresdner fette Gänse

kommen heute Vormittag hier an zum Verkauf Brühl Nr. 52.

Walnüsse empfiehlt in schöner Waare

**J. G. Erfurth**, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

## Presshefen-Niederlage

von **W. Göhre**, Preußergäßchen Nr. 5,  
 empfiehlt täglich frISCHE Presshefen von ausgezeichneter Treibkraft,  
 à Pfund 7  $\text{fl}$ .

## Presshefen-Niederlage.

Täglich frISCHE Gansen sind zu haben  
 Nicolaistraße Nr. 9 im Gewölbe.

## Gute Erbsen à Pfd. 15 $\text{fl}$ ,

Reis und Grünkorn von 15  $\text{fl}$  bis 4  $\text{fl}$  das Pfd., sowie  
 alle andern Landesproducten zum billigsten Preis empfiehlt das  
 Materialgeschäft Grenzgasse Nr. 16, Ecke am Rantischen Pfortchens.

## Echte Teltower Rübchen

empfehlen **August Voigt** im Durchgang des Rathhauses.

Beste reine

## Schmelzbutte

ohne Zusatz von Talg, Fett, Curcumae, Del, Kürbiswehl etc. empfiehlt

**Louis Apitzsch**, Grimm. Steinweg.

## Thüringer Tafelbutte

à Kanne 20  $\text{fl}$  neue Sendung stets zu haben bei  
**H. Knoblauch**, Windmühlenstraße Nr. 18.

## Echte Münchener Schmelzbutte

das Pfd. zu 8 1/2 u. 9  $\text{fl}$  ist zu haben  
**Brühl Nr. 28** im Landesproducten-Geschäft.

## Thüringer Butte

ist wieder angekommen und empfehle solche so wie die schöne  
 Schweizer Butte allen geehrten Hausfrauen.

Katharinenstraße Nr. 11 und Dörrienstraße Nr. 3.

Achtungsvoll **B. Pappusch**.

## Mandel- u. Rosinenstollen

in 6 div. Sorten liefert zum billigsten Preise  
**R. Konze**, Petersstr. 37, Condit. à la ville de Paris

Gesucht wird der 4. Antheil an einem Theater-Abonnement-  
 billet Parterrelloge oder Parquet. Gef. Offerten unter S. Z. 27.  
 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Zu kaufen gesucht werden 2 gebrauchte Halbhaifen ohne  
 Langbaum, ein- und zweispännig. Adressen sind abzugeben kleine  
 Windmühlengasse Nr. 10 bei E. Becker.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ein Gebett Betten  
 auf monatliche Abzahlung. Es wird gebeten, Adressen poste  
 restante H. J. 15 abzugeben.

Ein Ziegenbock mit Geschirr und Wagen wird  
 entweder zusammen oder einzeln zu kaufen gesucht.

Offerten wolle man im Local-Comptoir Hainstraße  
 Nr. 21 parterre abgeben.

Raflesche-, Spanier- und Tischerkessen-  
 Hühner und Hähne

werden unter Preisangabe zu kaufen gesucht von  
**Johann Christian Zweig** in Weisenfeld.

Dünger wird gekauft

in Lindenau bei Insp. Schindler.

## Darlehns-Gesuch.

Ein anständiger, rechtschaffener junger Mann bittet um ein  
 Darlehn von 50  $\text{fl}$  gegen hohe Zinsen und monatliche Rück-  
 zahlung in Raten. — Adressen wird freundlichst ersucht unter  
 Chiffre F. C. D. 10. poste restante niederzulegen.

## Ritterstraße Nr. 34, I.

ist gegen courante Waaren, Leihhaus- und Lagerscheine, reinliche  
 Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 2. St.

Auf courante Waaren und Lagerscheine ist Geld zu haben.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter Petersstraße Nr. 33.

Hebamme Hartmann.

Gesuch.

Ordentliche kinderlose Leute, welche gesonnen sind, ein Kind, ein  
 Jahr alt, mit Neujahr in Pflege zu nehmen, wollen ihre Adresse  
 unter B. R. 66. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Die Agentur eines seit Jahren eingeführten  
 Londoner Hauses in der Droquen- und Farb-  
 waarenbranche ist abzugeben. Briefe poste rest.  
 Leipzig unter P. F. J. free. zu adressiren.



**Einem ehemaligen sächsischen Unteroffizier,**  
im Besitze einer guten Handschrift und im Rechnen geübt, kann eine Expedientenstelle nachgewiesen werden. Adressen mit Angabe der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter Chiffre W. W. # 50.

### Maschinenmeister = Gesuch.

Ein tüchtiger geschickter Maschinenmeister findet dauernde Condition in der Buchdruckerei von **A. Edelmann.**

**Gesucht für eine Bonbonfabrik in Westphalen ein tüchtiger Bonbonkocher unter günstigen Bedingungen. Adressen sub K. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

**2 bis 3 Steinseker können sofort Arbeit erhalten bei**  
**S. Hoffmann, Ritterstraße Nr. 40.**

**Ein cautionsfähiger Oberkellner, mit guten Attesten versehen, wird zum 2. Januar gesucht. Näheres im Gosenthal bei Herrn Krahl.**

**Ein zweiter Kellner wird sofort gesucht.**  
**F. A. Kell, Neumarkt Nr. 12.**

**Ein kräftiger Kellnerbursche**  
wird zum 1. Januar t. J. engagirt  
**Magdeburger Bahnhof-Restaurations.**

**Gesucht wird ein Kollknecht**  
**Petersstraße Nr. 24.**

**Ich suche eine gebildete Dame von mittlerem Lebensalter zu meinem Beistand und zur Aufsichtigung meines Pensionats. Fachkenntnisse werden nicht beansprucht.**

### Dr. Schildbach,

**Dir. d. gymn.-orthopäd. Heilanstalt.**

**Gesucht wird während des Christmarktes ein im Verkauf gewandtes Mädchen. Zu melden von 8—11 Uhr Markt Nr. 4 bei Joh. Friedr. Osterland.**

**Ein sauberes Mädchen, die in Küche und mit Wäsche Bescheid weiß, wird zum ersten Januar gesucht Leibnizstraße Nr. 2 links parterre.**

**Ein ordentliches reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann sich zum sofortigen Antritt melden**  
**Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 39 parterre.**

**Ein Mädchen findet zum 1. Januar Dienst für 2 Kinder und häusliche Arbeit Nürnberger Straße Nr. 4, 3. Etage links.**

**Gesucht wird zum 1. Januar ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen von früh 10 Uhr an Inselstraße Nr. 8 parterre rechts.**

**Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird p. 15. Januar zu miethen gesucht.**  
**Zu erfragen Paulinum rechts 2. Etage bei Walther.**

**Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen.**

**Gesucht wird zum 1. Januar ein ordnungsliebendes Mädchen. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 38, 3. Etage links.**

**Sofort oder auch zum Neujahr wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht.**  
**Hohe Straße 9 im Garten rechts I.**

**Ein Mädchen von auswärtig wird zum Ersten gesucht für häusliche Arbeit. Zu erfragen Lindenau, Querstraße 2, 1. Etage.**

**Verhältnisse halber wird zum 1. Januar ein gutes Stubenmädchen gesucht, die im Nähen, Plätten und Serviren geübt ist und die besten Zeugnisse hat, Centralstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

**Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt Flossplatz Nr. 24, E. Franke.**

### Für Apotheker.

**Einige tüchtige Gehülfen suchen für Neujahr Stellen durch**  
**Leipzig. Werner & Güttnert.**

**Ein geübter Schreiber sucht für seine Freistunden Beschäftigung, und erbittet werthe Adressen unter Z. # 1000 durch die Expedition dieses Blattes.**

### Gesuch!

**Ein junger kräftiger Mensch sucht zum 1. Januar einen Posten als Kollknecht, Stall- oder Hausknecht. Werthe Adressen abzugeben Gerberthor Nr. 33 parterre.**

**Eine in der feinern Küche so wie in jeder Beziehung erfahrene Wirthschaftsmamsell (Rheinländerin) sucht Stelle hier oder auswärts. Näheres braunes Roß.**

### Stelle = Gesuch.

**Eine junge Dame aus guter Familie sucht in einem Mode- oder Weißwaarengeschäft am hiesigen Plage eine Stelle als Verkäuferin. Nähere Auskunft ertheilen**

**Werner & Möhling.**

**Gesucht wird von einem gebildeten Mädchen, 19 Jahre alt, ein Unterkommen in einer anständigen Familie, wo sie die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen hat, auch würde sie gern der Hausfrau in allen Stücken zur Seite stehen. Näheres, Gerberstraße Nr. 7, Seitengebäude 1 Treppe links.**

**Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen niederzulegen Kantstädter Steinweg Nr. 26 im Gewölbe.**

**Ein neues kleines Meublement wird bis Ostern zu miethen gesucht, wenn passend dann käuflich übernommen.**

**Offerten unter Chiffre C. R. # 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.**

**Gesucht wird sofort oder zu Ostern eine Werkstelle mit oder ohne Wohnung. Adressen bittet man unter K. H. 110 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

**Gesucht wird von Leuten ohne Kinder eine kleine unmeublirte Stube mit Kochofen. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. N. niederzulegen.**

**Gesucht wird eine Garçonwohnung in der Lessing-, Leibniz- oder Tauhaer Straße bei einer anständigen Familie oder Witwe. Adressen unter M. S. bei Herrn Wagenknecht.**

**Verhältnißhalber ist eine Bude auf dem Markte äußere Reihe für den Christmarkt abzulassen.**

**Näheres Brühl 57 b. Restaurateur Thierfelder.**

**Zu vermieten ist eine gute Nähmaschine (Planer und Kaiser'sche) mit allen Apparaten als 6 Säubern, Soutacheur, Bandaufnäher u. s. w. gegen monatlichen oder vierteljährlichen billigen Preis. Näheres in der Buchh. von Otto Klemm, Universitätsstr.**

**Am Grimma'schen Steinwege, in der Nähe des Augustusplatzes ist ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage zu vermieten und kann sofort oder bis zu Ostern t. J. übernommen werden. Zu erfragen bei**

**Herrn J. H. Wagner, Kirchstraße Nr. 6.**

### Zu vermieten

ist Verhältnisse halber eine flott gangbare Restauration für den Preis von 250  $\text{fl}$  mit oder ohne Inventar und sofort zu übernehmen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4 parterre.

### Petersstraße Nr. 45

ist die 1. Etage als Geschäftslocal zu vermieten.  
Näheres im Gewölbe vis à vis.

**Ein großes helles Parterrelocal, zu verschiedenen größeren gewerblichen Zwecken passend, ist vom 1. April 1867, nach Befinden etwas früher zu vermieten.**

**Jährlicher Preis 300 Thlr.**

**Zu erfragen Tauhaer Straße 17/18 beim Hausmann.**

**Zu vermieten ist die 3. Etage Promenadenstraße Nr. 7, sogleich oder Neujahr zu beziehen.**

### Zu vermieten

pro 1. April 1867 die 3. Etage in Nr. 7 am Grimma'schen Steinwege. Näheres beim Hausmann.

**Sofort, auch später zu vermieten ist ein mittleres Logis, 1. Et., Sonnenseite, mit Garten, Karolinenstraße Nr. 16. Runze.**

**Per 1. Januar 1867 ist ein Familienlogis, Preis 40  $\text{fl}$ , sowie ein kleines Stübchen für eine einzelne Person ohne Meubles zu vermieten Elisenstraße Nr. 5 parterre.**

### Rudolphsstraße Nr. 1

ist ein Parterrelogis für den jährlichen Miethzins von 220  $\text{fl}$  von Ostern 1867 an zu vermieten; auch kann ein Garten abgetreten werden. Zu erfragen bei dem Hausmann Wieprecht daselbst.

**Zu vermieten ist vom 1. Januar ab ein freundliches Logis im Preise von 46  $\text{fl}$ .**

**Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 1 a, 3 Treppen.**

**Sofort zu beziehen ist eine 2. Etage von 40  $\text{fl}$ , 1 Stube, zwei Kammern u. Küche, eine 1. Etage 76  $\text{fl}$ , 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche, ferner eine helle geräumige Werkstelle mit Logis, passend für Klempner, Schmiede, Tischler, Pianoforte- u. Maschinenbauer, kleine Gasse Nr. 2 parterre rechts.**



**Zu vermieten**

find Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Zubehör, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Zubehör.  
Rülowstraße Nr. 2, 1 Treppe zu erfragen.

**Die 3. Etage in Nr. 17 an der Gaisstraße ist von Ostern 1867 an zu vermieten durch**  
Adv. Dr. **Kistner**, Klosterstraße Nr. 11.

**Zu vermieten vom 1. Januar ein mittleres Parterre-Logis.**  
Näheres Salomonstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Familienlogis.**  
Näheres Antonstraße Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu vermieten ist in schönster Lage der Zeiger Straße eine 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör, prachtvoll eingerichtet, mit Wasserleitung, Gartengenuß u. für 190  $\mathfrak{M}$ .**  
Näheres Duerstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

**Einige Logis mit schöner Aussicht, Gas- und Wasserleitung im Preise von 90 bis 135  $\mathfrak{M}$  sind sofort oder Ostern zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 2b, 3. Etage, bei F. Kämpfe.**

**Zu vermieten ist sofort ein mittleres Familien-Logis in der innern Stadt. Zu erfragen Grimm. Straße 6 im Gewölbe.**

**Zu vermieten und sofort zu beziehen oder auch später ist ein freundliches, in gutem Stande erhaltenes Familien-Logis Neu-Neudnis Ecke der Dorotheenstraße Nr. 44 part. links.**

**Zu vermieten ist noch zu Weihnachten oder Ostern in Lindenau ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Holzstall, mit separatem Vorfaal, für 50  $\mathfrak{M}$ , auf Verlangen auch ein Gärtchen, Herrenstraße, nahe der Omnibusstation, bei dem Zimmermeister Perliß.**

**Zu vermieten ist in Gohlis ein freundlich eingerichtetes mittleres Familienlogis, welches sofort beziehbar ist.**  
Näheres Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

**Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung in einem noblen Hause am bayr. Bahnhof Karolinenstraße 9, 3. Etage.**

**Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet Dorotheenstraße Nr. 2.**

**Zu vermieten ist eine meublirte Stube, kann auch von zwei Personen als Schlafstelle bezogen werden, und ein Stübchen Weststraße Nr. 69, 4. Etage bei W. Kahl.**

**Zu vermieten sind sofort oder 1. Januar 2 unmeublirte Zimmer vorn heraus an pünktlich zahlende Leute. Zu erfragen oder Adressen Tauchaer Straße 18, 1. Etage.**

**Garçonlogis.**

**Gut meublirte Stube mit Schlafzimmer, sowie eine einzelne Stube sind sofort oder per 1. Januar zu vermieten Rudolphstraße Nr. 1, Promenaden-seite rechter Flügel 3. Etage.**

**Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Sidonienstraße Nr. 8, 3 Treppen.**

**Zu beziehen ist ein sep. heizb. Stübchen mit oder ohne Bett an Herren oder Mädchen Frankfurter Straße Nr. 32, 4 Treppen.**

**Eine gut meubl. sonnige Stube u. Kammer part. u. mit sep. Eing. ist zum 15. Januar an 2 Herren zu verm. Schulgasse 5.**

**Ein Zimmer mit Schlafzimmer ist sofort oder Neujahr meublirt oder unmeublirt zu vermieten Körnerstraße Nr. 4a, 2. Etage.**

**Garçon-Logis.**

**Ein elegant meublirtes Zimmer nebst geräumiger Schlafstube ist sofort oder später an ein oder zwei Herren zu vermieten Rosenstraße Nr. 1, 2. Etage.**

**Garçon-Logis, unmeublirt,**

zu vermieten Goethestraße Nr. 7, rechts 2 Treppen.

Einige helle schöne Stuben, auch als Logis mit Kammer und Holzstall sind sogleich zu vermieten.  
Näheres Gerberstraße Nr. 33 parterre.

**Billig zu vermieten sind 2 kleine meßfreie Stübchen, 1 mit und 1 ohne Bett Katharinenstraße 24, 4 Tr. vornheraus.**

**Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren Georgenstraße Nr. 22, 3. Etage.**

**Hôtel de Saxe.**

**Singspiel-Halle (Salon varié).**

**Großes Abend-Concert.**

Auftreten des gesammten Damen- und Herren-Personals.

Auf Verlangen u. A.:

**Ein Heirathsantrag auf der Alm, Tyroler Alpen-Scene mit Gesang — Fr. Troll, Herr Engelhardt. Recitativ und Duett a. d. O. „Jessonda“ — Fr. Bennot, Otto Weiß.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 3  $\mathfrak{M}$ , nummerirte Plätze 5  $\mathfrak{M}$ .

Letztere sind vorher im Hotel de Saxe zu haben.

**Königskeller.**

Heute Abend launige Gesangsvorträge von der aus Herren und Damen bestehenden Sängergesellschaft des Komikers **Alphons Edelmann**, wozu ergebenst einladet

**J. G. Hessler.**

NB. Morgen Abend Concert von der Badträger-Scandalia-Capelle.

**Probsthaida.**

Den zweiten Weihnachtsfeiertag zu starkbesetzter Tanzmusik laden freundlichst ein

**Hellmann,**

**Th. Volgt.**

**Restauration zum goldnen Herz**

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend

**Rumoristisch-musikalische Soirée**

von der Couplet-Sänger-Gesellschaft Koch. — Programm gut gewählt und zeitgemäß. — Bier fein.

**Burgkellers Wintergarten.**

Heute Karpfen polnisch.

**O. Krahl, Stadtkoch,**  
**Burgstraße Nr. 24.**

Heute Mittag: **Gräupchen-Suppe, Boeuf à la mode** mit Kartoffelsößen, **Fricadeaux** mit Braunkohl, **Häschepaste** mit Pilzsauce, **Capauner, Hammelbraten, Pudding à la harlequin.**

Abends: **Schweinsknochen mit Klößen.**

**Coburger Actienbier,**

**Bayerisch** von Henninger, Nürnberg,

empfiehlt als ganz vorzüglich

**Moritz Vollrath, alte Waage.**

**Bazar.**

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Jeden Abend großes Concert in den Sälen und Glasglocken-Musik im Bieralon.

**Panorama** der Schlachtfelder von Langensalza, Gitschin und Königgrätz; Empfang Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen zu Pillnitz am 26. October 1866 bei der Rückkehr vom Kriegsschauplatz; Belagerung Freibergs u.

**Schießstand** zu Volzenbüchsen, Ringwerfen auf Messer und neueste, 36 Fuß lange, höchst elegante mechanische

**Regelbahn**, ein wahres Prachtstück von Tischlerarbeit.

Eintrittsgeld von 2 Uhr an 3  $\mathfrak{M}$  für Erwachsene und 1 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{M}$  für Kinder.

Jedermann, welcher ein Billet für 3  $\mathfrak{M}$  kauft, hat Hoffnung ein werthvolles Weihnachtsgeschenk zu erhalten.

Am 19. December haben die Coupons Nr. 1319: einen Wiener Cigarrenkasten,

1786: eine Decorationsfigur von Gyps,

1651: einen großen wollenen Shawl

zum Geschenk erhalten, um deren allerschleunigste Abholung gebeten wird. — Nachgelassen sind in Nr. 14: ein com-

fortabler Ruhestuhl „Fr. Wilhelm-Form“ und Blumentische mit lebenden Pflanzen garnirt, im kleinen Saale.

Bayerisch und Lagerbier ff.

Mittagsstisch 7/2 6  $\mathfrak{M}$ .





# Central-Halle.

Nur noch zwei Vorstellungen der arabischen Künstler-Gesellschaft **Beni Zoug-Zoug.**

Heute Freitag

## Vorstellung

der

arabischen Künstler-Gesellschaft  
**Beni Zoug-Zoug**

aus der Wüste Sahara, aus 21 Personen bestehend,

unter Mitwirkung

der Capelle des Königl. Preuß. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60

unter Leitung ihres Dirigenten **Thormann.**

Programm an der Casse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Entrée 5 Ngr.

NB. Für gute Speisen, feine Weine und ff. bayerisch Bier ist aufs Beste gesorgt.

**Julius Jaeger.**

## Burgkellers Wintergarten.

Fortsetzung der Weihnachts-Decoration, verbunden mit Musik-Abendunterhaltung, einem zoologischen Garten, einem Christmarkt, einer Schweizergrotte, so wie auch Weinlauben, und bei besonderer Beleuchtung wird man unter Palmen einen angenehmen Aufenthalt finden. Von Abends 6 Uhr an Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  N gegen Bilet, welches für 1 $\frac{1}{2}$  N als Zahlung angenommen wird. Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei. Zur gewöhnlichen Tageszeit kein Entrée. Die gelbsten Biletts haben nur für denselben Abend Gültigkeit.

## Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler Sängergesellschaft **Pitzinger** aus dem Pasterthal. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. **A. Grun.**

Restaurations **G. Glöckner**, Sternwartenstraße Nr. 7. Heute Abend humoristische Gesangsvorträge von der beliebten Gesellschaft **Edelmann.** — Bier ff.

**Dessauer Hof** Heute Freitag von 7 Uhr an **Concert** (Militairmusik). Dabei empfiehlt Gänse- und Hasenbraten nebst verschiedenen andern Speisen, Bier extrafein und bittet um zahlreichen Besuch ergebenst **A. Müller.** Sternwartenstraße 45.

## Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Abend **Concert** der neugegründeten **Packträger-Scandalia-Capelle** unter Leitung des Packträgers Nr. 258. Dabei empfiehlt kalte und warme Speisen, Vereinsbier ff. **C. G. Dietze.**

Für heute Abend empfehle ich meine Regelbahn zur allgemeinen Benützung. **Ernst Vettors,** Peterssteinweg Nr. 56.

Heute **Mockturtle-Suppe** bei **C. Haring**, Hainstraße 14.

## Mittagstisch $\frac{2}{2}$ 6 Ngr.,

Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisches und Lagerbier empfiehlt und ladet dazu ein **Ernst Zessche**, Koffstraße 13.

## Polyhymnia. Heute Schlachtfest.

**Italienischer Garten, Lessingstrasse No. 12.**

Heute **Schlachtfest**; 9 Uhr Wellfleisch.

Nächsten Sonntag den 23. gesellschaftliches **Schweinauskegeln.** Anfang 8 Uhr.

Heute **Schlachtfest** Klostergasse Nr. 7. **J. G. Müller.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **C. G. Voigtländer**, Peterssteinweg 55.

Heute Abend empfiehlt **Schweinsknochen**

**J. G. Müller**, Sporergräbchen Nr. 5.

Heute Abend **Schweinsknochen** bei **Ernst Schulze (Klopka)**, Klostergasse Nr. 3. Lager- und Plauensches Actien-Bier ff.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 333.] 21. December 1866.

Restaurations von **J. G. Kühn**, Teubners Haus vis à vis der Post,  
empfehlte heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Restaurations von **Tittelbach**, Brühl u. Ritterstr. Ecke,  
empfehlte heute Abend Schweinsknochen nebst einem ff. Löffchen Crostiger Bier. NB. Einen kräftigen Mittagstisch  
à 4  $\frac{1}{2}$ , wozu ergebenst einladet D. D.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig empfiehlt  
Adolph Schröter, Hospitalstraße 38. Bier ff.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. Gausche** im gr. Joachimsthal.

UNIVERSITÄTS-KELLER  
empfehlte für heute  
**Schweinsknochen.**  
C. F. SCHATZ.

Schweinsknochen mit Klößen  
empfehlte heute Abend

Schöne,  
Petersstraße Nr. 22.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfehlte heute Mittag Klöße  
m. Schweinsknochen à Prt. 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  in u. auß. Haus.

### Verloren

wurde am Montag Mittag ein Portemonnaie mit etwas Inhalt  
und 2 Färbezeichen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzu-  
geben Marienstraße Nr. 2 parterre.

### Verloren

wurde von einem Mädchen vom Thonberg bis in die Hospital-  
straße ein goldener Ohrring. — Gegen Belohnung abzugeben bei  
Herrn Bachhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Verloren wurde am Donnerstag früh ein großer Schlüssel.  
Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 55 bei  
Minna Kuschbach.

Verloren wurde am 17. ds. von der Querstr., Poststr. nach  
dem obern Park ein Weibuch. Der Finder wird gebeten, es gegen  
Belohnung in der Rein'schen Buchhandl., oberer Park, abzugeben.

Verloren wurde in einer Droschke von der Lessing-  
straße nach der Kleinkinderbewahr-Anstalt in der  
Wiesenstraße ein schmaler Merztragen. Gegen gute  
Belohnung abzugeben Lessingstraße 4, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag früh ein grünes Weibuch.  
Es wird höflichst gebeten, es abzugeben bei dem Lackirer Wasser-  
tauf Nr. 12.

Verloren wurde ein schwarzer Kinderpelztragen. Es wird  
gebeten, denselben gegen Belohnung abzug. H. Fleischerg. 29, 2 Tr.

1 Medaillon (Herzform), schwarz emailirt, ist verloren worden.  
Abzug. gegen Belohn. bei Gottfried Schulze, Petersstraße 1, 3. Et.

Die beiden Herren, welche wegen des im Enterpe-  
Concert gefundenen goldenen Armbandes Reichs-  
straße Nr. 14 beim Hausmann waren, werden höflichst ersucht,  
dasselbe gegen gute Belohnung dort abzugeben.

### Entlaufen

ist ein junger schwarzer Pudel. Abzugeben in Neu-  
Mendnis beim Restaurateur Brettschneider.

## Um Rücksendung

der entliehenen Viertöpfchen bittet ergebenst  
G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.

Unseren geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht,  
daß unser früherer Kohlenvertreiber Herr Carl Dressel aus  
Eisleben seit 15. Decbr. l. J. nicht mehr in unserem Holz- und  
Kohlgeschäft angestellt ist, daher auch keinerlei Berechtigung hat,  
Zahlungen für uns an- und Bestellungen in unserem  
Namen aufzunehmen.  
Glockenstraße Nr. 8.

J. C. Kauls Erben.

### Eingefandt!

Wer für das Weihnachtsfest seine Zuckerwaren aller Art gut  
und billig einkaufen will, der bemühe sich in die Conditorei des  
Herrn Rich. Konzé (à la ville de Paris) Petersstraße Nr. 37.  
Die Frequenz, welche dieses Geschäft in der kurzen Zeit seines  
Bestehens errungen, ist Zeugniß genug für die Solidität des Be-  
sitizers, welcher in Folge langjähriger Condition in den größten  
Officinen von Paris und London sich in seinem Fach ungemein  
gebildet, und in Hinsicht der Qualität und künstlerischen Her-  
stellung seines Fabrikats mindestens ebenbürtig neben anderen da-  
steht. — Beweis dafür giebt seine soeben eröffnete Weihnachts-  
ausstellung, welche wir hiermit dem Publicum ganz besonderer  
Beachtung empfehlen. — Neben reizend gearbeiteten, wohlriechen-  
den Blumenbouquets von Zucker, Marzipangegenständen, Naturell-  
confect, feinen Spielsachen (für den Christbaum), sind alle in  
diesem Fach einschlagenden Sachen vertreten. — Sehr beliebte  
Weihnachtscherze, Cartonagen, als Bonbonnières &c. in reizender  
Auswahl. — Die Vortrefflichkeit aller Gebäcke, als Stollen &c.  
sind von den bisherigen Besuchern stets anerkannt worden, und  
dabei sind alle Preise auffallend billig festgestellt. Als etwas  
Neues empfehlen sich auch die von ihm in Paris erfundenen  
Eugenien-Macaronen, welche sich zart und weich 3 Monate halten,  
aber auch schon hier nachgeahmt und nur allein echt da zu beziehen  
sind. Man findet den Unterschied leicht in der Saftigkeit, frischem  
Aussehen und Geschmack.

Eingefandt! Als eines der schönsten Weih-  
nachtsgeschenke empfehlen sich die in neuerer Zeit  
immer mehr in Aufnahme kommenden Spielwerke,  
in welchem Artikel die Schweiz ganz besonders  
Vorzügliches leistet. — Für das bevorstehende Fest  
hat eine große Fabrik den Herren Sachse & Comp.,  
Kosstraße 8 ein Depot größerer Werke übergeben  
und dieselben zugleich in den Stand gesetzt, solche  
zu den Fabrikpreisen von 15 bis 220 Thlr. je nach  
der Größe und künstlerischen Herstellung (als mit  
Trommel und Glockenspiel, Expression, Flöte &c.)  
an das Publicum verkaufen zu können. Diese  
Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Ge-  
müth erheitern, sollten in keinem Salon und an  
keinem Krankenbette fehlen.

(Eingefandt.) Wer etwas wirklich Nützliches schenken will,  
kaufe ja so ein „Puppenkochbuch“ bei Paul H. Jünger,  
Universitätsstraße Nr. 11, wodurch kleine Mädchen schon  
in der frühesten Jugend spielend kochen lernen.

Als ein nettes Weihnachtsgeschenk sind besonders die Puppen-  
hüte Markt 3. neue Glasreihe, Mittelgang Cabude, zu empfehlen.  
(Siehe auch Inserat „Zur Weihnachts-Notiz“ im heutigen Blatte.)



Weihnachtsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher für jedes Alter habe ich in bekannter reicher Auswahl vorräthig, dabei auch sogenannte Collectionen zu 1 bis 2 Thaler und die besten herabgesetzten billigen anderweitig angekündigten Weihnachtsbücher, um den Käufern die Wahl zwischen ganz neuen und älteren Büchern zu lassen. M. G. Priber, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

### Öffentliche Dankfagung.

Ich bestätige hiermit mit Vergnügen, daß mich der  
**Dr. med. Hoffmann'sche  
Kräuter-Brust-Syrup**  
von einem sehr starken Husten und Heiserkeit befreit hat und kann ich denselben Allen an katarrhalischen Beschwerden Leidenden aufs Beste empfehlen.  
Regensburg, Januar 1866.  
Raimund Stich, t. Oberbrieffträger.

\*) In Flaschen à 1  $\text{fl.}$ , 15  $\text{fl.}$  und 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  zu bekommen in Leipzig bei den Herren **Louis Apitzsch**, Grimm. Steinweg, **Sugo Wendling**, Barfußgäßchen Nr. 2, **Jul. Hoffmann**, Zeitzer Straße Nr. 2, **Emil Sobfeld**, Ranstädter Steinweg Nr. 11.

### ← Eingefandt. →

Da besonders zu der jetzt herannahenden Festzeit Jeder gern den Seinigen eine Freude durch ein praktisches Geschenk machen möchte, erlaube ich mir ein geehrtes Publicum, als Fremder und Unparteiischer, auf einen Artikel aufmerksam zu machen, den ich nirgends billiger, solider und in jeder Beziehung eleganter gefunden habe als hier in Leipzig in der

## Erfurter Schuh-Niederlage Reichsstrasse No. 45.

Man findet daselbst alle möglichen Gattungen Schuhe, Stiefeln und Stiefeletten sowohl für Herren als für Damen und Kinder in größter Auswahl u. neuesten Façons. Wenn ich für die Solidität garantiere, so spreche ich aus Erfahrung, da ich seit ca. drei Jahren meinen ganzen Bedarf für mich und meine Familie aus diesem Geschäft beziehe. Die Cou-lance des Besitzers dieses Lagers beweist sich schon dadurch, daß derselbe gern erbötig ist, die zum Feste gekauften Waaren auch noch nach den Feiertagen wieder gegen passendere umzutauschen. **Friedrich Stein** aus Weimar.

Kinder- und Gesellschaftsspiele kauft man am besten und billigsten Auerbachs Hof, Gew. 6a.

**Erfältungen** rufen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. hervor und können dadurch, daß man solche vernachlässigt, Blutspeien, Schwindfuchthusten und dergleichen schlimme, das Leben bedrohende Krankheiten entstehen. Man greife daher, wenn man von einem Katarrh geplagt wird, rechtzeitig zu dem richtigen Mittel.

Des besten Rufes erfreut sich seit Jahren der **G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup**. „Der Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Katarrhen der Athmungsorgane (des Kehlkopfes, der Luftröhre und ihrer Aeste) und dem oft damit verbundenen Reiz- und Keihel Husten in diesen Theilen ein gutes Linderungsmittel, was selbst auch bei veralteten, hartnäckigen Katarrhen noch gute Dienste leistet. — Aber auch Personen wie Steinmetzger und Bildhauer, Bäcker und Müller, Stubenmaler, Maurer u. dgl. m., deren Geschäfte es mit sich bringen, daß sie viele fremdartige, die Respirationsorgane nachtheilig berührende Stoffe, wie feinen Staub u. einathmen müssen, wodurch über kurz oder lang in den genannten Organen krankhafte Erscheinungen entstehen können, auch solche werden den Mayer'schen Brust-Syrup, rechtzeitig angewendet bei Beobachtung des nöthigen Regimes, mit Nutzen gebrauchen. — Dschay. (L. S.) Med. Dr. **Gerstäcker**, pract. Arzt und Gerichtswundarzt.“

Alleinige Niederlagen in Leipzig bei **Theodor Pfitzmann**, Neumarkt, **Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße, **C. Weise**, Schützenstraße, **O. Jessnitz**, Dresdner Str., **E. A. Schulze**, Gerberstraße, **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.

## Das Verbot der Weihnachtszugaben besteht fort.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung beginnt am 1. Januar 1867.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\text{fl.}$ , Familien-Billets für 2 Personen 1  $\text{fl.}$  20  $\text{fl.}$ , für 3 Personen 2  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$ , für 4 Personen 2  $\text{fl.}$  25  $\text{fl.}$ , für 5 Personen 3  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$  u. f. w., und sind diese Billets bereits von jetzt an gültig.

### Lotterie des Sächsischen Militär-Silfsvereins.

Eine geringe Anzahl von auswärts zurückerhaltener Loose sind noch im städtischen Museum zu haben. Eintritt heute von 10 Uhr früh bis 3 Uhr Nachmittags.

(Eingefandt.) Das schönste Spiel der Neuzeit ist:  
**Der Krieg der Preußen und Bayern im Sommer 1866.** Militairisches Gesellschaftsspiel für die kleine Welt.

Wie oft spielt ich als Knabe  
Das dumme Gänsepiel,  
Obwohl es gar zu fade,  
Obwohl mir's nicht gefiel. —  
Auf kalter nasser Erde,  
Nach einer blut'gen Schlacht,  
Hab ich nun für die Buben  
Was Neues ausgedacht.  
Das soll dir wohlgefallen,  
Du kleiner Kamerad.  
Es hat's ja ausstudiret  
Ein tapferer Soldat.

(Der alte Feldwebel M. S.)

Vorräthig bei **Paul H. Jünger**, Universitätsstraße 11.

Wo kauft man die nützlichsten, schönsten, geschmackvollsten Weihnachts-Geschenke? — **Nur Reichstraße 15, nur 15!**

Ich zürne Dir nicht süßer Otto? nur glücklich — Dich heute  
Abend 8 U. am bestimmten Ort wiederzufinden.

Malä? — Robolt.

### Unserm Freund Hugo P...e

zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch!!!  
**Der Zug.**

Herrn **Hugo P...e** zu seinem heutigen 21. Wiegenfeste die besten Glückwünsche.  
**A. K. + E. R.**



### Höblinger Marine!

Donnerstag den 27. Decbr.  
2ter Gesellschaftsabend. Anfang  
pünktlich 8 Uhr. **D. M.**



### Für die Abgebrannten in Leulitz

sind uns ferner zugegangen: **Fy. 1  $\text{fl.}$ , Gr. 1  $\text{fl.}$ , aus Arthur's Sparbüchse 1  $\text{fl.}$ , F. J. 1 Padet, S. in C. Gott segne das Wenige 1  $\text{fl.}$ .**

Wir haben auch diese Spenden heute an ihren Bestimmungsort abgeben lassen und danken den Gebern herzlichst im Namen der Empfänger. **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Nachdem ich Leipzig, was mir unvergeßlich bleibt, verlasse, kann ich nicht umhin eines biedern Mannes zu gedenken, der mich wahrhaft beglückt hat.

Es ist dies der Schreibmeister Herr **C. Sändel**, der meine schlechte Handschrift mit einer schönen vertauschte. Nehmen Sie, bester Herr **Sändel**, nun dafür nochmals meinen wärmsten Dank hin, leben Sie wohl und möge Sie der Himmel mit Gesundheit segnen, um noch lange zum Nutzen der Menschheit fortwirken zu können.

**S. Bubner**,  
Unteroffizier 60. Regiments.

gegenüber  
Jahr 1  
Kri

Da  
lohne ha  
ab an a  
sowie da  
Die

Bo  
sollen, b  
Leip

Me  
ordnung

Fr  
befürchte

Her

Ps  
Or

Zu

laden w

Dem

Heute  
Degen  
Leipzi

Heute  
Re

Heute  
72. Lebe  
Großbat

Theiln  
widmen  
Leipzi

Dank,  
richtiger  
unserer  
Mülle  
Leipzi

Stä

Adam, R  
Barthels,  
Barthels,  
Blochmar  
Hotel  
Somann,  
Boh, Rf  
Borchart,  
Bahnh



# Die Permanente Ausstellung von Lehrmitteln

Neumarkt Nr. 9, 2 Treppen,  
gegenüber dem Gewandhause, ist täglich geöffnet von 10—1 Uhr. Eintrittspreis 2  $\times$  5  $\mathcal{L}$ . Abonnement: auf ein Jahr 1  $\mathcal{M}$ , auf 6 Monate 20  $\mathcal{M}$ , auf 3 Monate 15  $\mathcal{M}$ .  
Kinder werden nicht zugelassen. Der Verwaltungsrath.

## Leipziger Vorschuss-Verein.

Da viele Vereinsmitglieder bei der bis jetzt üblichen Geschäftszeit in ihrem Verkehr mit dem Verein Einbuße an ihrem Arbeitslohne haben, weil sie die Arbeitszeit versäumen müssen, sind wir zu dem Entschlusse gekommen, unsere Expedition vom 1. Januar 1867 ab an allen Werktagen von früh 9 bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet zu lassen, wovon wir unsere Vereinsmitglieder sowie das übrige mit dem Leipziger Vorschuss-Verein in Geschäftsverbindung stehende Publicum andurch benachrichtigen.  
Die Sitzungen des Directoriums finden Vormittags von 11 1/2 Uhr bis 12 1/2 Uhr statt.

Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Vereins.  
Th. Winter.

## Leipziger Vorschuss-Verein.

Vorschussgesuche müssen, wenn sie in der Donnerstag den 27. I. M. stattfindenden Ausschuss-Sitzung zur Berathung gelangen sollen, bis Montag den 24. I. M. Mittags 12 Uhr eingereicht werden.  
Leipzig, den 20. December 1866.

Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Vereins.  
Th. Winter.

## General-Versammlung der Lachmann'schen Krankencasse.

Alle Mitglieder derselben werden gebeten, sich Sonntag den 23. December 1/23 Uhr im Colosseum einzufinden. Tagesordnung: 1) Besprechung der Statuten; 2) Wahl eines Vorstands; 3) Aufnahme von neuen Mitgliedern. C. Schladig.

## Volkwirthschaftlicher Club des K. V.

Freitag den 21. December. Mittheilungen. Discussion über Frage 3: Ist ein Abfall Süddeutschlands vom Zollverein zu befürchten?  
Der Vorstand.

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend Uebung und Besprechung wegen einer Weihnachtsbescherung.

## OSSIAN. Diese Woche keine Uebung.

**Psalterion.** Die ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag 3. Januar k. J. statt. D. V.

**Orpheus.** Heute kein Verein; dagegen am 28. December d. J. Anfang der Proben zur bevorstehenden Aufführung. Der Vorstand.

Zu der nächsten Sonntag den 23. December Abends um 5 Uhr im Rettungshause zur Pestalozzi-Stiftung stattfindenden

## Christbescherung

laden wir die Mitglieder unseres Vereins, so wie Gönner und Freunde des Rettungshauses hiermit ergebenst ein.

Der Vorstand des Vereins zur Pestalozzi-Stiftung.

Dem edlen Ungenannten sagt herzlich Dank

verw. Dr. H.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau, **Caroline** geb. **Degenhard**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 19. December.

Edmund Mohrstedt.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.  
Reudnitz, den 20. December 1866.

Gustav Herfurth.

Marie Herfurth geb. Pittschaff.

Heute Morgen 1/7 Uhr entschlief sanft an Altersschwäche im 72. Lebensjahre unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater,

**Johann Ernst Rudolph Luther**,

emerit. Seilermeister hier.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten des Verbliebenen widmen diese Trauerbotschaft  
Leipzig und Dresden, den 20. December 1866.

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dank, herzlichsten Dank für die innigen vielseitigen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche uns bei dem so schmerzlichen Verluste unserer geliebten Frau und Mutter **Clementine Scharlach-Müller** so reichlich bezeugt wurde.  
Leipzig, den 20. Decbr. 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Nachdem wir die irdische Hülle unserer guten lieben Frau und Tochter, Frau **Auguste Böttcher** geb. **Ferick**, der Erde übergeben, drängt es uns, allen Denen zu danken, welche in den so schweren Prüfungstagen helfend uns zur Seite gestanden haben. Insbesondere gilt unser Herzensdank dem Herrn Dr. **Reißner** und Herrn Dr. **Helfer**, deren rastlose Thätigkeit Alles gethan hat, uns das theure Leben zu erhalten, wie für die wahrhaft väterliche Fürsorge für unsere Kleine. Möge Gott Ihnen dafür reichlich lohnen, was uns hienieden nicht vergönnt ist. Unseren Dank ferner den Herren Doctoren **Kollmann** und **Hock**, so wie **Madame Meinert**. Nicht minder danken wir Herrn Pastor **Ficker** für seine im Hause als am Grabe gesprochenen trostvollen Worte. Der reiche Blumenschmuck, welcher der Guten noch zu Theil wurde, war auch uns ein Trost in unserem großen Kummer, nehmen Sie nochmals Alle, Alle, die Sie uns wohlgethan, herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 20. December 1866.

Heinrich Böttcher und  
verw. Ferick.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres treuen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels fühlen wir uns gedrungen allen seinen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestatt begleiteten, und Denen, die uns so hilfreich zur Seite standen, unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Eutritzsch, Straßfurth, Erfurt und Merseburg.

Emilie Jahns als Tochter.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

## Angemeldete Fremde.

Adam, Kfm. a. Kitzingen, Hotel z. Kronprinz.  
Barthels, Rent. a. Hamburg.  
Barthels, Kfm. a. Magdeburg, und  
Blosmann, Commissionsrath aus Dresden,  
Hotel zum Palmbaum.  
Domann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
Dob, Kfm. a. Neustädtel, grüner Baum.  
Dorchart, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
Bahnhofs.

Bernstein a. Halberstadt, und  
Bendt a. Bromberg, Kfz., Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Bethke, Rent. a. Basel, Lebe's Hotel garni.  
Beck, Student a. Jena, Stadt Frankfurt.  
Buhlmann, Fabr. n. Frau a. Würzburg, Hotel  
zum Kronprinz.  
Böhrendt, Postbeamter a. Magdeburg, g. Sonne.  
Cort, Obersteuerbeamter a. Schleuditz, d. Haus.

Calm, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
Delm, Kfm. a. Halberstadt, Stadt London.  
Dietsch, Buchdruckereibes. a. Gera, St. Frankfurt.  
Damm, Rent. a. Breslau, Stadt Gotha.  
v. d. Ende, Rgtsbes. a. Jesnitz, H. de Baviere.  
Eger, Kfm. a. Wien, Hotel zum Magdeburger  
Bahnhof.  
Eger, Kfm. a. Johannisburg, Lebe's H. garni.  
Ertel, Domainenrath a. Schöngleina, Münchner H.



Ebelmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Funckhoff, Kfm. a. Dresden, S. z. Palmbaum.  
 Friedrich, Hauptcaffirer n. Frau a. Erfurt, und  
 Furth, Offizier a. Cassel, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Fuchs, Haarchdr. a. DREWICKAU, g. Elephant.  
 Franke, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
 Gries, Kfm. a. Neuenrode, Hotel de Baviere.  
 v. Graevenitz, Rittmeister n. Fam. a. Durs, u.  
 Goldheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Günther, Kfm. a. Waldheim, Stadt Freiberg.  
 Gerstel, Fabr. a. New-York, und  
 Grünberg, Privat. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Grula, Prof. a. Boston, Hotel St. Dresden.  
 Haferkorn, Def. a. Dobernitz, goldnes Sieb.  
 Halle a. Nürnberg.  
 Hoppe a. Erfurt, Kfste., und  
 Hornung, Commerzienrath aus Frankenhäusen,  
 Hotel zum Palmbaum.  
 Hille, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Hermann, Inspector a. Berlin, und  
 Hirsch, Kfm. a. Homburg, grüner Baum.  
 Hildebrandt a. Greiz, und  
 Hagen a. Brandenburg, Kfste., Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Hirsch, Maurerstr. a. Kopenhagen, Brüsseler S.  
 Holbe, Rent. a. Weisensfeld, goldner Hahn.  
 Jansen, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Kronprinz.  
 Kreyll, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Kernan, Kfm. a. New-York, Stadt London.  
 v. Kerner, Major a. Hannover, S. de Pologne.  
 Kaufmann, Dr. med. a. Glauchau, und  
 Kemper, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Prusse.  
 Karl, Fabr. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Krebs, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
 Bahnhofs.  
 Krusche, Hopfenhldr. a. Rothe, weißer Schwan.  
 Klopfer, Privat., und  
 Klopfer, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Koch, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.  
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Lehmede, Cassdirector a. Erfurt, S. de Baviere.

Leonhardt, Pfarrer a. Mügeln, S. z. Palmb.  
 Lewin, Kfm. a. Dessau, Stadt London.  
 Lehmann, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.  
 Langer, Techniker a. Erfurt, goldner Elephant.  
 Müller, Kfm. a. Hannover, Hotel St. Dresden.  
 Müller, Kfm. a. Verden, Hotel z. Palmbaum.  
 Meierstein, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.  
 Rammisch, Hblsm. a. Fichtenberg, Tiger.  
 Reiffel, Dr. med. a. Altenburg, g. Elephant.  
 Mellenthin, Kürschnerstr. a. Schleuditz, und  
 Reifel, Def. a. Mühlberg, weißer Schwan.  
 Martgraf, Maschinist a. Buchholz, Lebe's S. g.  
 Mureut, Kfm. a. Lyon, Brüsseler Hof.  
 Meyer, Kfm. a. Weithain, Münchner Hof.  
 Neumann, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.  
 Neuber, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.  
 Nietschmann, Fabr. a. Prag, Stadt London.  
 v. Nostitz, Geh. Rath a. Erfurt, Hotel zum  
 Thüringer Bahnhof.  
 Natham, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Namofel, Fabr. a. Rawicz, und  
 Raumann, Kfm. a. Vorna, Lebe's S. garni.  
 Reumeister, Mühlbes. n. Tochter a. Popengrün,  
 Hotel zum Kronprinz.  
 Oppenheim, Kfm. a. Cassel, Stadt Freiberg.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Gotha.  
 Panzner, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.  
 v. Ponickau, Student a. Göttingen, Münchner S.  
 Peierls, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Paul, Hopfenhldr. a. Prag, Stadt Gotha.  
 Poffan, Gärtnerbes. a. Großstädteln, g. Sonne.  
 Pustel a. Bamberg, und  
 Peyer a. Rheydt, Kfste., S. z. Palmbaum.  
 Pulver, Kfm. a. Eisenburg, grüner Baum.  
 Puttkammer, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Frankfurt.  
 Reichert, Fabr. a. Chemnitz, goldnes Einhorn.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Richter, Def. a. Eisenburg, Brüsseler Hof.  
 Reuning, Dr. med. a. Dresden, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Rosbach, und  
 Rosenthal a. Berlin, Kfste., S. z. Palmbaum.

Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Ruyper, Kfm. a. Cassel, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 v. Reichenstein, Generalmajor a. Dresden, und  
 Roloff, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Roth, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, und  
 Richter, Def. a. Kollwitz, Hotel St. Dresden.  
 Simon, Adv. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Schent a. Remscheid, und  
 Stählin a. Brunn, Kfste., Hotel de Baviere.  
 Sintenis a. Magdeburg, und  
 Schulze a. Berlin, Kfste., S. z. Palmbaum.  
 Stiebel, Kfm. a. Eisenach, goldnes Sieb.  
 Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, und  
 Sendel, Kfm. a. Grimmitzschau, grüner Baum.  
 Schrater, Kfm. a. Reichenbach, St. Frankfurt.  
 Siegel, Adv. a. Glauchau, und  
 Schildmann, Def. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Löpfer, Stabes. a. Vorlas, Brüsseler Hof.  
 v. Trebra, Oberforstmeister a. Dresden, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Löblich-Hallbauer, Student aus Jena, Stadt  
 Frankfurt.  
 Völker, Kfm. a. Stettin, Stadt London.  
 Vogtherr, Generaldir. n. Frau a. Frankf. a. M.,  
 Hotel de Prusse.  
 Wendel, Theolog u. Philolog a. Blankenhain  
 bei Weimar, Hotel zum Palmbaum.  
 v. Wartenburg, Baron, Freiherr, Staatsrath a.  
 Weimar, Hotel de Prusse.  
 Weber, Schlosserstr. a. Gotha, Bamberger Hof.  
 Wunderlich, Kfm. a. Zwickau, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Weitbrecht, Candidat a. Besigheim (Württemberg),  
 Stadt Nürnberg.  
 Zentner, Kfm. a. Verviers, Hotel z. Palmbaum.  
 Zehl, Kfm. a. Grimmitzschau, grüner Baum.  
 Zennig, Kfm. a. Paris, Stadt Wien.  
 Zürn, Kfm. a. Biskuplau, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Zieger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.

**Nachtrag.**

\*\* Leipzig, 20. December. Der Umstand, daß die viel-  
 besprochene Depesche aus Berlin, welche die Aufschiedung der  
 Hinrichtung Künschners anbefahl, zu so später Stunde hier  
 ankam und daß also leicht, in Folge einer geringen weitem Ver-  
 zögerung der Abgabe derselben, der Vollzug der Execution unge-  
 hindert hätte geschehen können, hat zu vielfachen Vermuthungen  
 und Deutungen Anlaß gegeben, welche leider nicht selten von einer  
 wenig wohlwollenden Auffassung der Angelegenheit zeigen. Um  
 allen unrichtigen und unfreundlichen Conjecturen ein für allemal  
 entgegenzutreten, sei daher, auf Grund zuverlässiger Kunde, Fol-  
 gendes mitgetheilt. Die am Montag Abend von Dresden aus an  
 Se. Maj. den König nach Berlin abgesendete Depesche, welche die  
 königl. Entschliesung zur Folge hatte, war bereits 1/2 12 Uhr in  
 der Nacht nach der preuß. Hauptstadt abgegangen, dort aber erst  
 am Dienstag früh dem hohen Adressaten behändig worden.  
 Der König versäumt natürlich nicht eine Minute, um sofort hier-  
 her telegraphiren zu lassen, daß die Hinrichtung Künschners bis  
 auf Weiteres ausgesetzt werden solle, und es ist als ein großes  
 Glück zu bezeichnen, daß es dem hiesigen Telegraphenbeamten,  
 welcher das Telegramm empfing, gelang, den königl. Befehl noch  
 im letzten Augenblicke zur Ausführung zu bringen. Wer an der  
 verspäteten Einhändigung der Dresdner Depesche an Se. Majestät  
 die Schuld trägt, ist nicht bekannt.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 20. Dec. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 154; Berl.-Anh. 221 1/2;  
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 215 7/8; Berlin-Stettin. 129 1/4; Breslau-  
 Schweidn.-Freib. 142 1/4; Eln.-Wind. 147; Cosel-Dorb. 50 5/8;  
 Galiz. Carl-Ludwig 82 1/4; Mainz-Ludwigsh. 131; Westf.-  
 76 5/8; Friedr.-Wilh.-Nordb. 79; Oberschl. Lit. A. 177; Destr.-  
 Franz. Staatsb. 104; Rhein. 116 3/8; Südb. (Lomb.) 101 3/4;  
 Thüringer 133 1/2; Warsch.-Wiener 60; Preuß. Anleihe 5 0/0  
 103; do. 4 1/2 0/0 98 1/8; do. Staats-Schuld-Sch. 3 1/2 0/0 84;  
 Destr. Nat.-Anleihe 50 3/4; do. Credit-Loose 66; do. Loose  
 von 1860 61 1/2; do. von 1864 38; do. Silber-  
 Anleihe 56 3/4; do. Bank-Noten 76 1/4; Russ. Prämien-Anleihe  
 91 1/2; do. Polnische Schatzobligat. 61 3/8; do. Bank-Noten 78 1/2;  
 Amerik. 76 1/8; Darmst. do. 83 1/2; Dessauer do. 91; Discout-  
 Comm.-Anth. 99 1/4; Genfer Cred.-Act. 26; Geraer Bank-Act.  
 106; Gothaer Priv.-B.-Actien 79; Leipz. Credit-Actien 79;  
 Mein. do. 94 3/4; Preuß. Bank-Anth. 152; Destr. Cr.-Actien  
 56 1/2; Sächs. Bank-Actien 97 1/2; Weimar. Bank-Actien 93 7/8;  
 Ital. 5 0/0 Anl. 54 1/2. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143 5/8;  
 Hamburg l. S. 151 5/8; do. 2 M. 150 3/4; London 3 M. 6.21 7/8;

Paris 2 M. 80 5/12; Wien 2 M. 75 3/8; Frankfurt a. M. 2 M.  
 56.22; Petersburg l. S. 86; Bremen 8 Tage 110 7/8. — Fest.  
 Frankfurt a. M., 20. Decbr. Pr. Cass.-Anweisungen 105 1/8 B.;  
 Berliner Wechsel 105 1/8 B.; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner  
 Wechsel 119; Pariser Wechsel 94 3/8; Wiener Wechsel 89 1/4;  
 6 0/0 Verein. St.-Anleihe pro 1882 75 3/4; Destr. Credit-Actien  
 133; Darmstädter Bank-Act. 208 B.; Hessische Ludwigsbahn-  
 Actien 131 5/8; 1860er Loose 62 1/2; 1864er Loose 65; Destr.  
 Nation.-Anl. 49 1/2; 5 0/0. 43. Ziemlich fest.  
 Wien, 20. December. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.)  
 Metall. 5 0/0 57.90; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60.90;  
 Nationalanlehen 67.—; Staatsanlehen v. 1860 81.25; Bank-  
 Act. 714; Actien der Creditanstalt 153.10; London 132.—;  
 Silberagio 131.35; l. l. Münz-Ducaten 6.26. — Börsen-  
 Notirungen vom 19. December. Metall. 5 0/0 57.90; do.  
 4 1/2 0/0 —; Bankactien 714.—; Nordbahn 153.20; mit Ver-  
 loosung vom Jahre 1854 75.75; National-Anlehen 66.90;  
 Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 207.50; do. der Credit-  
 Anst. 151.90; London 132.75; Hamburg 98.50; Paris 52.70;  
 Galizier 218.25; Actien der Böhm. Westb. 157.30; do. der  
 Lombard. Eisenbahn 201.25; Loose der Creditanstalt 128.75;  
 Neueste Loose 81.30.  
 London, 20. Decbr. Consols 89 3/4. (Die Bank setzte  
 heute den Discout von 4 auf 3 1/2 0/0 herab.)  
 Paris, 20. Decbr. 3 % Rente 69.15. Ital. neue Anl. —  
 Ital. Rente 57.02. Credit-mobilier-Actien 495.—. Destr.  
 St.-Eisenbahn-Actien 403.75. Lomb. Eisenb.-Actien 380.—.  
 302.50; 81 1/4 minder fest schließend. Anfangs-Cours 69.30.  
 New-York, 19. Decbr. Abds. Wechselcourse auf London 109 3/8;  
 Gold-Agio 136 3/4, Bonds 107 1/2, Baumwolle 35, Illinois 118,  
 Erie 73 1/2. — Letztgemeldeter Cours vom 17. Decbr.: Wechsel-  
 cours auf London 109 1/2, Goldagio 138, Bonds 107 1/2, Baum-  
 wolle 34 1/2.  
 Liverpool, 20. Decbr. (Baumwollenmarkt.)  
 Umsatz 20000 Ballen. Stimmung: Preise steigend Amerikan.  
 Baumwolle 14 3/4, 15 d.; Fair Dhollerah 12; Middling Fair  
 Dhollerah 11 3/4; Middling Dhollerah 11 1/4; Bengal 8 3/4;  
 Good fair Bengal 9 1/2.  
 Berliner Productenbörse, 20. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 62—82, nach Qualit. bez., Decbr.-Januar 78 1/2. — Gerste  
 pr. 1750 Pfd. loco 43—52, nach Qualität bez. — Hafer pr.  
 1200 Pfd. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 16 3/8; pr. d. M. 16 1/8,  
 Febr.-März 16 1/4, April-Mai 16 5/8, gel. — fest. — Roggen  
 pr. 2000 Pfd. loco 56, pr. d. M. 55 5/8, Jan.-Febr. 54 1/4,  
 Frühlj. 53 5/8, gel. 7000 Ctr, unverändert. — Rüböl pr. 100 Pfd.  
 loco 12 1/2, pr. d. M. 12 1/2, Jan.-Februar 12 1/4, April-Mai  
 12 5/24, fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Die  
 lesungen,  
 hinnen 1  
 Leipz  
 Der  
 1867 fest  
 durch au  
 in der U  
 klären, o  
 Leipz  
 Bei  
 verordnet  
 Leipz  
 A.  
 1) S  
 2)  
 3)  
 4)  
 5)  
 6)  
 7)  
 8)  
 9)  
 10)  
 B. S  
 11) S  
 12)  
 13)  
 14)  
 15)  
 b.  
 16) S  
 17)  
 18)  
 19)  
 20)  
 Un  
 Setze  
 ständige  
 Kirchen  
 Ge  
 diese B  
 genau  
 an di  
 durch  
 B